



2021

Geschäftsbericht
ERGO Life S.A.

ERGO

A Munich Re company

Auf einen Blick

ERGO Life S.A.

Die ERGO Life S.A. ist zu 100% ein Tochterunternehmen der ERGO Group AG in Düsseldorf, Deutschland.

Die ERGO Life S.A. betreibt unmittelbar und mittelbar insbesondere das fondsgebundene Versicherungsgeschäft, einschließlich Zusatzversicherungen, im Wege der Dienstleistung in Ländern der EU. ERGO Life S.A. betreibt außerdem das aktive Rückversicherungsgeschäft.

Bestand (zum 31.12.2021)

- Der Bestand nach laufendem Jahressollbeitrag: 34,6 Mio. €.
- Die Anzahl der Verträge im Bestand: 56.314.
- Die Kapitalanlagen für Rechnung und Risiko von Inhabern von Lebensversicherungspolicen: 1.497 Mio. €.

Jahresüberschuss

Der Jahresüberschuss steigt auf 6,1 (2020: 5,5) Mio. €.

Geschäftsbericht 2021

ERGO Life S.A.

ERGO Life S.A. im 3-Jahres-Überblick

		2021	2020	2019
Beitragseinnahmen				
gebuchte Bruttobeiträge	Tsd. €	51.274	49.350	60.767
Eingelöstes Neugeschäft (Beitrag) ¹⁾				
	Tsd. €	14.540	4.176	4.232
Versicherungsbestand				
Anzahl der Verträge mit laufender Beitragszahlung	St.	34.902	35.822	38.164
Anzahl der Verträge Einmalbeitragsversicherungen	St.	21.412	22.349	23.069
Jahressollbeitrag ohne Einmalbeitragsversicherung	Tsd. €	34.617	32.889	34.805
Kapitalanlagen ²⁾				
Bestand	Tsd. €	60.073	60.543	66.870
Erträge aus Kapitalanlagen	Tsd. €	890	1.513	1.597
Kapitalanlagen für Rechnung und Risiko der VN				
Bestand	Tsd. €	1.497.464	1.390.775	1.435.833
Versicherungsleistungen				
ausgezahlte Leistungen	Tsd. €	97.525	81.854	107.383
Veränderung der Leistungsverpflichtung	Tsd. €	371	-2.018	5.750
Ergebnis				
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	Tsd. €	6.061	5.508	15.261
Eigenmittel				
Eigenkapital	Tsd. €	32.844	31.991	41.324
freie RfB und Schlussüberschussanteilfonds	Tsd. €	5	106	105
Eigenmittelquote (in % der Solvabilitätsspanne) ³⁾	%	138	244	287
Mitarbeiter am Ende des GJ				
Im Innendienst		51	48	48

¹⁾ selbst abgeschlossene Versicherungen inkl. Einmalbeiträge und ohne Berufsunfähigkeits-Zusatzversicherung

²⁾ ohne Kapitalanlagen für Rechnung und Risiko der Versicherungsnehmer

³⁾ nach Solvency II

Inhalt

Bericht des Verwaltungsrates	6
------------------------------	---

Lagebericht

Grundlagen der Gesellschaft	8
Wirtschaftsbericht	12
Ertragslage	15
Vermögenslage	16
Finanzlage	17
Gesamtaussage zur wirtschaftlichen Lage	18
Risikobericht	19
Chancenbericht	28
Prognosebericht	30
Bewegung und Struktur des Versicherungsbestands im Jahr 2021	32
Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé	36

Jahresabschluss

Jahresbilanz zum 31. Dezember 2021	40
Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021	42
Anhang zum Jahresabschluss per 31. Dezember 2021	44
Anlage zum Anhang Anlagestock	52

Bericht des Verwaltungsrates

Wir haben im fünfundzwanzigsten Geschäftsjahr die Aufgaben, die wir nach Gesetz und Satzung zu erfüllen haben, wahrgenommen und die Geschäftsführung der Gesellschaft laufend überwacht. Wir haben uns außerdem durch zahlreiche schriftliche und mündliche Berichte der Geschäftsführer und in Einzelgesprächen über die Geschäftsentwicklung der Gesellschaft sowie über alle wichtigen Angelegenheiten unterrichten lassen. Darüber hinaus wurden sowohl Lage und Entwicklung der Gesellschaft als auch grundlegende Fragen der Geschäftsführung in den regelmäßig stattfindenden Verwaltungsratssitzungen eingehend besprochen. Die Geschäftsführer haben uns insbesondere detaillierte Berichte über den Aufbau der Gesellschaft und die Unternehmensplanung für die nächsten Jahre vorgestellt.

Die Ernst & Young S.A. hat den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2021 geprüft sowie bestätigt, daß der Lagebericht im Einklang mit dem Jahresabschluss steht und daß er in Übereinstimmung mit den geltenden rechtlichen Anforderungen erstellt wurde. Die Ernst & Young S.A. hat den Jahresabschluss mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Der Jahresabschluss wurde uns von der Geschäftsführung in der Verwaltungsratssitzung am 23.März 2022 vorgelegt und erläutert. Wir hatten keine Einwendungen zu erheben. Insbesondere sind uns keine Risiken bekannt geworden, denen im Jahresabschluss nicht ausreichend Rechnung getragen worden ist. Wir billigen den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2021, der damit festgestellt ist. Der Verwaltungsrat dankt der Geschäftsführung und den Mitarbeitern für ihre Leistungen, ihren tatkräftigen Einsatz und die im Geschäftsjahr erzielten Ergebnisse.

Luxemburg, 19. April 2022



Dr. Dr. Michael Fauser

Vorsitzender des Verwaltungsrates

Lagebericht

Lagebericht

Grundlagen der Gesellschaft

Unser Unternehmen

ERGO Life S.A. (im Folgenden „ERGO Life“) ist ein Unternehmen der ERGO Group AG, eine der großen Versicherungsgruppen in Deutschland und Europa. Die Kundenorientierung, Größe und Finanzstärke der Gruppe machen ihre Gesellschaften zu nachhaltig zuverlässigen Partnern ihrer Kunden.

Die ERGO Life betrieb im Jahr 2021 alle gängigen Formen der fondsgebundenen Lebens- und Rentenversicherung außer Riester-Renten.

Die ERGO Life besteht seit 25 Jahren und verfügt daher über große Erfahrung und besondere Expertise in der Entwicklung und Verwaltung fondsorientierter und kapitalmarktnaher Produkte. Deshalb sind wir in der Lage, ein umfassendes, leistungsstarkes und flexibles Produktportfolio anzubieten. Damit können passgenaue Produktwünsche unterschiedlichster Kundensegmente und verschiedenartigster Vertriebswege gut erfüllt werden.

Die ERGO Life unterhielt 2021 keine Niederlassungen.

Teil der ERGO Group innerhalb der Munich RE

ERGO Life ist eine 100%ige Tochtergesellschaft der ERGO Group AG. Die ERGO Group AG bietet ihren Kunden über ihre Töchter weltweit Produkte in allen wesentlichen Versicherungssparten an. In Kombination mit Assistance- und Serviceleistungen sowie einer individuellen Beratung wird dabei der Bedarf von Geschäfts- und Privatkunden gedeckt.

Die ERGO Group AG gehört zu dem DAX-Unternehmen Munich Re, einem der weltweit führenden Rückversicherer, der im Lebens-, Gesundheits- sowie Schaden-/Unfallgeschäft aktiv ist. Die Kunden der Munich Re profitieren insbesondere von der umfassenden Underwriting-Erfahrung und dem globalen und lokalen Marktwissen der Gesellschaft sowie der geschäftsfeldübergreifenden Expertise ihrer Mitarbeiter.

ERGO Life wird trotz ihres Auslandsstatus aufgrund ihrer Ausrichtung auf den deutschen Markt und wegen der ausschließlichen Nutzung der deutschen ERGO-Vertriebe innerhalb des Geschäftsbereichs der ERGO Deutschland AG geführt.

Unter dem Dach der ERGO Group AG agieren mit der ERGO Deutschland AG, ERGO International AG, ERGO Digital Ventures AG und ERGO Technology & Services Management AG vier separate Einheiten. ERGO Deutschland AG bündelt das Versicherungsgeschäft im deutschen Markt. ERGO International AG steuert das internationale Geschäft innerhalb der Gruppe. ERGO Digital Ventures AG ist für Digitalisierung zuständig. Die ERGO Technology & Services Management AG lenkt als vierte Säule zunehmend die Technologieaktivitäten der Gruppe.

Die Vertriebsgesellschaft ERGO Beratung und Vertrieb AG vereint in Deutschland die ERGO Ausschließlichkeitsorganisation (Agenturvertrieb) und die ERGO Pro (Strukturvertrieb). Beim Agenturvertrieb stehen die Rundum-Beratung sowie die Bindung der Bestandskunden und der Ausbau von Neukunden im Mittelpunkt. Die ERGO Pro setzt insbesondere auf die Gewinnung neuer Kunden sowie neuer Vertriebspartner. Die Vertriebe konnten auch im Jahr 2021 dank vorausgegangener Investitionen in die Digitalisierung die Herausforderungen rund um die Coronavirus-Pandemie erfolgreich meistern. Durch das Geschäftsmodell „Hybrider Kunde“ der ERGO stehen dem Kunden über alle Online- und Offline-Kanäle dieselben Angebote zur Verfügung. ERGO verzahnt Kanäle wie persönliche Beratung, Telefon, Mail, Internet oder Chat. Die Bedienung der unterschiedlichen Kanäle hat vor allem während der Lockdown-Einschränkung dafür gesorgt, dass unsere Vertriebspartner für ihre und unsere ERGO Kunden da sein konnten. Zum Schutze der Kunden, Mitarbeiter und Vertriebspartner hat die Beratung vermehrt über digitale Kanäle, wie z.B. Videoberatung, stattgefunden. Dabei unterstützte insbesondere der standardisierte Beratungsansatz in der Ausschließlichkeit unser Ziel einer durchgängig hohen Qualität der Beratung und Betreuung.

Strategische Anlageentscheidungen werden in enger Abstimmung mit MEAG und Munich Re von der ERGO Life getroffen.

ERGO Life hat die Verwaltung ihrer Vermögensanlagen auf die MEAG MUNICH ERGO AssetManagement GmbH und ihre Tochtergesellschaften übertragen. MEAG ist der gemeinsame Vermögensmanager von Munich Re

und ERGO. Sie gehört zu den bedeutenden Asset-Management-Gesellschaften weltweit. Das von der MEAG für Munich Re, ERGO und Externe verwaltete Vermögen (Assets under Management) belief sich zum 31. Dezember 2021 insgesamt auf 344 (336) Mrd. €.

Der Vermögensmanager und Fondsanbieter der Gruppe, die MEAG MUNICH ERGO AssetManagement GmbH, betreut auch den weit überwiegenden Teil der Kapitalanlagen der ERGO Group AG.

Unsere Kunden im Fokus

Wir wollen Versicherungen für unsere Kunden so einfach, schnell und bequem wie möglich gestalten. Deshalb verbinden wir unsere kompetente Beratung nahtlos mit modernen Mobile- und Online-Serviceleistungen. So können unsere Kunden flexibel entscheiden, wie und wo sie mit uns in Kontakt treten. Und weil gerade schwierige Themen und komplexe Sachverhalte nach wie vor am besten persönlich besprochen werden, ist die fachkundige Beratung über unsere angestellten und selbstständigen ERGO Berater, Makler und starken Kooperationspartner ein wesentlicher Teil unseres Leistungsangebots. Während der Coronavirus-Pandemie liegt der Fokus verstärkt auf digitalen Beratungsmedien.

Unser Geschäft

ERGO Life konzentriert sich auf die Entwicklung und Verwaltung kapitalmarktnaher und innovativer Produktlösungen für den deutschen Versicherungsmarkt. Ein besonderes Merkmal ist hierbei die konsequente Berücksichtigung von nachhaltigen Aspekten in den Produkten und Prozessen unserer Gesellschaft.

ERGO Life bedient sich der Vertriebswege der ERGO. Hierzu gehören neben den an die ERGO gebundenen Ausschließlichkeitsvermittlern auch Makler und Vermögensverwalter.

Zu den Maßnahmen aus unserer Unternehmensstrategie zählen zum Beispiel:

- Intuitive und technisch exzellente Produkte,
 - ERGO Life kommt in diesem Zusammenhang die Aufgabe zu, das Produktangebot der ERGO VorsorgeLebensversicherung AG in Deutschland mit vertriebslich abgrenzbaren Produkten zu ergänzen. In diesem Zusammenhang werden u.a. Produkte, die zum Beispiel aufgrund des luxemburgischen Aufsichtsrechts oder lokaler Gegebenheiten zusätzliche Wettbewerbsvorteile bieten, entwickelt. Die ERGO Life

konzentriert sich dabei ebenfalls auf kapitalmarkteffiziente Produkte.

- ERGO Life agiert nachhaltig in allen ESG-Dimensionen und baut dies weiter aus.
 - ERGO Life richtet sich konsequent an den Wünschen sowie Bedürfnissen der Kunden aus. Die Entwicklung der Produkte erfolgt auf Basis von Marktbeobachtungen sowie unter konsequenter Einbeziehung der Kunden- und Vertriebs-sicht. Kern der Kundenorientierung ist der Beratungsprozess, der sich durch eine umfangreiche Analyse der individuellen Situation und einen Verkauf nach Bedarfssituation auszeichnet. Die Produktentwicklung der ERGO Life erfolgt konsistent zum Beratungsprozess.
- Prozessoptimierung
 - Ziel der ERGO Life ist es, schnell und flexibel auf veränderte Rahmenbedingungen und Anforderungen zu reagieren. Um die Effizienz zu steigern, reduzieren wir kontinuierlich unnötige und hemmende Komplexität in Systemen und Prozessen. Dabei werden nicht nur die Vertriebsprozesse in der ERGO Beratung und Vertrieb AG (EBV) sowie im Maklervertrieb laufend verbessert, sondern ebenfalls Beratungs-, Antrags- und Verwaltungsprozesse stets auf ihre Effizienz geprüft und bei Bedarf optimiert. Maßgeschneiderte Prozesse und Systeme werden nur beibehalten, sofern sie geschäftsförderlich sind. Die ERGO Life möchte die Digitalisierung weiter vorantreiben und in diesem Rahmen auch Schnittstellen zu externen Portalen unterstützen um Synergien zu heben und Komplexität zu reduzieren.
 - Transparenz und Verbraucherorientierung,
 - ERGO Life orientiert sich konsequent am Leitbild der ERGO Group AG. Dafür arbeiten wir verstärkt an den Themen Transparenz und Verbraucherorientierung. Bei der Entwicklung neuer Produkte orientieren wir uns an den Kriterien der Produktratings und nehmen an Produktratings/-rankings teil. ERGO Life vereinfacht zudem dort, wo es die gesetzlichen Vorgaben zulassen, die Versicherungsbedingungen und Produktunterlagen. Eine nachweisbar verständliche Kommunikation ist Voraussetzung dafür, dass unsere Kunden uns verstehen und ein wichtiger Teil der konsequenten Ausrichtung auf den Kunden. Wir vereinfachen die Versicherungsbedingungen und Produktunterlagen und stellen unseren Kunden schlanke und übersichtliche Unterlagen zur Verfügung.

Damit wird sich ERGO Life auch weiterhin in der Altersvorsorge auf risikokapitalschonende, nicht-traditionelle kapitalmarktorientierte Produkte und Spezialangebote konzentrieren. Kunden sind bei ERGO Life sehr gut aufgehoben, wenn es um privaten Vermögensaufbau, Vermögenssicherung und eine kompetente Positionierung gegenüber Mitbewerbern geht. Nachhaltigkeit ist für uns kein kurzfristiger Trend, sondern seit Jahren fester Bestandteil der Unternehmensphilosophie.

Über unsere Muttergesellschaft zählen wir zu den ersten Unterzeichnern der Prinzipien für verantwortungsvolle Investments (PRI, Principles for responsible Investments), die mit Unterstützung von Munich Re bei den Vereinten Nationen erarbeitet wurden. In der Kapitalanlage von Munich Re und ERGO setzt unser Vermögensverwalter MEAG die nachhaltigen Investitionskriterien der PRI konsequent um.

Zudem hat das Analysehaus Morgen & Morgen die Ergebnisse des jährlichen M&M Belastungstests für Lebensversicherer im November 2021 veröffentlicht. ERGO Life hat daran teilgenommen und erhielt zum wiederholten Male die Note „ausgezeichnet“.

Unsere Mitarbeiter sichern unseren Erfolg mit ihrer Kompetenz sowie ihrer engagierten Leistung.

ERGO Life beschäftigt ausschließlich Mitarbeiter im Innendienst. Am Ende des Berichtsjahres waren 51 Mitarbeiter (Vorjahr 48) für ERGO Life tätig.

Die bedarfsgerechte Qualifizierung unserer Mitarbeiter ist uns für unsere Personalpolitik sehr wichtig. Wir wollen unser hohes Qualitäts- und Leistungsniveau nachhaltig stärken. So erhalten wir unsere Position im Wettbewerb und bauen diese weiter aus. Daher passen wir unser Angebot für Aus- und Weiterbildung ständig den Anforderungen an.

Nachhaltiges Handeln ist nicht nur unseren Kunden und Vertriebspartnern wichtig – sondern auch uns. So ist beispielsweise unser gesamter Geschäftsbetrieb über entsprechende Kompensationsmaßnahmen klimaneutral gestellt. Kapitalanlagen legen wir genauso nachhaltig wie klimagerecht an und wir steuern unser Unternehmen wertorientiert.

ERGO Life als Versicherungspartner hat schon früh eigene Maßnahmen zum Thema Nachhaltigkeit entwickelt – und sie Stück für Stück im Unternehmen umgesetzt.

Beispielsweise nimmt ERGO Life seit dem Jahr 2013 an einer Initiative (Actions Positives) des Ministère de

l'Egalité des chances teil, die die Chancengleichheit von Frauen und Männern im Berufsleben weiter verbessern soll. Hierzu wurde ein mehrjähriges Programm mit Maßnahmen erarbeitet, dessen Umsetzungsfortschritt in regelmäßigen Abständen überprüft und an das Ministerium berichtet wurde. 2017 wurde das Programm erfolgreich mit der Verleihung eines Awards durch die zuständige Ministerin beendet. Die eingeleiteten Maßnahmen werden bis heute weiter fortgeführt.

ERGO Life trat ab Beginn (2013) der Qualitätscharta des luxemburgischen Versicherungsverbands bei.

Ausgearbeitet wurde die Qualitätscharta auf freiwilliger Basis von einer Gruppe in Luxemburg ansässiger Lebensversicherungsgesellschaften bzw. der sie vertretenden Verbände. Das Ziel der Charta ist es, die hohen Standards im Hinblick auf Integrität, Transparenz und Professionalität festzulegen, die die unterzeichnenden Gesellschaften im Umgang mit ihren Kunden, Kollegen, Vorgesetzten und Aufsichtsbehörden einhalten.

In der Qualitätscharta werden die verschiedenen Funktionen der Lebensversicherungsgesellschaften sowie die von ihnen umzusetzenden Wohlverhaltensregeln und internen Verfahren dargelegt, um einen angemessenen Umgang mit externen Beteiligten sicherzustellen.

Im Bereich Klimaschutz engagieren wir uns in vielfältigen Initiativen und Projekten, wie z.B. dem exklusiven Bezug von Ökostrom (bereits seit 2011), einer lokalen Initiative zur Vermeidung von Einwegplastik oder der Mitgliedschaft bei FSC (Forest Stewardship Council) und der damit verbundenen Verpflichtung zur Nutzung von FSC-zertifiziertem Papier.

Außerdem sind wir aktives Mitglied der luxemburger Charta zur Diversität sowie Gründungsmitglied der infima-Brancheninitiative zur „Nachhaltigkeit in der Lebensversicherung“.

Strenge Maßstäbe legen wir auch bei Compliance, Datenschutz und Informationssicherheit an. Wir beachten bei der Auswahl von Dienstleistern und Geschäftspartnern die Prinzipien des Global Compacts der UN und verlangen eine explizite Anerkennung der Antikorruptionsvereinbarung der Munich Re.

Unsere Produktpalette

Fondsgebundene Versicherungskonzepte

ERGO Life entwickelt Produkte im Bereich der privaten Altersvorsorge für den deutschen Lebensversicherungsmarkt.

Hierunter fallen innovative, kapitalmarktnahe Lebens- und Rentenversicherungen, die unseren Kunden ein Höchstmaß an Flexibilität bieten. Die Flexibilität besteht insbesondere in den Bereichen Versicherungsschutz, Kapitalanlage, Beitragszahlung und Zugriff auf das Deckungskapital.

- ERGO Eco-Rente Chance

Die ERGO Eco-Rente Chance vereint renditestarke Altersvorsorge mit Nachhaltigkeit und maximaler Flexibilität mit den folgenden Vorteilen:

- Flexible Vorsorge für alle Lebenslagen
- Nachhaltige Fondsanlage durch rundum nachhaltigen Versicherungspartner
- Nachhaltiges Sicherungsvermögen für die konventionellen Leistungsversprechen in der Rentenbezugsphase
- Für jeden neuen Vertrag eine Spende an OroVerde – Die Tropenwaldstiftung

Die Qualität von Nachhaltigkeitsfonds ist sehr unterschiedlich. Doch bei der ERGO Eco-Rente Chance bekommen Kunden nur das Beste: die ausgezeichnete Fondsauswahl von ERGO plus ein modernes Rentenkonzept. Das auf Produktbewertungen spezialisierte Rating-Haus Franke und Bornberg hat die ERGO Eco-Rente Chance im September 2021 mit dem höchstmöglichen Urteil FFF+ ausgezeichnet.

Die in der ERGO Eco-Rente Chance enthaltene Fondsauswahl erhielt vom Handelsblatt in Zusammenarbeit mit dem renommierten Rating-Haus ASSEKURATA das Qualitätsurteil „sehr gut“ (September 2020).

- ERGO Rente Chance Select

Die ERGO Rente Chance Select bietet eine außerordentliche Flexibilität bei der Beitragszahlung, Fondsanlage und Entnahme. Die Top-Kalkulation am Finanzplatz Luxemburg bringt eine höhere Kapitalleistung, die vorteilhaft nach deutschem Recht versteuert wird. Vorteile des Produkts sind:

- Maximale Wahlmöglichkeiten bei der Auszahlung
- Sehr hohe Flexibilität bei der Vertragsgestaltung
- Ausgezeichnete Vielfalt bei der Fondsanlage
- Exklusiv für unsere Select-Kunden: Expertentalks mit Analysten und Fondsmanagern

Auch die ERGO Rente Chance Select erhielt in 2021 das Franke und Bornberg Rating „FFF+“

- Fondsgebundene Lebensversicherung gegen Einmalbeitrag

Diese sehr individuelle Vorsorgelösung bietet insbesondere vermögenden Kunden die Möglichkeit, steuerliche Rahmenbedingungen gezielt für die Vermögens- und Nachlassplanung zu nutzen. Neben einer hochwertigen und chancenorientierten Kapitalanlage bietet sie langfristige Planbarkeit und Flexibilität. Zu den Produktfeatures gehört bspw. die mögliche Einbindung von zwei Versicherungsnehmern und versicherten Personen.

Lagebericht

Wirtschaftsbericht

Gesamtwirtschaftliche Entwicklung und Kapitalmarktentwicklung

Die Weltwirtschaft setzte 2021 ihre Erholung von der im Jahr 2020 durch die Coronavirus-Pandemie ausgelösten Rezession fort. In Deutschland dämpften jedoch neue Infektionswellen, Eindämmungsmaßnahmen und Lieferkettenengpässe das Wirtschaftswachstum. Die Inflationsrate in Deutschland stieg an und lag im Jahresdurchschnitt deutlich über dem langjährigen Mittelwert. Die Ursachen dafür waren vor allem höhere Rohstoff- und Energiepreise, aber auch Basis- und Sondereffekte wie die pandemiebedingte vorübergehende Senkung der Mehrwertsteuer in Deutschland von Juli bis Dezember 2020. Nach vorläufigen Schätzungen¹ wuchsen die Beitragseinnahmen der deutschen Versicherungswirtschaft 2021 etwas stärker als im Vorjahr. Das Beitragswachstum in der Schaden- und Unfallversicherung war zwar leicht schwächer als im Jahr 2020, das Beitragswachstum in der privaten Krankenversicherung dagegen deutlich stärker. Die Beiträge in der Lebensversicherung wuchsen kaum.

Die Zentralbanken verfolgten im Jahr 2021 weiterhin eine expansive Geldpolitik, nachdem sie im Vorjahr umfassende Maßnahmen aufgrund des pandemiebedingten massiven wirtschaftlichen Einbruchs eingeführt hatten. Die Europäische Zentralbank (EZB) hielt die Leitzinsen auf historisch niedrigem Niveau und tätigte kontinuierlich Anleihekäufe, überwiegend im Rahmen ihres temporären Pandemie-Notfallanleihekaufprogramms. Zudem stellte sie im Juli 2021 die Ergebnisse ihrer Strategieüberprüfung vor. Die Etablierung eines symmetrischen Inflationsziels von 2 %, eine angestrebte Adjustierung der Inflationsmessung sowie ein „ambitionierter klimabezogener Maßnahmenplan“ stellen die Kernelemente dar.² Die US-amerikanische Zentralbank (Fed) behielt den Leitzinskorridor unverändert und setzte ihre Anleihekäufe zunächst fort. Im November 2021 kündigte sie aber an, mit der Reduktion des monatlichen Anleihekaufvolumens zu beginnen.

An den Kapitalmärkten setzte sich die Erholung von der Coronavirus-Pandemie fort. Ausgehend von -0,6 % zu Jahresbeginn, stiegen die Renditen zehnjähriger deutscher Staatsanleihen unter Schwankungen auf -0,2 %. Im zweiten und vierten Quartal 2021 stiegen sie temporär auf ein Niveau von -0,1 %. Allerdings führten Wachstumssorgen sowie erneute Verschlechterungen der pandemischen Situation zu zwischenzeitlichen Rückgängen. Dank der schnellen wirtschaftlichen Erholung, auch aufgrund der zunehmenden Impfdynamik, verdoppelten sich US-Staatsanleiherenditen, ausgehend von 0,9 %, im ersten Quartal 2021 nahezu. Die anschließende Entwicklung ähnelte aufgrund vergleichbarer Treiber sehr dem Verlauf der deutschen Staatsanleiherenditen, und US-Staatsanleiherenditen sanken auf ein Niveau von 1,5 %.

Die positive Entwicklung an den Aktienmärkten setzte sich im Jahr 2021 fort. Sowohl der US-amerikanische Preisindex S&P 500 als auch der Performanceindex DAX erzielten neue Allzeithochs. Neben der anhaltend expansiven Geldpolitik wurde die positive Entwicklung durch die wirtschaftliche Erholung und die damit einhergehenden sehr soliden Unternehmensgewinne unterstützt. Besonders im vierten Quartal 2021 erhöhte u.a. die Verschlechterung der pandemischen Lage die Volatilität. In Summe legte der DAX etwa knapp 16 % zu, der Preisindex Euro Stoxx 50 wuchs sogar um etwa 21 % und der S&P 500 stieg um nahezu 27 % an.

Der Euro schwächte sich gegenüber dem US-Dollar in Summe ab und fiel von 1,22 US-Dollar je Euro auf einen Wert von 1,14. Zunächst wurde der US-Dollar von der früher einsetzenden wirtschaftlichen Erholung in den USA unterstützt. Nach einer kurzen Gegenbewegung aufgrund der sich verbessernden Wachstumssituation in der Eurozone profitierte der Dollar zunehmend von der Diskussion um eine baldige Verschärfung der US-Geldpolitik.

¹ Quelle: Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft und Verband der Privaten Krankenversicherung

² Quelle: [EZB-Rat verabschiedet neue geldpolitische Strategie \(europa.eu\)](https://www.ezbrat.europa.eu/)

Die Lebensversicherung im Jahr 2021

Die deutsche Lebensversicherung (einschließlich Pensionskassen und Pensionsfonds) zeigte sich im Jahr 2021 nach vorläufigen Angaben des GDV – ungeachtet der nach wie vor anhaltenden Corona-Krise – stabil. Auf das Neugeschäft wirkte sich die Coronavirus-Pandemie nicht nur durch Einschränkungen beim Vertrieb, sondern auch durch Zurückhaltung beim Konsumverhalten aus. Zwar nahm das Geschäft gegen laufenden Beitrag zu. Das Geschäft gegen Einmalbeitrag nahm hingegen merklich ab. Insgesamt verringerten sich die Neugeschäftsbeiträge um 4,3 %. Entgegen der letztjährigen Prognose, die von einem leichten Anstieg der gebuchten Beitragseinnahmen im Geschäftsjahr 2021 ausgegangen war, blieben die gebuchten Beitragseinnahmen nahezu auf dem Niveau des Vorjahres. Sie lagen bei 101,8 (102,7) Mrd. €.

Im Jahr 2021 besaßen die Mischformen mit Garantien nach Angaben des GDV mit 40,1 (40,5) % weiterhin den größten Anteil am gesamten Neugeschäftsbeitrag. Der Anteil der klassischen Lebensversicherungen mit Zinsgarantien ist im Jahr 2021 moderat auf 22,9 (20,7) % gestiegen. Im Bereich der Einzelversicherungen betrug der Anteil der fondsgebundenen Rentenversicherungen am Neugeschäftsbeitrag 13,5 (9,1) % und wies damit ein deutliches Wachstum um 47,3 % gegenüber dem Vorjahr auf.

Die Nachfrage nach der Absicherung von Berufsunfähigkeit stieg im Jahr 2021 weiter moderat an. Die Neugeschäftsbeiträge für Invaliditätsversicherungen betrugen laut GDV circa 571,1 (542,3) Mio. €.

Auch die ausgezahlten Versicherungsleistungen sind im Geschäftsjahr – wie bereits im Vorjahr – höher ausgefallen. Gemäß den Schätzungen des GDV beliefen sich diese auf circa 84,6 (85,7) Mrd. €. Damit leisteten die Lebensversicherer weiterhin einen erheblichen Beitrag zur Absicherung des Lebensstandards ihrer Kunden.

Die EU-Kommission hat im September 2021 die Ergebnisse ihrer Überprüfung des Aufsichtsregimes Solvency II veröffentlicht. Basierend auf Empfehlungen der Europäischen Aufsichtsbehörde für das Versicherungswesen und die betriebliche Altersversorgung (EIOPA) hat die EU-Kommission daher Legislativvorschläge zur Änderung von Solvency II vorgelegt. Es handelt sich um zwei Richtlinienentwürfe – einen zur Änderung der bestehenden Solvency-II-Richtlinie und einen weiteren zu einer neuen Sanierungs- und Abwicklungsrichtlinie. Die Änderungen an der Solvency-II-Richtlinie betreffen vor allem die quantitativen Solvenzanforderungen, eine Ausweitung der Gruppenaufsicht sowie die Stärkung makroprudenzieller Aspekte. Mittels der neuen Sanierungs- und Abwicklungsrichtlinie erhält die Aufsicht nicht nur für den Krisenfall, sondern auch präventiv im Vorfeld Eingriffsbefugnisse. Die beiden Richtlinienentwürfe durchlaufen nun den üblichen europäischen Gesetzgebungsprozess. Es bleibt abzuwarten, ob und wie sich die Inhalte bis zum Abschluss des Gesetzgebungsprozesses gegebenenfalls noch verändern werden. Der Zeitplan ist offen. Es wird jedoch erwartet, dass die neuen Regeln voraussichtlich nicht vor dem Jahr 2024 von den Unternehmen anzuwenden sind.

Seit Längerem wird eine Reform der Riester-Rente diskutiert. Ob diese von der neuen Bundesregierung in dieser Legislaturperiode aufgegriffen wird, ist derzeit noch offen. Dem Koalitionsvertrag ist allerdings zu entnehmen, dass es einen Bestandsschutz für bereits bestehende Riester-Verträge geben soll.

Geschäftsverlauf

Im Geschäftsbericht werden alle Zahlenangaben kaufmännisch gerundet.

Fondsbestand

Wir verwalteten zum 31. Dezember 2021 Fondsguthaben für die Inhaber von Lebens- und Rentenversicherungspolicen in Höhe von 1.497,5 (2020: 1.390,8) Mio. €.

Neugeschäft

Das Neugeschäft der ERGO Life erhöhte sich auf 14,5 (2020: 4,2) Mio. €. Davon entfielen 9,9 (2020: 3,2) Mio. € auf Einmalbeiträge. Das Neugeschäft gegen laufenden Beitrag resultierte im Wesentlichen aus Neuabschlüssen bei den oben erwähnten Produkten.

Versicherungsbestand

Der Bestand, gemessen an der Versicherungssumme, erhöhte sich im Berichtsjahr auf 1.569,5 (2020: 1.508,3) Mio. €. Der Versicherungsbestand (ohne übernommenes Geschäft) nach Stücken betrug zum Jahresende 56.314 (2020: 58.171) Verträge.

Storno

Die Stornoquote bezogen auf die Anzahl der Verträge stieg auf 2,9 (2020: 2,7) %.

Ertragslage

Die Ertragslage der ERGO Life ist geprägt durch die Beitragseinnahmen, die Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb und die ausgezahlten Versicherungsleistungen. Diese Komponenten gelten als bedeutsamste Leistungsindikatoren für das Gesamtergebnis.

Beitragseinnahmen

Die Beitragseinnahmen steigerten sich auf 51,3 (2020: 49,4) Mio. €. Dieser Betrag setzt sich aus Beitragseinnahmen im selbst abgeschlossenen Geschäft in Höhe von 43,3 (2020: 36,5) Mio. € und durch Beitragsübernahmen aus der aktiven Rückversicherung in Höhe von 8,0 (2020: 12,9) Mio. € zusammen. Der Rückgang im übernommenen Geschäft ist hierbei Folge der Neugeschäftsentwicklung sowie entfallender Zessionen der Erstversicherungspartner.

Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb

Die Abschlussaufwendungen betrugen 14,5 (2020: 11,6) Mio. €. Die absoluten Verwaltungskosten betrugen 4,8 (2020: 4,4) Mio. €.

Im Geschäftsjahr 2021 entstanden wie im Vorjahr keine Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen.

Versicherungsleistungen

Die Versicherungsleistungen für unsere Kunden erhöhten sich im Jahr 2021 auf 97,5 (2020: 81,9) Mio. €. Davon entfielen 39,6 (2020: 31,8) % auf Ablauf- und Todesfallleistungen sowie auf Rentenzahlungen.

Die Brutto-Deckungsrückstellung für selbst abgeschlossene Versicherungen inklusive der Versicherungen auf Rechnung und Risiko der Versicherungsnehmer stieg auf 1.497,5 (2020: 1.390,8) Mio. €.

Kapitalanlageergebnis

Die Kapitalanlageerträge verminderten sich gegenüber dem Vorjahr auf 4,9 (2020: 7,0) Mio. €. In den Kapitalanlageerträgen enthalten waren 0,9 (2020: 1,5) Mio. € Ausschüttungen für Rechnung und Risiko der Versicherungsnehmer.

Gesamtergebnis

Das Gesamtergebnis nach Steuern belief sich im Jahr 2021 auf 6,1 (2020: 5,5) Mio. €.

Für das Jahr 2021 soll eine Vermögensteuerrücklage nach § 8a Vermögensteuergesetz in Höhe von 1.000.000,00 € gebildet werden. Durch die Umgliederung der vollständigen Vermögensteuerrücklage des Jahres 2017 in Höhe 800.000,00 € in die Rücklage für Vermögensteuer des Jahres 2021 ergibt sich aktuell ein Zuführungsbetrag zur Rücklage für Vermögensteuer in Höhe von 200.000,00 €.

Im Rahmen der Verwendung des Gewinns in Höhe von 6.061.182,63 € soll somit ein Betrag von 200.000,00 € der Rücklage für Vermögensteuer des Jahres 2021 gemäß § 8a Vermögensteuergesetz zugeführt sowie 5.861.182,63 € thesauriert werden.

Vermögenslage

Kapitalanlagenbestand

Der Eigenbestand an Kapitalanlagen der ERGO Life verringerte sich im Jahr 2021 auf 60,1 (2020: 60,5) Mio. €. Die Kapitalanlagen für Rechnung und Risiko von Inhabern von Lebensversicherungspolice – das sind die Kapitalanlagen der fondsgebundenen Lebens- und Rentenversicherungen – stiegen auf 1.497,5 (2020: 1.390,8) Mio. €.

Entwicklung und Zusammensetzung der Kapitalanlagen

	2021		2020	
	Mio. €	%	Mio. €	%
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten	0,0	0,0	0,0	0,0
Kapitalanlagen in verbundenen Unternehmen und Beteiligungen	0,0	0,0	0,0	0,0
Sonstige Kapitalanlagen	0,0	0,0	0	0
1. Aktien, Anteile oder Aktien an Investmentvermögen und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	2,4	4,0	0,8	1,3
Inhaberschuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	57,7	96,0	59,7	98,7
3. Hypotheken-, Grundschuld- und Rentenschuldforderungen	0,0	0,0	0,0	0,0
4. Sonstige Ausleihungen	0,0	0,0	0,0	0,0
5. Einlagen bei Kreditinstituten	0,0	0,0	0,0	0,0
6. Andere Kapitalanlagen	0,0	0,0	0,0	0,0
Kapitalanlagen insgesamt	60,1	100,0	60,5	100,0

Als Reaktion auf die Finanzmarkt- und Staatsschuldenkrise der vergangenen Jahre haben wir auch im Jahr 2021 im Eigenbestand eine risikoarme Kapitalanlagepolitik betrieben.

Die Anlagen in Aktienfonds resultieren einerseits aus der Verwaltung fondsgebundener Lebens- und Rentenversicherungen. Hierbei entstehen immer stichtagsbezogene Überhänge an Fondsanteilen im Eigenbestand. Andererseits wurde im konventionellen Sicherungsvermögen in einen Aktienfonds mit sehr gutem Nachhaltigkeitsrating investiert.

Im Anhang dieses Geschäftsberichts sind die Kapitalanlagen mit ihren Entwicklungen dargestellt.

ERGO Life legt großen Wert auf nachhaltige Kapitalanlagen. Es ist uns wichtig, bei der Kapitalanlage soziale, ethische und ökologische Grundsätze einzuhalten. Es ist unsere feste Überzeugung, dass sich diese Haltung langfristig günstig auf Risiko und Ertrag auswirkt.

Die Gesellschaft hat in 2021 keine eigenen Aktien erworben.

Bewertungsreserven

Im Anhang des Jahresabschlusses weisen wir die Zeitwerte der Kapitalanlagen aus. Der Unterschied zwischen Zeit- und Buchwert wird als Bewertungsreserve bezeichnet.

Zeitwerte sind Momentaufnahmen, sie spiegeln die Marktsituation zu einem bestimmten Zeitpunkt wider. Sie entwickeln sich nicht stetig, sondern können vielmehr Schwankungen unterliegen.

Außerbilanzielle Finanzinstrumente

Im Eigenbestand wurden keine Finanzderivate eingesetzt. Kontrahentenrisiken haben wir durch Volumenbeschränkungen und sorgfältige Wahl unserer Partner begrenzt.

Finanzlage

Kapitalstruktur

Zum 31. Dezember 2021 verfügte ERGO Life über ein Eigenkapital in Höhe von 32,8 (2020: 32,0) Mio. €. Im Rahmen der Verwendung des Gewinns des Geschäftsjahres 2021 wird der Gewinn thesauriert.

Beschränkung in der Verfügbarkeit von Finanzmitteln

Beschränkungen in der Verfügbarkeit von Finanzmitteln lagen im Geschäftsjahr 2021 bei ERGO Life nicht vor.

Wesentliche Finanzierungsmaßnahmen 2021

Die ERGO Life führte im Geschäftsjahr 2021 keine wesentlichen Finanzierungsmaßnahmen durch.

Liquidität

Im Rahmen der detaillierten Liquiditätsplanung stellen wir sicher, dass wir jederzeit uneingeschränkt in der Lage sind, unseren fälligen Zahlungsverpflichtungen nachzukommen.

Zum Geschäftsjahresende 2021 belief sich der Liquiditätsbestand auf 6,6 (2020: 18,3) Mio. €. Hierunter fallen u.a. laufende Guthaben bei Kreditinstituten.

Gesamtaussage zur wirtschaftlichen Lage

ERGO Life beginnt das Geschäftsjahr 2022 aus Sicht des Verwaltungsrates auf einer starken wirtschaftlichen Basis und in Erwartung einer positiven Neugeschäftsentwicklung durch die erfolgreichen Produktinnovationen des vierten Quartals 2020 und dem Neugeschäft 2021.

Die Solvabilitätsanforderungen haben wir mit einer Quote von 138,17% auch im Geschäftsjahr dauerhaft und ohne Anwendung von Übergangsmaßnahmen übererfüllt. Unsere Eigenmittelausstattung ist für die geplante Weiterentwicklung des betriebenen Geschäftsmodells weiterhin ausreichend.

Das Gesamtergebnis vor Gewinnverwendung belief sich auf 6,1 (2020: 5,5) Mio. €.

Insgesamt steht ERGO Life aus Sicht des Verwaltungsrates auf einer sehr soliden wirtschaftlichen Basis, sie ist für die Risiken des Versicherungsgeschäfts gut gerüstet. Das Geschäftsmodell der ERGO Life – Konzentration auf fondsgebundene Versicherungen – hat sich auch im Jahr 2021 als tragfähig erwiesen.

Lagebericht

Risikobericht

Ziele des Risikomanagements

Risikomanagement ist ein wichtiger Bestandteil der Unternehmenssteuerung. Zu seinen Aufgaben gehört es, Entwicklungen, die den Fortbestand der Gesellschaft gefährden können, frühzeitig zu erkennen. Das Risikomanagement von ERGO Life verfolgt insbesondere das Ziel, die Finanzstärke zu erhalten, um die Ansprüche unserer Kunden zu sichern. Die zur Überwachung der Finanzstärke herangezogenen Kriterien sind innerhalb der Risikostrategie festgelegt. Ein weiteres Ziel ist, die Reputation der ERGO Group und aller Einzelgesellschaften zu schützen. Dazu setzen wir auf ein alle Bereiche umfassendes Risikomanagement. Wir halten uns dabei an die im Jahr 2021 gültigen gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Geschäftsorganisation.

Organisatorischer Aufbau des Risikomanagements

Die Risikomanagement-Organisation der ERGO Life ist in die Risikomanagement-Prozesse der ERGO Group eingebunden. Der Bereich „Integriertes Risikomanagement“ (IRM) stellt das gruppenweite Risikomanagement sicher. Dezentrale Risikomanagement-Strukturen in allen Bereichen der Gruppe unterstützen IRM hierbei. An der Spitze der Risikomanagement-Organisation steht der Chief Risk Officer (CRO). Die einzelnen dezentralen Risikoverantwortlichen berichten an ihn. Das lokale Risikomanagement analysiert, bewertet und überwacht die identifizierten Risiken. Diese kommuniziert der CRO an den Risikoausschuss und das lokale Risikomanagement an den Verwaltungsrat.

Der Risikoausschuss ist ein Ausschuss des Vorstands der ERGO Group AG (ERGO Group Vorstand).

Er übernimmt in dieser Funktion Aufgaben des ERGO Group Vorstands und unterstützt ihn bei der Wahrnehmung seiner Aufgaben. Unbeschadet der Gesamtverantwortung des ERGO Group Vorstands entscheidet der Risikoausschuss über die vom ERGO Group Vorstand nach der Geschäftsordnung übertragenen Angelegenheiten. Entscheidungen auf Ebene der ERGO Group, die unsere Gesellschaft tangieren, überprüft und ratifiziert der Verwaltungsrat unserer Gesellschaft.

Zum Risikomanagement-System gehören Risikokriterien und entsprechende Risikomanagement-Steuerungsprozesse. Darüber hinaus dient das implementierte Risikomanagement-System der Förderung der Risikokultur. Die geschaffene Risikokultur verstärkt das Risikobewusstsein, fördert ein risikogerechtes Verhalten und unterstützt so das Erreichen unserer Unternehmensziele.

Durch diese Organisation können wir Risiken frühzeitig erkennen und aktiv steuern.

Festlegung der Risikostrategie

Die Risikostrategie greift die aus der Geschäftsstrategie resultierenden Risiken auf. Sie ist eine wichtige Grundlage für die strategische und operative Planung. Der Verwaltungsrat der Gesellschaft prüft und verabschiedet die Risikostrategie jährlich. Die Risikostrategie definiert die Risikoobergrenzen auf Basis der Risikotragfähigkeit der ERGO Life. Die Einhaltung der Risikoobergrenzen überwachen wir anhand fester Schwellenwerte (Grenzen) und Frühwarnmechanismen in einer Ampel-Logik (Trigger). Diese Toleranzen orientieren sich an der Kapital- und Liquiditätsausstattung sowie der Ertragsvolatilität. Eine ausreichende Risikotragfähigkeit veranschaulicht die Fähigkeit des Unternehmens, Verluste aus identifizierten Risiken zu absorbieren. Aus diesen darf keine Gefahr für die Existenz der Gesellschaft resultieren.

Umsetzung der Risikostrategie und Risikomanagement-Kreislauf

Im Rahmen der Geschäftsplanung wird die Risikostrategie durch den Verwaltungsrat berücksichtigt. In der operativen Geschäftsführung ist diese ebenfalls verantwortlich. Bei Kapazitätsengpässen oder Konflikten mit dem Limit- und Trigger-System verfahren wir nach festgelegten Eskalations- und Entscheidungsprozessen. Diese stellen sicher, dass Geschäftsinteressen und Risikomanagement-Aspekte in Einklang stehen.

Ein funktionierendes und wirksames Governance-System ist für eine effektive Unternehmenssteuerung und -überwachung von elementarer Bedeutung. Unsere Gesellschaft verfügt über ein Governance-System, das die unternehmensindividuelle Geschäftstätigkeit (Art,

Umfang und Komplexität) sowie das zugrunde liegende Risikoprofil berücksichtigt. Ein Teil des Governance-Systems ist die unternehmenseigene Risiko- und Solvabilitätsbeurteilung, auch „Own Risk and Solvency Assessment“ (ORSA) genannt. ORSA liegt ebenfalls in der operativen Verantwortung der Risikomanagement-Funktion und stellt eine Verbindung der Risikomanagement- und Planungsprozesse her. Der Verwaltungsrat hat die Gesamtverantwortung für das ORSA. Er hat eine aktive Rolle, das ORSA zu gestalten, die Ergebnisse zu hinterfragen und zu entscheiden, ob gegebenenfalls weitere Maßnahmen erforderlich sind.

Die operative Umsetzung des Risikomanagements umfasst die Identifikation, Analyse, Bewertung und Steuerung von Risiken. Dazu gehört auch die daraus abgeleitete Risikoberichterstattung. Die Steuerung erfolgt anhand der in der Risikostrategie definierten qualitativen und quantitativen Größen. Bei der Betrachtung der Risiken analysieren und bewerten wir die Risikolage auch mit Blick auf Kumulrisiken und wechselseitige Abhängigkeiten. Mit unseren Risikomanagement-Prozessen stellen wir sicher, dass wir Risiken kontinuierlich überwachen und bei Trigger- und Limitverletzungen bzw. Veränderungen des Risikoprofils Gegenmaßnahmen einleiten können.

Im Rahmen unseres Kapitalmanagement-Prozesses überwachen wir die Solvenzausstattung der Gesellschaft und ergreifen Maßnahmen, sofern eine unzureichende Kapitalisierung droht.

Kontroll- und Überwachungssysteme

Unser „Internes Kontrollsystem“ (IKS) ist ein System zum Management von operationellen Risiken. Es beinhaltet die folgenden Risikodimensionen: Risiken der finanziellen Berichterstattung, rechtliche Risiken sowie sonstige operationelle Risiken. Es adressiert einheitlich die operationellen Risiken auf Unternehmens-, Fachbereichs- und IT-Ebene, basierend auf den Geschäftsprozessen. Die Verantwortung für das IKS liegt beim Verwaltungsrat. Der Bereich Risikomanagement ist für das IKS organisatorisch und methodisch zuständig. Die Fachbereiche verantworten die Risiken und Kontrollen in ihren Geschäftsprozessen. Die Einbindung aller Geschäfts- und IT-Bereiche schafft ein einheitliches Risikoverständnis. Im Rahmen einer kontinuierlichen Verbesserung überprüfen wir regelmäßig die Angemessenheit des IKS. Zur weiteren Verbesserung der Ausgestaltung des IKS werden im Rahmen eines gruppenweiten Projektes methodische Elemente überarbeitet. Diese sind in den Versicherungsgesellschaften und bei den wesentlichen gruppeninternen Dienstleistern der ERGO in Deutschland bereits umgesetzt und werden

für die internationalen Versicherungsgesellschaften weiter sukzessive ausgerollt. Zudem wurde eine neue Software-Plattform zum Betrieb des IKS implementiert.

Die Revisionseinheit ERGO Group Audit (GA) bewertet bei ihren risikobasiert ausgewählten Prüfungen je nach Schwerpunkt der jeweiligen Prüfung u.a. die Angemessenheit der involvierten IKS-Elemente. Dies tut sie, indem sie das Design und die Funktionsfähigkeit der entsprechenden Kontrollen in den geprüften Prozessen und Anwendungen einschätzt. Dabei sind Prozesse des Risikomanagement-Systems regelmäßig und in jedem Jahr Bestandteil des jährlichen Prüfungsplans und der damit verbundenen Risikoanalyse und -bewertung durch GA. Jährlich und im Rahmen der GA-Berichterstattung beurteilt GA auf Basis der Revisionsergebnisse in der zurückliegenden Prüfungsperiode und der sonstigen Beobachtungen die Angemessenheit des IKS und nimmt Stellung zu den wesentlichen Prüfungsergebnissen auch im Bereich des Risikomanagement-Systems.

Risikoberichterstattung

Mit der Risikoberichterstattung erfüllen wir nicht nur aktuelle rechtliche Anforderungen, sondern stellen auch intern Transparenz für das Management her und informieren die Aufsicht sowie die Öffentlichkeit.

Die interne Risikoberichterstattung informiert das Management regelmäßig über die Risikolage. Bei einer signifikanten Veränderung der Risikosituation erfolgt eine sofortige Berichterstattung an das Management unserer Gesellschaft. Sie erfolgt auch bei besonderen Schadenfällen und Ereignissen.

Mit unserer externen Risikoberichterstattung wollen wir einen verständlichen Überblick über die Risikolage der Gesellschaft geben. Die Öffentlichkeit informieren wir über die aktuelle Risikosituation der ERGO Life durch diesen Bericht und den „Solvency and Financial Condition Report“ (SFCR), den Bericht über Solvabilität und Finanzlage nach Solvency II.

Wesentliche Risiken

Risiken sind mögliche künftige Entwicklungen oder Ereignisse, die zu einer negativen Prognose- bzw. Zielabweichung für das Unternehmen führen können. Wesentliche Risiken sind Risiken, die sich negativ auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der ERGO Life auswirken können.

Wesentliche Risiken entstehen aus folgenden Risikokategorien:

Versicherungstechnische Risiken

Das Management der versicherungstechnischen Risiken nimmt im Risikomanagement-System unseres Unternehmens eine herausgehobene Stellung ein. Kernelement dieses Managements ist zum einen die Kontrolle der Risikoverläufe. Zum anderen überprüfen wir die Rechnungsgrundlagen für die Berechnung der versicherungstechnischen Rückstellungen und Beiträge regelmäßig.

Lebensversicherungsverträge unserer Gesellschaft sind dadurch charakterisiert, dass die Prämie für die versicherte Leistung bei Vertragsbeginn festgelegt ist. Sie kann während der überwiegend langen Laufzeit des Vertrages nicht angepasst werden. Die damit verbundene Garantie erstreckt sich häufig über mehrere Jahrzehnte. Das versicherungstechnische Risiko besteht darin, dass der tatsächliche Aufwand für Kosten und Leistungen von den Erwartungen abweichen kann. Dies kann aufgrund einer ungünstigen Abweichung durch Zufall, Irrtum oder Änderung der zukünftigen Verhältnisse von den Annahmen, die bei der Berechnung der Versicherungsbeiträge bzw. Versicherungsleistungen zugrunde gelegt wurden, entstehen.

Den erwarteten Aufwand haben wir in der Tarifikalkulation und bei der Berechnung der Rückstellungen berücksichtigt. Dabei kalkulieren wir die Beiträge und Rückstellungen mit vorsichtig gewählten Rechnungsgrundlagen. Die verwendeten Rechnungsgrundlagen erläutern wir im Anhang des Jahresabschlusses bei der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden. Der Anhang enthält auch weiterführende Informationen wie Methoden zur Anpassung der Deckungsrückstellungen.

Die versicherungstechnischen Risiken unserer Gesellschaft umfassen das biometrische Risiko, das Storno- und das Kostenrisiko. Da unsere Gesellschaft nur sehr eingeschränkt Zinsgarantien, z.B. für die Rentenbezugsphase, ausspricht, ist das Zinsrisiko für die versicherungstechnischen Risiken derzeit im Vergleich zu anderen Gesellschaften nicht wesentlich. Einzelheiten behandeln wir unter „Risiken aus Kapitalanlagen“ im Abschnitt „Zinsgarantierisiko“. Auf die Auswirkungen der Coronavirus-Pandemie auf die Versicherungstechnik gehen wir zum Ende dieses Risikoberichts im Abschnitt „Risiken aus der Coronavirus-Pandemie“ ein.

Wesentliche Risikokonzentrationen, denen unsere Gesellschaft ausgesetzt ist, werden durch unsere Zeichnungsrichtlinien und aktuariellen Analysen verringert. Zusätzlich schließt unsere Gesellschaft Rückversiche-

rungsverträge ab, welche die versicherungstechnischen Risiken mindern. Diese Verträge dienen insbesondere der Reduktion des Risikos besonders hoher Einzelschäden oder kumulierter Schadenereignisse.

Die einzelnen versicherungstechnischen Risiken beschreiben wir in den folgenden Abschnitten.

Biometrisches Risiko

Biometrische Risiken entstehen, wenn sich die tatsächlichen Versicherungsleistungen (durch Tod, Langlebigkeit, Invalidität etc.) anders entwickeln, als wir es nach bester Schätzung erwartet haben. Wir kontrollieren diese Risiken durch laufende Bestandsanalysen. Dabei beziehen wir die neuesten verfügbaren Erkenntnisse der Branche ein, insbesondere der Deutschen Aktuarvereinigung (DAV). Wenn notwendig, passen wir die Deckungsrückstellung für den versicherten Bestand an. Zudem fließen die Erkenntnisse unserer Analysen in die Tarifierung ein.

Die biometrischen Rechnungsgrundlagen, die wir bei der Berechnung der Deckungsrückstellung verwenden, sind nach Einschätzung des Verantwortlichen Aktuars angemessen. Sie enthalten ausreichende Sicherheitsspannen.

Stornorisiko

Das Stornorisiko besteht darin, dass entweder mehr oder weniger Kunden ihren Vertrag kündigen, als erwartet.

Die Deckungsrückstellungen sind so hoch, dass mindestens der garantierte Rückkaufswert reserviert ist. Bei Tarifen, bei denen Forderungen an den Versicherungsnehmer aktiviert werden, berücksichtigen wir das Stornorisiko durch angemessene Wertberichtigungen dieser Forderungen. Bei den Rentenversicherungsbeständen, bei denen wir eine Neubewertung der Deckungsrückstellung vorgenommen haben, haben wir die Stornowahrscheinlichkeiten, die wir zur Berechnung des Auffüllbedarfs verwenden, angemessen vorsichtig gewählt.

Kostenrisiko

Das Kostenrisiko besteht darin, dass unserer Gesellschaft höhere Kosten entstehen, als ursprünglich angenommen. Dies kann durch Inflation, aber auch aus anderen Gründen der Fall sein. Wir begegnen dem Kostenrisiko durch ein umfassendes Kostenmanagement sowie durch den abgeschlossenen Ausgliederungs- und Dienstleistungsvertrag mit der ERGO Group AG.

Bei der Berechnung der Deckungsrückstellung berücksichtigen wir die künftigen Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb angemessen. Für beitragsfreie Versicherungen bilden wir eine Teilrückstellung für Verwaltungskosten in beitragsfreien Zeiten.

Risiken aus Kapitalanlagen

Die Konzentration der ERGO Life auf Lebensversicherungsverträge für Rechnung und Risiko der Versicherungsnehmer führt zu einem – verglichen mit diesem Fondsbestand – deutlich geringeren Anteil an eigenen Kapitalanlagen. Diese dienen auch der Bedeckung des Eigenkapitals.

Wir investieren in die folgenden Anlageklassen: Aktien und Zinsträger. Dabei berücksichtigen wir die Kriterien Rendite, Sicherheit und Bonität.

Dem Grundsatz der unternehmerischen Vorsicht folgend (Prudent Person Principle), investieren wir in solche Kapitalanlagen, deren Natur und Risiken wir genau verstehen. Unsere Kapitalanlagen sind im Durchschnitt mit einem MSCI ESG Rating von AA (Stand 06/2021) eingestuft. Zudem richten wir unsere Kapitalanlagen seit Jahren gemäß PRI und ESG Vorgaben aus. Auch nutzen wir die Expertise unabhängiger und auf Nachhaltigkeit spezialisierter Ratingagenturen wie FWW Fundservice, Morningstar oder FNG (Forum Nachhaltigkeit Geldanlagen). Diese überprüfen und bewerten regelmäßig die Qualität und Nachhaltigkeit von Investmentfonds.

Aber auch die Aspekte Liquidität, Diversifikation sowie vor allem die Struktur der versicherungstechnischen Verpflichtungen sind für uns maßgebliche Steuerungsgrößen.

Bei den Kapitalanlagerisiken handelt es sich um Markt-, Kredit- und Liquiditätsrisiken. Auf Kapitalmarktrisiken im Zusammenhang mit der Coronavirus-Pandemie gehen wir zum Ende dieses Risikoberichts im Abschnitt „Risiken aus der Coronavirus-Pandemie“ ein.

Marktrisiko

Das Marktrisiko drückt das Risiko von Verlusten oder negativen Einflüssen aus Kapitalmarktentwicklungen auf die finanzielle Situation eines Unternehmens aus. Es resultiert aus Preisänderungen und Schwankungen an den Kapitalmärkten. Im Wesentlichen besteht das

Marktrisiko aus dem Zinsänderungsrisiko, dem Kursrisiko bei Aktien, dem Wertänderungsrisiko bei Immobilien und dem Wechselkursrisiko. Innerhalb des Zinsänderungsrisikos unterscheiden wir das Risiko durch Veränderungen der (Basis-)Zinskurven (z.B. Swap Rates, Volatilitäten) und das Credit-Spread-Risiko. Ein möglicher Rückgang der Marktwerte kann je nach Anlageklasse unterschiedliche Ursachen haben. Da gegenüber den fondsgebundenen Lebensversicherungen der Bestand an klassischen Renten- und Zusatzversicherungen, hier vor allem die Berufsunfähigkeits-Zusatzversicherung, vergleichbar klein ist, besteht für die ERGO Life ein vergleichsweise geringes Marktrisiko.

Der größte Teil unserer Kapitalanlagen entfällt mit 96,9 (98,7) % auf Zinsträger. Hiervon sind 74,7 (86,6) % in Staatsanleihen und 25,3 (13,4) % in Pfandbriefen investiert. Das Zinsniveau und die emittentenspezifischen Renditezuschläge haben somit einen erheblichen Einfluss auf den Wert der Kapitalanlagen. Der Aktienanteil³ beträgt 3,1%.

Die Marktrisiken steuern wir durch eine zielgerichtete Abstimmung der zukünftigen Zahlungsströme aus Vermögensanlagen, Prämien und Verpflichtungen. Zudem setzen wir geeignete Limit- und Frühwarnsysteme ein. Das Ziel ist die langfristige Sicherung des Kapitalanlageergebnisses. Dafür passen wir unser Asset Liability Management an sich verändernde Rahmenbedingungen an.

Da ERGO Life über keine Anlagen in Immobilien verfügt, entfällt an dieser Stelle das Wertänderungsrisiko.

Vor dem Hintergrund der weiter anhaltenden Niedrigzinsphase nutzen wir gezielt Chancen, z.B. durch Investitionen in höher verzinsliche Anlagen, um unser geplantes Kapitalanlageergebnis sicherzustellen. Die hieraus resultierenden Risiken nehmen wir bewusst in Kauf. Wir überwachen diese auf täglicher Basis mit unserer Trigger-Systematik.

Wir nehmen Wertanpassungen im Anlagevermögen vor, soweit wir Wertminderungen als dauerhaft annehmen oder Gründe für vorherige Wertminderungen entfallen.

Da wir ganz überwiegend in EURO notierte Anlagen investieren, ist das Währungsrisiko ebenfalls zu vernachlässigen.

³ Entspricht dem als Aktien definierten Investmentanteil an Aktienfonds sowie den direkt gehaltenen Aktien ohne Absicherung.

Aufgrund der Werthaltigkeit unserer Kapitalanlagen sehen wir für die Erfüllung unserer Verpflichtungen gegenüber unseren Versicherungsnehmern keine Gefährdungen.

Kreditrisiko

Das Kreditrisiko beschreibt mögliche Verluste durch den vollständigen oder teilweisen Ausfall eines Kontrahenten. Es umfasst auch potenzielle Verluste aufgrund der Veränderung der Kreditwürdigkeit einer Gegenpartei. Ein Rating unterhalb des Investment Grades ist ein Indiz für eine schlechte Bonität bzw. für eine erhöhte Ausfallwahrscheinlichkeit eines Kontrahenten.

Das Kreditrisiko unserer Gesellschaft resultiert im Wesentlichen aus der Kapitalanlagestrategie. Wir haben Maßnahmen implementiert, um Emittenten mit erhöhtem Ausfallrisiko rechtzeitig zu erkennen. Zudem überwachen wir Konzentrationen in Abhängigkeit von Kontrahentenart und Rating. Auffallende Konzentrationen greifen wir zur näheren Untersuchung auf und leiten Handlungsempfehlungen ab.

Das Ziel unserer Risikominderungstechniken ist die Begrenzung von potenziellen Verlusten durch Ausfälle oder Ratingveränderungen unserer Gegenparteien. Das konzernweit gültige Kontrahentenlimitsystem deckt die Überwachung des Ausfall- und Emittentenrisikos ab.

Bei unseren Festzinsanlagen steuern wir das damit verbundene Kreditrisiko, indem wir Emittenten unter Berücksichtigung gesellschaftsspezifischer Risiko-Rendite-Aspekte auswählen und gruppenweit gültige Kontrahentenlimits beachten. Wir nutzen externe Emittentenratings sowie eigene Kreditrisikobeurteilung. Dabei haben wir sehr hohe Ansprüche an die Ratingqualität der Emittenten. Der Großteil unserer Kapitalanlagen besteht aus Titeln von Emittenten mit guter bis sehr guter Bonität, worunter wir ein Rating von mindestens „A“ gemäß Standard & Poor's verstehen. Bei den Zinstägern entfielen zum Ende des Geschäftsjahres 85,1 (95,0) % der Anlagen ein Rating mindestens der dritthöchsten Kategorie „strong“ aus. Dies entspricht der Ratingkategorie „A“ bei Standard & Poor's.

Liquiditätsrisiko

Das Liquiditätsrisiko bezeichnet das Risiko, dass ein Unternehmen nicht in der Lage ist, seinen finanziellen Verpflichtungen bei Fälligkeit nachzukommen. Gründe hierfür können mangelnde Fungibilität der vorhandenen Aktiva oder nicht ausreichende Liquidität sein. Es kann insbesondere in Wechselwirkungen mit versicherungstechnischen Risiken entstehen (vor allem durch

hohe Schadenzahlungen) und wird durch das Liquiditätsrisikomanagement gesteuert. Diese in der Risikostrategie verankerte Liquiditätsüberwachung stellt für unsere Gesellschaft sicher, dass ausreichend Liquidität vorgehalten wird. Auf Ebene der ERGO Group ist ein Prozess definiert, der ein strukturiertes Vorgehen im Falle von Liquiditätskrisen bzw. Liquiditätsengpässen vorgibt. Risikokonzentrationen hinsichtlich der Liquidität liegen, vor allem aufgrund des hohen Bestands an liquiden Kapitalanlagen, nicht vor.

Risikominderungstechniken für das Liquiditätsrisiko verfolgen das Ziel, die Eintrittswahrscheinlichkeit sowie das Ausmaß der Verluste unserer Gesellschaft zu reduzieren. Im Berichtszeitraum hat unsere Gesellschaft eine Liquiditätsplanung zur Bestimmung bekannter und zukünftiger Zahlungsverpflichtungen durchgeführt. Diese überwachen wir und passen sie bedarfsgerecht an, um die Risikoexponierung zu begrenzen. Wir überwachen das Liquiditätsrisiko über die in der Liquidity Risk Policy verankerten Liquiditätskriterien. Die Erfüllung der Kriterien gewährleistet eine geordnete Steuerung des Liquiditätsrisikos und stellt eine ausreichende Liquiditätsausstattung unserer Gesellschaft sicher.

Durch das Asset Liability Management wird die Volatilität durch eine Abstimmung der zukünftigen Zahlungsströme aus Vermögensanlagen, Prämien und Verpflichtungen aktiv gemanagt. Darüber hinaus halten wir eine Liquiditätsreserve vor. Sie schützt uns vor unerwarteten Liquiditätsengpässen, z.B. bei einem plötzlichen Stornoanstieg. Die Liquiditätsrisiken sind in unser Limit- und Trigger-System integriert.

Im Bereich der fondsgebundenen Lebens- und Rentenversicherungen ist eine Auszahlung an den Versicherungsnehmer in der Regel mit dem vorherigen Verkauf seiner Fondsanteile verbunden. Somit trägt die ERGO Life an dieser Stelle nur ein marginales Liquiditätsrisiko.

Zinsgarantierisiko

Bei dem Zinsgarantierisiko handelt es sich um das Risiko, dass die bei Vertragsabschluss versprochene Garantieverzinsung (also die Verzinsung, die dem Versicherungsnehmer bei Vertragsabschluss vertraglich zugesichert wird) nicht durchgängig am Kapitalmarkt erwirtschaftet werden kann, da die Marktzinsen geringer als der Garantiezins sind.

Das Zinsgarantierisiko ist bei ERGO Life wegen der Ausrichtung auf fondsgebundene Produktlösungen und den (aufgrund des Unternehmensalters noch geringen)

Bestand an konventionell verzinslichen Deckungsrückstellungen während der Rentenbezugsphase auf Jahre nicht signifikant.

Risiken aus dem Ausfall von Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft

Unsere Forderungen gegenüber Rückversicherern, Vermittlern und Kunden unterliegen einem Ausfallrisiko. Bei der Wahl unserer Rückversicherer begrenzen wir das Ausfallrisiko sowie Risiken von Zahlungsschwankungen durch bestimmte Auswahlkriterien, die in einer internen Richtlinie definiert sind. Unsere passive Rückversicherung platzieren wir überwiegend innerhalb des Konzernverbundes.

Zur Risikovorsorge haben wir Wertberichtigungen auf den Forderungsbestand vorgenommen.

Operationelle Risiken

Unter operationellen Risiken verstehen wir die Gefahr von Verlusten aufgrund von unangemessenen Prozessen, Technologieversagen, menschlichen Fehlern oder externen Ereignissen. Operationellen Risiken begegnen wir mit einem systematischen, ursachenbezogenen Risikomanagement.

Aus dem Betrieb des Kernversicherungsgeschäfts können operationelle Risiken für die Gesellschaft entstehen, die in der Folge auch Rechtsrisiken nach sich ziehen können. Hierunter fallen insbesondere Risiken aus den vertragsrechtlichen Anforderungen an die Dokumentation, Information und Beratung von Kunden sowie die Gültigkeit von Vertragsklauseln.

Die operationellen Risiken, die mit unserer Geschäftstätigkeit unmittelbar verbunden sind, identifizieren, analysieren, bewerten und steuern wir im IKS. Die qualitative Bewertung erfolgt nach einem mehrstufigen Prinzip, bei dem zunächst die prozessinhärenten Risiken sowie die Angemessenheit und Wirksamkeit von Kontrollen bewertet werden und anschließend das verbleibende Residualrisiko eingeschätzt wird. Die Bewertung erfolgt durch die jeweiligen Prozessverantwortlichen und anschließend unabhängig durch die Risikomanagement-Funktion.

Wesentliche Risikotreiber operationeller Risiken sind insbesondere manuelle Bearbeitungsfehler in den Geschäftsprozessen des versicherungstechnischen Kerngeschäftes, der dazugehörigen Unterstützungsprozesse (beispielsweise Rechnungslegungsprozesse) sowie übergreifenden Managementprozesse. Manuelle

Bearbeitungsfehler können insbesondere aus der fehlerhaften Erfassung, Verarbeitung und Weitergabe von Daten in den IT-Systemen oder (elektronischen) Unterlagen entstehen.

Operationelle Risiken im Bereich des Datenschutzes und der IT- und Informationssicherheit sind weitere Risikotreiber der Gesellschaft. Im Kontext des Datenschutzes bestehen die wesentlichen Risiken aus der Weitergabe von vertraulichen und sensiblen Kundendaten und -informationen (z.B. allgemeine und sensible Vertragsdaten des Kunden) an unberechtigte Dritte. Im Kontext der IT- und Informationssicherheit sind vor allem Cyberrisiken zunehmende Treiber für das operationelle Risiko.

In den vergangenen Jahren konnten ein fortlaufender Anstieg von Cyberkriminalität und eine zunehmende Professionalisierung der Angreifer festgestellt werden. Cyberangriffe stellen somit insbesondere durch die steigende Digitalisierung des Geschäftsmodells eine ernstzunehmende Gefahrenquelle für ERGO dar. Weitere Gefahrenquellen können durch Sicherheitslücken in Programmen entstehen, wie sich Ende des Jahres 2021 bei der auch von ERGO verwendeten Software „log4j“ gezeigt hat. ERGO ist auf solche Situationen vorbereitet. Es gibt definierte und geübte Prozesse zur Analyse der jeweiligen Schwachstelle und ihrer möglichen Auswirkungen auf das Unternehmen sowie zur Einleitung adäquater Gegenmaßnahmen.

Schwächen im Kontrollumfeld sowie in den zentralen IT-Systemen können Auswirkungen auf den operativen Versicherungsbetrieb haben und besitzen damit grundsätzlich kumulative Auswirkungen. Diesen Risiken begegnen wir durch geeignete Schutzvorkehrungen. Unser Ziel ist stets, die Vertraulichkeit, Integrität und Verfügbarkeit von Informationen sicherzustellen.

Die Erfüllung der regulatorischen Anforderungen an die IT hat für uns die höchste Priorität, die wir mit großem Aufwand und in sehr schneller Zeit durch das Information Security Programm der ERGO umsetzen.

Wir sehen es als wichtig an, die Mitarbeiter für mögliche Gefahren zu sensibilisieren und die bestehende Risikokultur weiter zu optimieren.

Unsere Business Continuity Management (BCM) Policy und Crisis and Emergency Management Policy definieren die Rahmenvorgaben für ein einheitliches Vorgehen im Hinblick auf das BCM und das Krisen- und Notfallmanagement. Ziele sind die Sicherstellung der Betriebskontinuität zeitkritischer Prozesse und der Schutz unserer Beschäftigten sowie unserer Infrastruktur und

Assets in Notfällen und Krisen. Unsere Rahmenvorgaben erhöhen die Widerstandsfähigkeit von Funktionen, Prozessen und Standorten durch vordefinierte Prozesse und ermöglichen einen adäquaten Wiederanlaufprozess. Der Bedarf ist abgeleitet aus der Geschäftsstrategie.

Das Business-Continuity-Management-System (BCMS) umfasst bereits für viele zeitkritische Prozesse Pläne zum Wiederanlauf und zur Fortführung des Geschäftsbetriebes (Business-Recovery-Pläne), die auf qualifizierten Business-Impact-Analysen basieren, und ergänzende Pläne (Resource-Recovery-Pläne) zur Wiederherstellung wesentlicher Nicht-IT-Ressourcen sowie Pläne zur Wiederherstellung des IT-Betriebes (Disaster-Recovery-Pläne). Eine Notfallorganisation sowie entsprechende Notfallpläne sind an allen relevanten Unternehmensstandorten eingeführt. Die Funktionsfähigkeit wird im Rahmen von Übungen und Tests überprüft.

Die quantitative Bewertung der operationellen Risiken erfolgt über einen faktorbasierten Ansatz.

Reputationsrisiken

Wir definieren das Reputationsrisiko als das Risiko eines Schadens, der eintritt, wenn sich das Ansehen des Unternehmens verschlechtert. Relevante Gruppen sind diesbezüglich die Öffentlichkeit, Kunden, Aktionäre, Mitarbeiter, Vertriebspartner oder andere Interessenten, wie z.B. die Aufsichtsbehörden.

Das Reputationsrisiko der ERGO Life ist unter anderem geprägt durch die mediale Wahrnehmung der Lebensversicherung insgesamt. Derzeit sind hier keine signifikanten Risiken zu erkennen. Zudem führt unser exponiertes Unternehmensleitbild bei den Stakeholdern (insbesondere den Kunden) zu einer besonders hohen Erwartungshaltung an Professionalität und Qualität. Hier können operationelle Risiken in den Prozessen der Gesellschaft zu einem Anstieg des Reputationsrisikos führen.

Darüber hinaus können auch Reputationsrisiken der ERGO Group bzw. anderer ERGO Gesellschaften auf die Reputation der ERGO Life ausstrahlen. Die Auswirkungen reichen von reduzierten Chancen (Neugeschäft, Vertriebspartner etc.) bis hin zu administrativem Zusatzaufwand (z.B. Aufbereitung von Anfragen der Presse, Aufsicht, Ratingagenturen und Investoren).

Ein Steuerungs- und Kontrollprozess zur Identifikation, Bewertung und Mitigation des Reputationsrisikos ist installiert. Darüber hinaus gibt es bei der ERGO Group AG

ein „Reputation and Integrity Committee“ (RIC). Auftrag des RIC ist, gemeldete (geschäftliche) Sachverhalte jedweder Fachbereiche der ERGO und ihrer Tochtergesellschaften, die potenzielle Reputationsrisiken darstellen, einer objektiven und einheitlichen Bewertung zuzuführen. Dies kann auf Veranlassung der Geschäftsleitung oder anderer Fachbereiche (nach Vorevaluation durch Compliance oder Integriertes Risikomanagement) geschehen.

Strategische Risiken

Wir bezeichnen strategische Risiken als Risiken aus falschen Geschäftsentscheidungen bzw der schlechten Umsetzung von bereits getroffenen Entscheidungen. Wir bilden auch die mangelnde Anpassungsfähigkeit an die Veränderungen in der Umwelt des Unternehmens in den strategischen Risiken ab. Strategische Risiken gibt es in Bezug auf die vorhandenen und neuen Erfolgspotenziale. Diese Risiken treten oft mit zeitlichem Vorlauf auf. Sie treten aber auch im Zusammenhang mit anderen Risiken auf.

ERGO Life ist vielfältigen strategischen Risiken ausgesetzt. Aus den Veränderungen der Kundenstruktur („Demografie“) und des Kaufverhaltens („Digitalisierung“) ergeben sich Risiken. Weitere Risiken können sich durch Veränderungen bei den Wettbewerbern ergeben. Hierzu gehört insbesondere auch der Eintritt neuer Marktteilnehmer („InsurTechs“). Darüber hinaus ist ERGO Life dem branchenübergreifenden Risiko des Fachkräftemangels ausgesetzt. Grund hierfür ist auch der demografische Wandel. Diese Risiken können sich negativ auf die Erreichung der Neugeschäftsziele auswirken.

Wir begegnen den strategischen Risiken, indem wir strategische Entscheidungsprozesse und Risikomanagement miteinander verzahnen.

Dies umfasst kulturelle wie organisatorische Aspekte. Zudem greift das ERGO Strategieprogramm die strategischen Risiken auf und trägt somit zur Minimierung eben dieser bei. Anfang des Jahres 2021 ist das neue ERGO Strategieprogramm gestartet, das Teil der Munich Re Ambition 2025 ist.

Der strategische Fokus des neuen Strategieprogrammes liegt auf profitabilem Wachstum. Dazu möchte die ERGO Group u.a. ihre Marktposition und Profitabilität in Deutschland verbessern und im internationalen Geschäft sowie im Bereich B2B2C und bei Direktangeboten wachsen. Auch die fortgesetzte Modernisierung der IT-Infrastruktur steht weiterhin im Fokus.

Entlang aller Reporting-Perspektiven ist die Umsetzung der Strategemaßnahmen insgesamt erfolgreich angefallen.

Sonstige Risiken

Einzelne Gerichtsurteile können rechtliche Folgen für unsere Gesellschaft haben. Außerdem können sie sich auf unsere Reputation auswirken. Bei laufenden Prozessen beurteilen und bewerten wir mögliche daraus resultierende Verpflichtungen zeitnah. Werden dabei mögliche monetäre Aufwendungen identifiziert, berücksichtigen wir diese umgehend durch die Bildung von Rückstellungen.

Darüber hinaus können Nachhaltigkeitsrisiken relevant für die Gesellschaft sein. Unter Nachhaltigkeitsrisiken verstehen wir alle Ereignisse oder Bedingungen aus den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung, deren Eintreten tatsächlich oder potenziell erhebliche negative Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie auf die Reputation der Gesellschaft haben können. Diese Definition schließt klimabezogene Risiken in Form von physischen Risiken und Transitionsrisiken sowie die Interdependenzen zwischen beiden Risiken mit ein. Physische Risiken ergeben sich sowohl im Hinblick auf einzelne Extremwetterereignisse und deren Folgen als auch in Bezug auf langfristige Veränderungen klimatischer und ökologischer Bedingungen. Physische Risiken können auch indirekte Folgen haben. Transitionsrisiken bestehen im Zusammenhang mit der Umstellung auf eine kohlenstoffarme Wirtschaft.

Wir betrachten Nachhaltigkeitsrisiken nicht als separate Risikokategorie, weil sie auf alle bekannten Risikoarten einwirken und adressieren diese innerhalb der bestehenden Risikokategorien.

Des Weiteren könnte der militärische Konflikt zwischen Russland und der Ukraine Einfluss auf die Risikosituation der Gesellschaft nehmen. Es könnten sich Auswirkungen auf das Marktrisiko und das Kreditrisiko ergeben. Mit Blick auf die Kapitalmärkte hat vor allem diese Krise das Potenzial, Unsicherheit und Volatilität zu erhöhen. Allerdings ist ERGO Life im Eigenbestand weder in Russland noch in der Ukraine investiert, so dass Schuldnerausfälle in diesen Ländern keinen direkten Einfluss auf die Solvenz unseres Unternehmens haben. Auch bei den versicherungstechnischen Risiken erwarten wir keine Auswirkungen, da wir ausschließlich in Deutschland und Österreich Versicherungsgeschäft zeichnen. Potenzielle Auswirkungen aus Entwicklungen dieser Art auf unsere Risikosituation analysieren wir fortlaufend.

Risiken aus der Coronavirus-Pandemie

Die Coronavirus-Pandemie (Covid-19) stellt derzeit alle Gesellschaften und Unternehmen vor große Herausforderungen. Seit Dezember 2021 hat sich die Omikron-Variante in Deutschland und anderen Ländern stark ausgebreitet. Derzeit sind hohe Infektionszahlen zu verzeichnen und es wurden neue Maßnahmen beschlossen, um die Zahl der Neuinfektionen zu reduzieren und die Infektionsdynamik zu verlangsamen. Darüber hinaus hängt die weitere wirtschaftliche Entwicklung unter anderem auch von der Dauer und Intensität der Coronavirus-Pandemie ab. Das Auftreten neuer Virusvarianten kann dabei möglicherweise negativen Einfluss auf den weiteren Verlauf der Coronavirus-Pandemie nehmen.

Die Coronavirus-Pandemie hat potenzielle Auswirkungen auf das operationelle Risiko, das Marktrisiko, das Kreditrisiko sowie das versicherungstechnische Risiko.

Wir kommen auch in dieser schwierigen Zeit der Verantwortung gegenüber unseren Mitarbeitern, Geschäftspartnern und Kunden nach. Die Fortführung des operativen Geschäfts ist derzeit durch die weitgehende Umstellung auf „remote“ (Fernarbeiten) sichergestellt. Durch diese Lösung können wir zudem einen maximalen Schutz der Mitarbeiter gewährleisten. Im Rahmen des mobilen Arbeitens werden bestehende Verfahren genutzt, die den Anforderungen der Informationssicherheit entsprechen. Zudem wurden und werden Maßnahmen zur Sensibilisierung aller Mitarbeiter durchgeführt. Für die Bewältigung der Corona-Krise hat ERGO Life eine Covid-19-Arbeitsgruppe („Task Force“) eingerichtet. In dieser sind alle relevanten Unternehmensfunktionen vertreten. Zudem tragen die Task Force und das Business Continuity Management dazu bei, dass wir auf die weitere Entwicklung der Lage angemessen im Sinne der Mitarbeiter, Geschäftspartner und Kunden reagieren können, ohne hierbei an Qualität zu verlieren.

Wir beobachten die aktuelle Entwicklung der Coronavirus-Pandemie und ihre Auswirkungen in unserem Risikomanagement-Kreislauf. Unsere Szenarien berücksichtigen auch Kapitalmarktverwerfungen. Zudem beziehen sie eine Zunahme von Ausfällen von Kapitalanlagen und Forderungen ein, die sich aufgrund der Auswirkungen auf die Weltwirtschaft ergeben können.

In der Lebensversicherung hängt unsere Schadensermittlung stark von der weiteren Entwicklung der Todesfallzahlen ab. Die Übersterblichkeiten durch Covid-19 haben bisher keinen signifikanten Effekt auf die Ver-

sicherungstechnik. Darüber hinaus kann sich insbesondere eine potenzielle Erhöhung des Stornorisikos auf das versicherungstechnische Risiko auswirken. Insgesamt ist kein signifikanter Effekt auf den Gesamtbestand und die Versicherungstechnik zu beobachten. Weiterhin sind mögliche und bisher unbekannte Spätfolgen, die sich aus einer Erkrankung mit Covid-19 ergeben, denkbar. Diese könnten in den folgenden Jahren zu erhöhten Leistungsausgaben in der Berufsunfähigkeitsversicherung führen.

Sollte die Coronavirus-Pandemie weiter anhalten oder sich verschärfen, so kann es zu einer Verschlechterung der wirtschaftlichen Lage kommen. Damit verbundene mögliche Effekte auf unser Kapitalanlagenportfolio oder auf unsere Forderungen können wir nicht ausschließen.

Zusammenfassende Darstellung der Risikolage

Zum 31. Dezember 2021 erfüllt die ERGO Life die aufsichtsrechtlichen Solvabilitätsanforderungen. Die Nutzung von Übergangsmaßnahmen haben wir nicht beantragt. Zudem liegt eine ausreichende Bedeckung des Sicherungsvermögens (auf Buch- und Marktwertbasis) vor.

Wir verfügen über ein Risikomanagement-System, welches in die Organisationsstruktur und die Entscheidungsprozesse des Unternehmens integriert ist. Das Risikomanagement-System ist so ausgestaltet, dass es sämtliche Risikokategorien des Versicherungsunternehmens umfasst. Durch die implementierten Strukturen und Prozesse erkennen wir Risikoentwicklungen frühzeitig und leiten diese der Risikosteuerung zu.

Zusammenfassend stellen wir fest, dass der Bestand der ERGO Life und die Interessen der Versicherungsnehmer zu keinem Zeitpunkt gefährdet waren.

Unsicherheiten bestehen hinsichtlich der Dauer und Intensität der Coronavirus-Pandemie. Darüber hinaus bestehen erhöhte Unsicherheiten aus der dynamischen Entwicklung des militärischen Konflikts von Russland mit der Ukraine. Uns sind derzeit auf Basis der aktuellen Informationen keine Entwicklungen bekannt, die eine Bestandsgefährdung herbeiführen könnten. Schwankungen am Kapitalmarkt können sich auf die Solvenzberechnung innerhalb der verwendeten Modelle auswirken. Uns ist zum aktuellen Zeitpunkt keine Entwicklung bekannt, die die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft nachhaltig negativ beeinflussen könnte. Insgesamt betrachten wir die Risikosituation der ERGO Life als tragfähig und kontrolliert.

Lagebericht

Chancenbericht

Wir sind innerhalb der ERGO Group ein Versicherer, der auf die Entwicklung und Verwaltung kapitalmarktnaher Produkte, auch im Kontext der Nachhaltigkeitsbestrebungen der EU, spezialisiert ist. Entsprechend vielfältig sind die Chancen und Risiken für unser Geschäft. Im Prognosebericht geben wir einen Überblick darüber, wie sich unser Geschäft unter den sich abzeichnenden Rahmenbedingungen voraussichtlich entwickeln wird. Dabei versuchen wir uns so weit wie möglich auf langfristig wirksame Trends einzustellen. Überraschende und unvorhergesehene Entwicklungen können wir jedoch niemals ganz ausschließen. Um uns vor Risiken zu schützen, haben wir ein wirksames Risikomanagement-System etabliert, welches in die Organisationsstruktur und die Entscheidungsprozesse des Unternehmens integriert ist. Im Kapitel Risikobericht beschreiben wir dies ausführlich.

Wenn sich die für uns wichtigen volkswirtschaftlichen Rahmenbedingungen besser entwickeln als angenommen, eröffnen sich uns erweiterte Geschäftsmöglichkeiten. Ein stärkeres Wirtschaftswachstum in Deutschland und eine raschere Konjunkturentwicklung in der Eurozone würden die Nachfrage nach Versicherungsschutz erhöhen. Zudem könnte eine solche volkswirtschaftliche Entwicklung – verbunden mit einer weniger expansiven Geldpolitik – zu einer Normalisierung an den Anleihemärkten beitragen. Das dürfte zu wieder ansteigenden Renditen für sichere Staatsanleihen führen. Dies könnte für unser Kapitalanlageergebnis kurzfristig Belastungen mit sich bringen. Längerfristig ergeben sich aber Mehrerträge, die unserem Versicherungsgeschäft zugutekommen.

Wichtige Trends sind der technische Fortschritt, insbesondere das Zukunftsthema Digitalisierung, der demografische Wandel sowie Veränderungen des rechtlichen und regulatorischen Umfelds. Sie prägen den Versicherungsbedarf der Kunden und das Angebot.

ERGO Life ist ein Unternehmen mit einer hohen finanziellen Stabilität. Unsere Kunden haben in uns einen sicheren und verlässlichen Partner. Wir verfügen über spezifische Stärken. Daher sind wir zuversichtlich, die sich bietenden Chancen im Wettbewerb erfolgreich nutzen zu können. Dies kommt auch unseren Kunden zugute. Sie profitieren von einer schnellen Anpassung

von Produktlösungen an die Gegebenheiten neu entstehender oder sich verändernder Märkte und Regularien.

ERGO und ihre deutsche Schwestergesellschaft ERGO Vorsorge Lebensversicherung AG sind seit Umsetzung der neuen ERGO Strategie die Risikoträger für das vertriebliche deutsche Neugeschäft im Bereich Lebensversicherung. Diese strategische Positionierung und der damit verbundene Vertriebsfokus eröffnet uns kurz- bis mittelfristig ein enormes Wachstumspotenzial.

Wir nutzen die Potenziale unserer Mitarbeiter und Vertriebspartner. Durch eine vorausschauende Personalentwicklung fördern wir sie gezielt und konsequent. Unsere Mitarbeiter und Vertriebspartner sichern unseren Erfolg mit ihrer Kompetenz und ihrem Engagement. Davon profitieren auch unsere Kunden. Ziel ist es, unser Qualitäts- und Leistungsniveau stetig auszubauen. Das verbessert unsere Chancen im Wettbewerb.

Die Munich Re hat für den Zeitraum 2021 bis 2025 ein neues Strategieprogramm aufgesetzt – Ambition 2025. Auch die ERGO Life ist über die ERGO Group Teil dieses Programmes.

Kapitalmarktnahe Produkte sind und bleiben für uns der Erfolgsschlüssel für die kommenden Jahre. Auch kommt uns unsere jahrzehntelange Erfahrung als „Fondsversicherer“ zugute. Damit verfügen wir über eine besondere Expertise bei der Entwicklung kapitalmarktnaher Produkte.

ERGO Life legt Wert auf Nachhaltigkeit. Dies berücksichtigen wir auch bei der Entwicklung von Versicherungslösungen. Unseren eigenen Geschäftsbetrieb haben wir über Kompensationsmaßnahmen klimaneutral gestellt und steuern mit einem umfassenden Umweltmanagement unseren Ressourcenverbrauch.

Unsere Umweltziele zur Reduktion von Emissionen im eigenen Geschäftsbetrieb, aus dem Versicherungsgeschäft und in Kapitalanlagen. Die gruppenweite Umsetzung wird seit 2021 durch eine neue Abteilung für Nachhaltigkeit zentral gesteuert. Auch vor Ort werden wir zusätzliche Kapazitäten auf ESG-Themen konzentrieren.

In der Kapitalanlage hat die Berücksichtigung von Nachhaltigkeit eine große Bedeutung, insbesondere die Auswirkungen des Klimawandels. Wir betrachten das Thema Nachhaltigkeit ganzheitlich und integrieren deshalb wesentliche ökologische, soziale und Governance-Aspekte (die sogenannten ESG-Aspekte) in unsere Anlageentscheidungen. Dies hilft uns dabei, über die klassische Finanzanalyse hinaus weitere Risiken und Chancen zu identifizieren. Wir sind überzeugt, dass dies zu langfristig verantwortlichen Investmententscheidungen führt. Unser Asset Manager MEAG verwendet jeweils individuell festgelegte ESG-Kriterien bei neuen Investmententscheidungen. Für Investments in Aktien und Unternehmensanleihen werden – sofern vorhanden – MSCI ESG-Ratings und für Staatsanleihen ESG-Länderratings von MSCI genutzt.

Lagebericht

Prognosebericht

Gesamtwirtschaftliche Entwicklung und Kapitalmarktentwicklung

Wir beurteilen und erläutern die voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft nach bestem Wissen. Hierzu gehören die wesentlichen Chancen und Risiken. Die heute zur Verfügung stehenden Erkenntnisse über Branchenaussichten berücksichtigen wir. Gleiches gilt auch für die zukünftigen wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen. Um die Entwicklung zutreffend einschätzen zu können, analysieren wir deren Trends. Dabei nehmen wir auch ihre wesentlichen Einflussfaktoren in den Blick. Aufgrund der ungewissen Entwicklung der Coronavirus-Pandemie sowie möglicher Coronavirus-Varianten, z.B. Omikron, besteht weiterhin eine Prognoseunsicherheit. Eine erhöhte Prognoseunsicherheit ergibt sich auch aus dem militärischen Konflikt zwischen Russland und der Ukraine sowie den damit verbundenen Auswirkungen vor allem auf die Energiepreise, Inflation und die gesamtwirtschaftliche Entwicklung. Aufgrund der dynamischen Entwicklung dieser Krise ist eine vollständige Abschätzung der Auswirkungen auf Basis der aktuellen Informationen nicht möglich. Die Basis unserer Annahmen kann sich somit unerwartet verändern. Insgesamt können daher die tatsächliche Entwicklung der Gesellschaft und deren Ergebnisse wesentlich von den Prognosen abweichen.

Die Weltwirtschaft dürfte 2022 wie im Vorjahr ihre Erholung fortsetzen. In vielen Ländern der Welt herrscht jedoch immer noch große Unsicherheit über den weiteren Verlauf der Coronavirus-Pandemie und ihre wirtschaftlichen Auswirkungen. Eine weitere Infektionswelle und erneute Eindämmungsmaßnahmen bremsen derzeit den Aufschwung der deutschen Wirtschaft. Wir erwarten aber im weiteren Verlauf des Jahres 2022 kräftiges Wirtschaftswachstum in Deutschland, sobald aufgestaute Aufträge in der Industrieproduktion abgearbeitet werden und pandemiebedingte ungeplante private Ersparnis den Konsum belebt. Wir gehen davon aus, dass die Inflationsrate in Deutschland im Jahresverlauf 2022 fallen wird.

Aufgrund der sehr hohen Inflationsraten dürften die Zentralbanken ihre expansive Geldpolitik 2022 graduell straffen. Die Fed wird voraussichtlich ihre Nettoanleihekäufe beenden und damit beginnen, die Leitzinsen zu erhöhen. Die EZB dürfte den Leitzins hingegen noch konstant lassen und anfangen, die Nettoanleihekäufe

zu reduzieren. Dies spricht gemeinsam mit der erwarteten soliden wirtschaftlichen Entwicklung für eher steigende Renditen. Im Rahmen dieser vorsichtigen Strafungsmaßnahmen wird aber der Zinsanstieg voraussichtlich nicht ausreichen, die generelle Niedrigzinsphase zu beenden. Das weiterhin solide Wachstumsumfeld dürfte die Gewinnentwicklung der Unternehmen und damit die Aktienmärkte unterstützen. Angesichts nicht mehr niedriger Bewertungen und anhaltender Unsicherheit – z.B. über Covid-Auswirkungen – dürften aber stärkere Schwankungen auftreten.

Die Entwicklung der globalen Wirtschaft und der Kapitalmärkte ist vielfältigen Risiken ausgesetzt. Auch weiterhin stehen die potenziellen Auswirkungen der Coronavirus-Pandemie im Fokus: Pandemiebedingte Einschränkungen oder vorsorgliche Konsumzurückhaltung könnten die wirtschaftliche Erholung erneut stärker abbremsen. Auch könnten länger anhaltende Lieferengpässe das Wachstum beeinträchtigen. Außerdem überschatten geopolitische Risiken den Ausblick. Andererseits besteht aber auch die Möglichkeit, dass sich die Weltwirtschaft kräftiger als erwartet erholt, z.B. falls sich das Konsumklima überraschend stark verbessert. Dies könnte u.a. dazu führen, dass Inflationsraten und Renditen stärker ansteigen. Auch anhaltende Lieferkettenprobleme, höhere Energiepreise oder höhere Lohnabschlüsse führen möglicherweise dazu, dass die Inflationsraten erhöht bleiben oder weiter ansteigen. Dies könnte eine schneller als erwartete geldpolitische Straffung zur Folge haben.

Die Lebensversicherung im Jahr 2022

Grundsätzlich ist die Prognose mit einer erhöhten Unsicherheit behaftet, da es für die Coronavirus-Pandemie kaum vergleichbare historische Erfahrungen dieser Größenordnung gibt und ihre Entwicklung zudem von einer hohen Dynamik geprägt ist.

Den veränderten Rahmenbedingungen und den Herausforderungen der lang anhaltenden Niedrigzinsphase begegnen die Lebensversicherer mit neuartigen Garantiemodellen und weiteren Innovationen in der Produktlandschaft. Ziel hierbei ist, den Kunden durch kapitalmarktnahe Produkte weiterhin attraktive Möglichkeiten mit hohen Renditechancen bieten zu können. Gleichzeitig führen sie zu ökonomischen Erleichterungen für die Lebensversicherer. Darüber hinaus nehmen biometrische Produkte weiter an Bedeutung zu. Außerdem liegt der Fokus zunehmend auf der Digitalisierung. So ergänzen digitale Lösungen, wie z.B. der Online-Abschluss von Versicherungsverträgen, die traditionellen Wege zum Versicherungsschutz.

In der Branche zeichnet sich für klassische Versicherungsbestände ein Trend hin zu effizienteren Verwaltungsplattformen ab. Hierdurch ergeben sich langfristig Kostenvorteile.

Nach der Prognose des GDV werden die Beitragseinnahmen in der Lebensversicherung (einschließlich Pensionskassen und Pensionsfonds) im Jahr 2022 um etwa 2,3 % wachsen. Während das Geschäft gegen laufenden Beitrag voraussichtlich nahezu unverändert bleibt, steigen die Einmalbeiträge um circa 4,8 %.

Am 22. April 2021 hat das Bundesministerium der Finanzen die Senkung des Höchstrechnungszinses von 0,9 % auf 0,25 % für deutsche Lebensversicherer beschlossen. Diese betrifft Vertragsabschlüsse von klassischen Lebensversicherungsverträgen ab dem 1. Januar 2022. Der neue Höchstrechnungszins gilt nicht für bereits bestehende Lebensversicherungen. Der bei Vertragsbeginn vereinbarte Garantiezins gilt für die gesamte Vertragslaufzeit.

Entwicklung der Ertrags- und Finanzlage

Das Produktportfolio in der Lebensversicherung hat ERGO Life konsequent auf bedarfsgerechte kapitalmarktnahe Produkte ausgebaut.

Die im Herbst 2020 eingeführten Produkte „ERGO Eco Rente Chance“ und „ERGO Rente Chance Select“ nutzen die spezifischen Stärken des Finanzplatzes Luxemburg und unserer Gesellschaft, um ein von den Produkten der ERGO Vorsorge Lebensversicherung abgrenzbares und modernes, wettbewerbsfähiges Ergänzungsangebot für die Altersvorsorge in Deutschland anbieten zu können. Aufgrund dieser Vorteile erfreuen sich die Produkte einer zunehmenden Nachfrage durch die ERGO-Ausschließlichkeitsorganisation und ihrer Kunden.

Wir rechnen daher zukünftig wieder mit steigenden Beitragseinnahmen bei weiterhin positivem Gesamtergebnis.

Lagebericht

Bewegung und Struktur des Versicherungsbestands im Jahr 2021

A. Bewegung des Bestands an selbst abgeschlossenen Lebensversicherungen

	Gesamtes selbst abgeschlossenes Versicherungs-geschäft		Fondsgebundene Versicherungen gegen laufende Beitragszahlung		Fondsgebundene Versicherungen gegen Einmalbeitrag	
	Anzahl der Versiche-rungen	Lfd. Beitrag für ein Jahr	Anzahl der Versiche-rungen	Lfd. Beitrag für ein Jahr	Anzahl der Versiche-rungen	Einmalbei-trag
	in Tsd. €		in Tsd. €		in Tsd. €	
I. Bestand am Anfang des Geschäftsjahres	58.171	32.889	35.822	32.889	22.349	
II. Zugang während des Geschäftsjahres						
1. Neuzugang						
1.a)eingelöste Versicherungsscheine	1.807	4.143	1.688	4.143	119	8.821
1.b)Erhöhung der Versicherungssummen (ohne Pos. 2)	-	498	-	498	-	1.078
2. Erhöhung der Versicherungssummen durch Überschussanteile	-	-	-	-	-	-
3. Übriger Zugang	-	-	-	-	-	-
4. Gesamter Zugang	1.807	4.641	1.688	4.641	119	9.899
III.Abgang während des Geschäftsjahres						
1. Tod, Heirat, Berufsunfähigkeit (Invalidität)	324	61	72	61	252	5.789
2. Ablauf der Versicherung / Beitragszahlung	1.113	972	881	972	232	4.700
3. Rückkauf oder Umwandlung in beitragsfreie Versicherungen	2.227	1.880	1.655	1.880	572	17.428
4. Sonstiger vorzeitiger Abgang	-	-	-	-	-	-
5. Übriger Abgang	-	-	-	-	-	-
6. Gesamter Abgang	3.664	2.913	2.608	2.913	1.056	27.917
IV. Bestand am Ende des Geschäftsjahres	56.314	34.617	34.902	34.617	21.412	

Lebensversicherungen				Rentenversicherungen				Rentenversicherung mit Todesfallschutz			
Lebensversicherung gegen laufende Beitragszahlung		Lebensversicherung gegen Einmalbeitrag		Rentenversicherung gegen laufende Beitragszahlung		Rentenversicherung gegen Einmalbeitrag		Rentenversicherung mit Todesfallschutz gegen laufende Beitragszahlung		Rentenversicherung mit Todesfallschutz gegen Einmalbeitrag	
Anzahl der Versicherungen	Lfd. Beitrag für ein Jahr in Tsd. €	Anzahl der Versicherungen	Einmalbeitrag in Tsd. €	Anzahl der Versicherungen	Lfd. Beitrag für ein Jahr in Tsd. €	Anzahl der Versicherungen	Einmalbeitrag in Tsd. €	Anzahl der Versicherungen	Lfd. Beitrag für ein Jahr in Tsd. €	Anzahl der Versicherungen	Einmalbeitrag in Tsd. €
13.925	11.999	130		4.786	4.237	4		17.111	16.653	22.215	
6	6	2	400	1.682	4.137	-	-	-	-	117	8.421
-	164	-	133	-	63	-	945	-	271	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6	170	2	533	1.682	4.200	-	945	-	271	117	8.421
30	23	0	0	15	13	-	-	27	25	252	5.789
437	458	8	935	188	210	-5	-130	256	304	229	3.895
618	691	15	3.082	174	219	-	1	863	970	557	14.345
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1.085	1.172	23	4.017	377	442	-5	-129	1.146	1.299	1.038	24.029
12.846	10.997	109		6.091	7.995	9		15.965	15.625	21.294	

**B. Struktur des Bestands an selbst abgeschlossenen Lebensversicherungen
(ohne Zusatzversicherungen)**

	Gesamtes selbst abgeschlossenes Versicherungsgeschäft		Fondsgebundene Lebensversicherung		Fondsgebundene Rentenversicherung		Fondsgebundene Rentenversicherung mit Todesfallschutz	
	Anzahl der Versicherungen	Versicherungssumme in Tsd. €	Anzahl der Versicherungen	Versicherungssumme in Tsd. €	Anzahl der Versicherungen	Versicherungssumme in Tsd. €	Anzahl der Versicherungen	Versicherungssumme in Tsd. €
1. Bestand am Anfang des Geschäftsjahres	58.171	1.508.324	14.055	585.619	4.790	81.041	39.326	841.664
davon beitragsfrei	29.189	880.576	3.214	302.209	1.080	12.604	24.895	565.763
2. Bestand am Ende des Geschäftsjahres	56.314	1.569.486	12.955	624.087	6.100	80.662	37.259	864.737
davon beitragsfrei	28.015	914.974	3.020	324.253	1.050	12.957	23.945	577.764

C. Struktur des Bestands an selbst abgeschlossenen Zusatzversicherungen

		Zusatzversicherungen insgesamt		Berufsunfähigkeits- oder Invali- ditäts-Zusatzversicherungen	
		Anzahl der Versicherungen	Versicherungs- summe in Tsd. €	Anzahl der Versicherungen	Versicherungs- summe in Tsd. €
1.	Bestand am Anfang des Geschäftsjahres	1.583	19.434	1.583	19.434
2.	Bestand am Ende des Geschäftsjahres	1.456	18.053	1.456	18.053

Grevenmacher, 19. April 2022

Der Verwaltungsrat



Dr. Dr. Michael Fauser
Vorsitzender des Verwaltungsrates

Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé

Bericht über die Jahresabschlussprüfung

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss der Ergo Life S.A. (die "Gesellschaft"), bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2021 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie dem Anhang mit einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden - geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigegefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2021 sowie der Ertragslage für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit der EU-Verordnung Nr. 537/2014, dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit (das "Gesetz vom 23. Juli 2016") und nach den für Luxemburg von der Commission de Surveillance du Secteur Financier ("CSSF") angenommenen internationalen Prüfungsstandards ("ISA") durch. Unsere Verantwortung gemäß der EU-Verordnung Nr. 537/2014, dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den ISA-Standards wird im Abschnitt « Verantwortung des Réviseur d'entreprises agréé für die Jahresabschlussprüfung » weitergehend beschrieben. Wir sind unabhängig von der Gesellschaft in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen „International Ethics Standards Board for Accountants' Code of Ethics for Professional Accountants“ („IESBA Code“) zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemäßen Ermessen am bedeutsamsten in der Prüfung des Jahresabschlusses für den aktuellen Berichtszeitraum waren. Diese Sachverhalte wurden im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses als Ganzes und bei der Bildung des Prüfungsurteils hierzu berücksichtigt und wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab.

Bewertung der Garant Zertifikate (die „Zertifikate“)

Die Gesellschaft weist zum 31. Dezember 2021 Kapitalanlagen für Rechnung und Risiko von Inhabern von Lebensversicherungspolice in Höhe von EUR 1.497 Mio. aus, die im Wesentlichen aus börsennotierten Fonds, Aktien, Schuldverschreibungen und sonstigen Anlagen bestehen und zu Marktwerten bilanziert werden. Diese Kapitalanlagen beinhaltet auch Zertifikate mit einem Bilanzwert in Höhe von EUR 502 Mio. (ca. 34 % der Bilanzsumme) für die keine beobachtbaren Marktwerte verfügbar sind.

Der Wert dieser Position steht in einem unmittelbaren Zusammenhang mit den versicherungstechnischen Rückstellungen im Bereich der Lebensversicherung, soweit das Anlagerisiko von den Versicherungsnehmern getragen wird. Die Kapitalanlagen für Rechnung und Risiko von Inhabern von Lebensversicherungspolice haben damit einen erheblichen Einfluss auf den Jahresabschluss der Gesellschaft.

Die Bewertung der Zertifikate erfolgt zum wahrscheinlichen Realisierungswert, welcher durch den Emittenten der Zertifikate auf Basis der Zertifikatsbedingungen hergeleitet wird. Wir verweisen auf die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden in 3.6 im Anhang zum Jahresabschluss.

Wir haben die Bewertung dieser Zertifikate, aufgrund ihrer bilanziellen Bedeutung und deren Einfluss auf die versicherungstechnischen Rückstellungen der Gesellschaft als besonders wichtigen Prüfungssachverhalt ausgewählt.

Wie wurde der Sachverhalt im Rahmen der Prüfung adressiert?

Zum Stichtag 31. Dezember 2021 haben wir die durch die Gesellschaft verbuchten Realisierungswerte mit der

entsprechenden Bestätigung durch den Emittenten der Zertifikate abgeglichen.

Zusätzlich haben unsere Bewertungsspezialisten die Angemessenheit der Realisierungswerte in Stichproben überprüft.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht einschließlich des Lageberichts enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des Réviseur d'entreprises agréé zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Verwaltungsrats und der für die Überwachung Verantwortlichen für den Jahresabschluss

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen beabsichtigten oder unbeabsichtigten falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Verwaltungsrat verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und - sofern einschlägig - Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit

der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Verwaltungsrat beabsichtigt die Gesellschaft zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Verantwortung des Réviseur d'entreprises agréé für die Jahresabschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des Réviseur d'entreprises agréé, welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit der EU-Verordnung Nr. 537/2014, dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit der EU-Verordnung Nr. 537/2014, dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für das Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem,

um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.

- Beurteilen wir die Angemessenheit der von dem Verwaltungsrat angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und den entsprechenden Anhangangaben.
- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Verwaltungsrat sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet im Bericht des Réviseur d'entreprises agréé auf die dazugehörigen Anhangangaben zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des Réviseur d'entreprises agréé erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses, einschließlich der Anhangangaben, und beurteilen ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Von den Sachverhalten, die mit den für die Überwachung Verantwortlichen erörtert wurden, bestimmen

wir diejenigen Sachverhalte, die für die Prüfung des Jahresabschlusses des aktuellen Berichtszeitraums am bedeutsamsten waren, als besonders wichtige Prüfungssachverhalte. Wir beschreiben diese Sachverhalte in unserem Bericht, es sei denn, Gesetze oder andere Rechtsvorschriften schließen die öffentliche Angabe des Sachverhalts aus.

Bericht über weitere gesetzliche und aufsichtsrechtliche Verpflichtungen

Wir wurden als Réviseur d'entreprises agréé von der ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre am 15. April 2021 bestellt und die ununterbrochene Mandatsdauer, einschließlich vorheriger Verlängerungen und Wiederbestellungen, beträgt zwei Jahre.

Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss und wurde in Übereinstimmung mit den geltenden rechtlichen Anforderungen erstellt.

Wir bestätigen, dass das Prüfungsurteil mit dem zusätzlichen Bericht an den Prüfungsausschuss oder dessen Pendant im Einklang steht.

Wir bestätigen, dass wir keine verbotenen Nichtprüfungsleistungen für Abschlussprüfer gemäss der EU-Verordnung Nr. 537/2014 erbracht haben und dass wir unabhängig von der Gesellschaft bei der Durchführung unserer Prüfung geblieben sind.

Luxemburg, 19. April 2022

Ernst & Young
Société anonyme
Cabinet de révision agréé



Wolfgang Ernst

Jahresabschluss

Jahresabschluss

Jahresbilanz zum 31. Dezember 2021

Aktivseite

Aktiva	Anhang- angaben	31.12.2021 €	31.12.2020 €
B. Immaterielle Vermögensgegenstände	3.2, 4.1	0,00	0,00
C. Kapitalanlagen			
I. Sonstige Kapitalanlagen			
I.1. Aktien, andere nicht festverzinsliche Wertpapiere und Anteile an Anlagefonds	3.3, 4.3	2.381.151,78	834.481,86
I.2. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	3.4, 4.4	57.691.557,31	59.708.578,91
I.3. Einlagen bei Kreditinstituten	3.5	0,00	0,00
I.4 Sonstige		0,00	0,00
		60.072.709,09	60.543.060,77
II. Depotforderungen aus der Rückversicherung	3.5	14.091.009,87	20.202.969,31
		74.163.718,96	80.746.030,08
D. Kapitalanlagen für Rechnung und Risiken von Inhabern von Lebensversicherungspolice	3.6, 4.5	1.497.464.454,53	1.390.774.530,27
E. Anteil der Rückversicherer an den versicherungstechnischen Rückstellungen	1.3, 4.6		
I. Rückstellung im Bereich der Lebensversicherung		3.066.712,56	5.339.781,65
II. Rückstellung für noch nicht abgewinkelte Versicherungsfälle		0,00	0,00
III. Rückstellung im Bereich der Lebensversicherung, soweit das Anlagerisiko von den Versicherungsnehmern getragen wird		0,00	0,00
		3.066.712,56	5.339.781,65
F. Forderungen	3.7, 4.7		
I. Forderungen aus dem selbst abgeschlossenen Versicherungsgeschäft an			
I.1. Versicherungsnehmer		188.481,59	239.859,18
I.2. Versicherungsvermittler		287.778,44	247.689,29
		476.260,03	487.548,47
II. Abrechnungsforderungen aus dem Rückversicherungsgeschäft		1.066.116,13	1.418.611,67
III. Sonstige Forderungen		2.463.499,29	985.706,44
		4.005.875,45	2.891.866,58
G. Sonstige Vermögensgegenstände			
I. Sachanlagen und Vorräte	3.8, 4.2	143.155,38	233.567,43
II. Laufende Guthaben bei Kreditinstituten, Schecks und Kassenbestand		6.606.289,08	18.316.649,27
		6.749.444,46	18.550.216,70
H. Rechnungsabgrenzungsposten			
I. Abgegrenzte Zinsen	3.9	1.829.383,66	1.941.572,26
II. Aktivierte Abschlusskosten	3.9	4.333.547,36	459.120,67
III. Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	3.9	74.755,89	93.756,79
		6.237.686,91	2.494.449,72
Total Aktiva		1.591.687.892,87	1.500.796.875,00

Der Anhang ist integraler Bestandteil des Jahresabschlusses.

Passivseite

Passiva	Anhang- angaben	31.12.2021 €	31.12.2020 €
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	1.2,5.1	8.600.000,00	8.600.000,00
II. Rücklagen		4.960.000,00	4.206.125,00
III. Ergebnisvortrag		13.223.252,92	13.677.127,92
IV. Gewinn des Geschäftsjahres		6.061.182,63	5.508.056,68
		32.844.435,55	31.991.309,60
B. Versicherungstechnische Rückstellungen	5.2		
I. Beitragsüberträge	3.10	4.977.025,74	7.688.941,24
II. Deckungsrückstellung	3.11	18.856.492,75	22.552.001,42
III. Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle	3.12	5.023.287,97	5.705.588,73
IV. Rückstellungen für erfolgsabhängige und erfolgsunabhängige Beitragsrückerstattung	3.13	858.664,72	939.760,81
V. Sonstige versicherungstechnische Rückstellungen	3.14	6.873,24	7.715,76
		29.722.344,42	36.894.007,96
C. Versicherungstechnische Rückstellungen im Bereich der Lebensversicherung, soweit das Anlagerisiko von den Versicherungsnehmern getragen wird	3.15	1.497.464.454,53	1.390.774.530,27
D. Andere Rückstellungen	3.16		
1. Steuerrückstellungen		453.079,13	2.372.696,80
2. Sonstige Rückstellungen	5.3	12.608.316,87	13.121.552,12
		13.061.396,00	15.494.248,92
E. Depotverbindlichkeiten aus dem in Rückdeckung gegebenen Versicherungsgeschäft			
F. Andere Verbindlichkeiten	3.7		
I. Verbindlichkeiten aus dem selbst abgeschlossenen Versicherungsgeschäft		11.594.432,29	10.907.183,29
II. Abrechnungsverbindlichkeiten aus dem Rückversicherungsgeschäft	5.4	3.709.204,98	6.427.818,98
III. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		0,00	0,00
V. Sonstige Verbindlichkeiten	5.4	3.291.625,10	8.307.775,98
		18.595.262,37	25.642.778,25
Total Passiva		1.591.687.892,87	1.500.796.875,00

Der Anhang ist integraler Bestandteil des Jahresabschlusses.

Jahresabschluss

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021

	Anhang- angaben	01.01.- 31.12.2021 €	01.01.- 31.12.2020 €
I. Versicherungstechnische Rechnung - Lebensversicherungsgeschäft			
I.1. Verdiente Beiträge			
a.) Gebuchte Bruttobeiträge	6.1, 6.2, 6.5	51.273.756,50	49.350.223,93
b.) Abgegebene Rückversicherungsbeiträge	6.5	-917.351,34	-933.066,25
c.) Veränderung der Netto-Beitragsüberträge	6.5	2.711.915,50	2.354.381,13
		53.068.320,66	50.771.538,81
I.2. Erträge aus Kapitalanlagen			
a.) Erträge aus anderen Kapitalanlagen		1.705.505,59	2.461.569,79
b.) Erträge aus Zuschreibungen		776,14	12,96
ba.) Erträge aus anderen Kapitalanlagen		3.147.127,19	4.496.385,65
		4.853.408,92	6.957.968,40
I.3. Nicht realisierte Gewinne aus Kapitalanlagen			
a.) Nicht realisierte Gewinne		219.126.496,60	207.123.067,44
b.) Anteil Rückversicherer		0,00	0,00
		219.126.496,60	207.123.067,44
I.4. Sonstige versicherungstechnische Erträge für eigene Rechnung			
a.) Sonstige vt. Erträge für eigene Rechnung		7.297.531,90	6.734.748,24
b.) Sonstige vt. Erträge Anteil Rückversicherer		0,00	0,00
		7.297.531,90	6.734.748,24
I.5. Aufwendungen für Versicherungsfälle auf eigene Rechnung			
a.) Zahlungen für Versicherungsfälle			
aa.) Bruttobetrag		-97.524.601,97	-81.854.182,86
ab.) Anteil der Rückversicherer	6.5	138.990,72	207.611,65
		-97.385.611,25	-81.646.571,21
b.) Veränderung der Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle			
ba.) Bruttobetrag		371.200,56	-2.018.235,42
bb.) Anteil der Rückversicherer	6.5	0,00	0,00
		371.200,56	-2.018.235,42
Summe Aufwendungen für Versicherungsfälle f.e.R.		-97.014.410,69	-83.664.806,63
I.6. Veränderung der übrigen versicherungstechnischen Rückstellungen für eigene Rechnung			
a.) Deckungsrückstellung			
aa.) Bruttobetrag		-102.994.415,59	44.350.307,09
ab.) Anteil der Rückversicherer	6.5	-2.273.069,09	2.311.688,48
b.) sonstige versicherungstechnische Nettorückstellungen			
ba.) Entnahmen aus der Rückstellung pb (Gutschrift Kunde)		556.243,22	509.604,57
bb.) Veränderung der sonstigen vt Rückstellungen		842,52	818,04
		557.085,74	510.422,61
		-104.710.398,94	47.172.418,18
I.7. Aufwendungen für erfolgsabhängige und erfolgsunabhängige Beitragsrückerstattungen für eigene Rechnung			
a.) Aufwand aus gezahlten Gewinnanteilen		-54.373,91	-56.894,38
b.) Zuführung zur Rückstellung pb		-475.147,13	-497.689,36
c.) Zuführung direkt zur DRST		0,00	0,00
d.) sonstige Veränderungen der Rückstellung pb		0,00	0,00
		-529.521,04	-554.583,74

Der Anhang ist integraler Bestandteil des Jahresabschlusses.

	Anhang- angaben	01.01.- 31.12.2021 €	01.01. - 31.12.2020 €
I.8. Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb für eigene Rechnung			
a.) Abschlussaufwendungen			
Abschlusskosten		-5.071.998,12	-6.532.928,03
Abschlussprovisionen	6.3, 6.5	-9.391.641,83	-5.060.295,52
		-14.463.639,95	-11.593.223,55
b.) Veränderung Aktivierte AK		3.874.426,69	459.120,67
c.) Verwaltungsaufwendungen	6.3, 6.4	-4.788.314,19	-4.445.618,74
d.) Erhaltene Provisionen aus dem in Rückversicherung gegebenen Versicherungsgeschäft und Gewinnbeteiligungen			
		-15.377.527,45	-15.579.721,62
I.9. Aufwendungen für Kapitalanlagen			
a.) Aufwendungen für die Verwaltung von Kapitalanlagen einschließlich Zinsen		-2.874.947,21	-2.782.491,81
b.) Abschreibungen auf Kapitalanlagen		-738.602,87	-841.910,69
c.) Aufwendungen aus dem Verkauf von Kapitalanlagen		-2.086.531,42	-5.990.962,16
		-5.700.081,50	-9.615.364,66
I.10. Nicht realisierte Verluste aus Kapitalanlagen			
a.) Nicht realisierte Verluste		-53.375.122,64	-199.990.454,58
b.) Anteil Rückversicherer			
		-53.375.122,64	-199.990.454,58
I.11. Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen für eigene Rechnung			
a.) Summe sonstige Aufwendungen für eigene Rechnung		0,00	0,00
b.) Summe sonstige Aufwendungen Rückversicherer		0,00	0,00
I.12. Der nichtversicherungstechnischen Rechnung zugeordnete Zins	3.18	-732.856,58	-847.774,41
I.13. Ergebnis der versicherungstechnischen Rechnung - Lebensversicherungsgeschäft		6.905.839,24	8.507.035,43
II. Nichtversicherungstechnische Rechnung			
II.1. Ergebnis der versicherungstechnischen Rechnung Lebensversicherungsgeschäft (Übertrag)		6.905.839,24	8.507.034,43
II.2. Zugeordnete Zins aus der versicherungstechnischen Rechnung "Lebensversicherungsgeschäft"	3.18	732.856,58	847.774,41
II.3. Sonstige Erträge		0,00	0,00
II.4. Sonstige Aufwendungen einschliesslich Abschreibungen		0,00	0,00
II.5. Steuern auf das Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit		-1.578.050,11	-2.543.572,80
II.6. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit nach Abzug der Steuern		6.060.645,71	6.811.237,04
II.7. Sonstige Steuern, soweit nicht unter obigen Posten enthalten		536,92	-1.303.180,36
II.8. Ergebnis des Geschäftsjahres	7.3	6.061.182,63	5.508.056,68

Der Anhang ist integraler Bestandteil des Jahresabschlusses.

Jahresabschluss

Anhang zum Jahresabschluss per 31. Dezember 2021

1 Allgemeines

ERGO Life S.A. (nachfolgend „Gesellschaft“ und „ERGO Life“) ist eine Versicherungsgesellschaft, die am 12. November 1996 als Aktiengesellschaft gegründet worden ist. Die Gesellschaft ist im Handelsregister der Stadt Luxemburg unter der Nummer B 56908 eingetragen.

Gegenstand der Gesellschaft ist im In- und Ausland der unmittelbare und mittelbare Betrieb aller Arten der Lebens- und Rentenversicherung einschließlich Zusatzversicherungen, der aktiven Rückversicherung sowie die Vornahme sonstiger Geschäfte, die in einem wirtschaftlichen Zusammenhang mit dem Versicherungsbetrieb stehen. Die Gesellschaft kann im In- und Ausland Zweigniederlassungen errichten und sich an bestehenden oder zu gründenden Unternehmen beteiligen. Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

1.1 Informationen zur Konsolidierung

Der Jahresabschluss der Gesellschaft geht in den Konzernabschluss der ERGO Group AG, Düsseldorf (Deutschland) ein, der beim Handelsregister des Amtsgerichts Düsseldorf unter der Reg.-Nr. HRB 35.978 hinterlegt ist und der wiederum in den Konzernabschluss der Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft AG, München (Deutschland) eingeht, der beim Handelsregister des Amtsgerichts München unter der Reg.-Nr. HRB 42.039 hinterlegt ist.

1.2 Angaben zum Kapital

Das gezeichnete Kapital beträgt 8.600.000,00 €. Es ist eingeteilt in 346.919 nennwertlose Aktien.

1.3 Rückversicherung

Für einen Teil des selbst abgeschlossenen Versicherungsgeschäfts werden die Risiken durch verschiedene Rückversicherungsverträge reduziert.

Zur Absicherung der biometrischen Risiken der fondsgebundenen Versicherungsprodukte für vermögende Privatkunden besteht zwischen der Gesellschaft und

der SCOR Global Life Deutschland ein Exzedenten-Rückversicherungsvertrag.

Für einzelne Produkte existieren zur Absicherung des Garantierisikos zwei Rückversicherungsverträge mit der New Reinsurance Company Ltd. (Zürich).

In der aktiven Rückversicherung bestehen zwei risikobasierte Quotenrückversicherungsverträge zwischen der Gesellschaft (Rückversicherer) und der ERGO Vorsorge Lebensversicherung AG (Zedent).

In 2021 wurde ein weiterer Rückversicherungsvertrag mit der ERGO Vorsorge Deutschland abgeschlossen. Dieser Vertrag regelt die Rückversicherung der beiden selbst abgeschlossenen Rentenversicherungsprodukte ERGO Eco-Rente Chance sowie ERGO Rente Chance Select. Rückversichert ist das Todesfallrisiko bis zum Beginn der Verfügungsphase bei Versicherungen mit fest vereinbarter Todesfallleistung.

Des Weiteren besteht ein aktives Rückversicherungsverhältnis mit der LifeStyle Protection Lebensversicherung AG und der LifeStyle Protection AG, beides Unternehmen der Talanx Gruppe. Grundlage dieser Verträge ist ein Restkreditprodukt, mit dem das Basisprodukt „HVB KomfortKredit“ der UniCredit Bank AG rückversichert wird. Dieses Produkt sichert die versicherten Personen gegen Tod sowie Arbeitsunfähigkeit und Schwere Krankheit ab.

1.4 Angaben zu Organen

Die Gesellschaft wird von dem Verwaltungsrat geleitet. Diesem gehörten im Geschäftsjahr 2021 folgende Mitglieder an:

Dr. Dr. Michael Fauser

Vorsitzender des Vorstands der
ERGO Vorsorge Lebensversicherung AG, Düsseldorf
Mitglied des Vorstands der
ERGO Deutschland AG, Düsseldorf
Vorsitzender des Verwaltungsrates der
ERGO Life S.A., Grevenmacher
Vorsitzender des Aufsichtsrats des
ERGO Pensionsfonds AG, Düsseldorf
Mitglied des Aufsichtsrats der

ERGO Beratung und Vertrieb AG, Düsseldorf

Dr. Oliver Horn

Bereichsleiter Produktsteuerung Leben, Düsseldorf
Stellvertretender Vorsitzender des Verwaltungsrates der ERGO Life S.A., Grevenmacher
Geschäftsführender Direktor Deutsche Anwalt - und Notar – Versicherung Sonderabteilung der ERGO Lebensversicherung AG und Sonderabteilung der ERGO Vorsorge Lebensversicherung AG

Rainer Schu

Geschäftsführer der ERGO Life S.A., Grevenmacher
Mitglied des Verwaltungsrates der ERGO Life S.A.

Jochen Specht

Geschäftsführer der ERGO Life S.A., Grevenmacher
Mitglied des Verwaltungsrates der ERGO Life S.A.

Der Verwaltungsrat hat als Geschäftsführer berufen:

- Rainer Schu
- Jochen Specht

2 Darstellung des Jahresabschlusses

Die Darstellungen in der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung entsprechen dem Gesetz über die Rechnungslegung von Versicherungsunternehmen vom 8. Dezember 1994 in seiner derzeit gültigen Fassung sowie den allgemein im Versicherungssektor des Großherzogtums Luxemburg anerkannten Buchführungs- und Bewertungsregeln. Die Buchhaltungspolitik und die Bewertungsprinzipien werden vom Verwaltungsrat festgelegt, sofern sie nicht vom Gesetz bestimmt sind. Aufgrund von Rundungen können sich im vorliegenden Jahresabschluss bei Summenbildungen und bei Berechnungen von Prozentangaben geringfügige Abweichungen ergeben.

3 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Im Folgenden sind die grundlegenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden aufgeführt.

3.1 Umrechnung fremder Währungen

Die Gesellschaft erstellt den Jahresabschluss in EUR (€).

Aktiva und Passiva in einer anderen Währung werden zu den am Bilanzstichtag geltenden Wechselkursen in

€ umgerechnet. Die Aufwendungen und Erträge in einer anderen Währung als € werden zu den jeweils gültigen Tageskursen in € umgerechnet. Die Kursgewinne und -verluste, die sich aus diesen Bewertungsprinzipien ergeben, werden erfolgswirksam in der Gewinn- und Verlustrechnung erfasst.

3.2 Immaterielle Vermögensgegenstände

Immaterielle Vermögensgegenstände werden in der Bilanz zu Anschaffungskosten angesetzt und linear (pro rata temporis) abgeschrieben. Die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer beträgt für Software vier Jahre.

3.3 Aktien, andere nicht festverzinsliche Wertpapiere und Anteile an Anlagefonds

Aktien, andere nicht festverzinsliche Wertpapiere und Anteile an Anlagefonds werden mit dem Anschaffungswert zuzüglich angefallener Nebenkosten bewertet bzw. zum niedrigeren beizulegenden Wert am Bilanzstichtag angesetzt.

3.4 Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere

Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere werden zu historischen Anschaffungskosten bzw. mit dem Rückzahlungspreis – unter Berücksichtigung nachfolgender Korrekturen – angesetzt:

- Ein positiver Unterschiedsbetrag (Agio) zwischen Anschaffungskosten und Rückzahlungspreis wird über die Restlaufzeit des Wertpapiers abgeschrieben;
- Ein negativer Unterschiedsbetrag (Disagio) zwischen Anschaffungskosten und Rückzahlungspreis wird über die Restlaufzeit des Wertpapiers zugeschrieben.

Die Gesellschaft definiert für variable und festverzinsliche Wertpapiere eine Wertminderung als dauerhaft, wenn für einen Zeitraum von mehr als sechs Monaten der Marktwert am Bewertungsstichtag mehr als 20% unter dem historischen Kaufpreis liegt. Falls eine dauerhafte Wertminderung vorliegt, erfolgt eine Abschreibung auf den niedrigeren Marktwert.

3.5 Einlagen bei Kreditinstituten und Depotforderungen aus der Rückversicherung

Die Einlagen bei Kreditinstituten und die Depotforderungen aus dem in Rückdeckung übernommenen Versicherungsgeschäft werden mit dem Nennwert angesetzt.

3.6 Kapitalanlagen für Rechnung und Risiko von Inhabern von Lebensversicherungspolice

Kapitalanlagen für Rechnung und Risiko von Inhabern von Lebensversicherungspolice werden zu ihrem Marktwert am Bilanzstichtag bewertet. Die Veränderung des Unterschieds zwischen diesem Wert und dem Anschaffungspreis wird in der versicherungstechnischen Rechnung der Lebensversicherung ausgewiesen. Der Marktwert entspricht dem Börsenwert oder dem wahrscheinlichen Realisierungswert zum Bilanzierungsstichtag oder, falls dieser auf einen Samstag oder Sonntag fällt, zum letzten vorangegangenen Handelstag.

3.7 Forderungen und Verbindlichkeiten

Forderungen werden mit ihrem Nominalwert bewertet. Wertberichtigungen werden vorgenommen, falls die Realisierbarkeit der Forderungen ganz oder teilweise fragwürdig ist. Verbindlichkeiten werden zu ihrem Rückzahlungs- bzw. Nominalbetrag bewertet.

3.8 Sachanlagen

Sachanlagen werden zu ihren Anschaffungskosten ausgewiesen. Der Anschaffungswert beinhaltet Anschaffungsnebenkosten. Sachanlagen, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist, werden planmäßig linear über vier Jahre abgeschrieben. Geringwertige Wirtschaftsgüter werden im Jahr des Erwerbs voll abgeschrieben.

3.9 Rechnungsabgrenzungsposten (Aktiva)

Bei dem ausgewiesenen Betrag handelt es sich im Wesentlichen um Zinsabgrenzungen. Ein weiterer Teil resultiert aus aktivierten Abschlusskosten. Diese resultieren aus den Abschlusskosten der im Geschäftsjahr 2021 eingeführten neuen Produkte, ERGO Eco Rente Chance und ERGO Rente Chance Select und werden über fünf Jahre getilgt.

3.10 Versicherungstechnische Rückstellungen – Beitragsüberträge

Die Beitragsüberträge werden auf einzelvertraglicher Basis ermittelt.

3.11 Versicherungstechnische Rückstellungen – Deckungsrückstellung

Die Deckungsrückstellung wird auf einzelvertraglicher Basis nach versicherungsmathematischen Grundsätzen und dem CAA vorgelegten Berechnungsgrundlagen ermittelt.

3.12 Versicherungstechnische Rückstellungen – Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle

Die Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle wird einzelvertraglich auf Grundlage der prognostizierten Schäden gebildet. Bei der aktiven Rückversicherung mit den beiden Unternehmen der Talanx Gruppe wird darüber hinaus noch ein Teil für unbekannte Versicherungsfälle, so genannte Spätschäden, berechnet. Die Höhe dieses künftigen Schadensbedarfs wird anhand von Erfahrungswerten aus der Vergangenheit berechnet.

3.13 Versicherungstechnische Rückstellungen – Rückstellung für erfolgsabhängige und erfolgsunabhängige Beitragsrückerstattung

Die Rückstellung für erfolgsabhängige und erfolgsunabhängige Beitragsrückerstattung betrifft im Wesentlichen die Berufsunfähigkeits-Zusatzversicherungen. Außerdem enthält dieser Posten die Rückstellung für die Überschussbeteiligung im Bereich der fondsgebundenen Versicherungen der Kunden. Die Rückstellungen werden jeweils auf einzelvertraglicher Basis berechnet.

3.14 Sonstige versicherungstechnische Rückstellungen

Die sonstigen versicherungstechnischen Rückstellungen werden in Höhe der voraussichtlichen Inanspruchnahme angesetzt und gegebenenfalls nach versicherungsmathematischen Grundsätzen ermittelt.

3.15 Versicherungstechnische Rückstellungen im Bereich der Lebensversicherung, soweit das Anlagerisiko von den Versicherungsnehmern getragen wird

Diese versicherungstechnischen Rückstellungen sind der Gegenposten zu den Kapitalanlagen für Rechnung und Risiko von Inhabern von Lebensversicherungspolice.

3.16 Andere Rückstellungen

Die Steuerrückstellungen sowie die sonstigen Rückstellungen werden in Höhe der voraussichtlichen Inanspruchnahme angesetzt.

3.17 Verwaltungsaufwendungen

Die Verwaltungsaufwendungen enthalten Kosten der Vereinnahmung der Prämien und der Verwaltung des Portfolios. Sie beinhalten insbesondere Personalkosten und die Abschreibung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, soweit diese nicht in den Abschlussaufwendungen, Aufwendungen für Versicherungsfälle oder Aufwendungen für Kapitalanlagen enthalten sind.

3.18 Der nichtversicherungstechnischen Rechnung zugeordneter Zins

Der Posten „der nichtversicherungstechnischen Rechnung zugeordneter Zins“ betrifft Erträge auf Vermögensgegenstände, die nicht für versicherungstechnische Zwecke berücksichtigt werden.

4 Angaben zu Aktivposten

4.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Die Entwicklung der immateriellen Vermögensgegenstände ist der folgenden Tabelle zu entnehmen.

Immaterielle Vermögensgegenstände	€
Historische Anschaffungskosten zum 01.01.2021	615.157,62
Zugänge	0,00
Abgänge	0,00
Historische Anschaffungskosten zum 31.12.2021	615.157,62
Stand der Abschreibungen zum 01.01.2021	615.157,62
Zugänge Abschreibungen	0,00
Abgänge Abschreibungen	0,00
Stand der Abschreibungen zum 31.12.2021	615.157,62
Buchwert zum 31.12.2021	0,00
Buchwert zum 31.12.2020	0,00

In 2021 wurden keine Zugänge bei den immateriellen Vermögensgegenständen vorgenommen.

4.2 Sachanlagen

Die Sachanlagen beinhalten Gegenstände der Betriebs- und Geschäftsausstattung.

Sachanlagen	€
Historische Anschaffungskosten zum 01.01.2021	3.808.954,86
Zugänge	115.265,68
Abgänge	0,00
Historische Anschaffungskosten zum 31.12.2021	3.924.220,54
Stand der Abschreibungen zum 01.01.2021	3.575.387,43
Zugänge Abschreibungen	205.677,73
Abgänge Abschreibungen	0,00
Stand der Abschreibungen zum 31.12.2021	3.781.065,16
Buchwert zum 31.12.2021	143.155,38
Buchwert zum 31.12.2020	233.567,43

Im Geschäftsjahr wurden neue Laptops, ein Datenbankserver, Telefonlizenzen sowie eine neue Kuvertiermaschine angeschafft.

4.3 Aktien, andere nicht festverzinsliche Wertpapiere und Anteile an Anlagefonds

Der Marktwert im Vergleich zu den Anschaffungskosten und dem Bilanzwert der Aktien, anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren und Anteilen an Anlagefonds stellt sich wie folgt dar:

Aktien, andere nicht festverzinsliche Wertpapiere und Anteile an Anlagefonds	2021 €	2020 €
Anschaffungskosten	2.387.099,97	847.183,56
Bilanzwert	2.381.151,78	834.481,86
Marktwert	2.512.134,33	842.543,86

4.4 Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere

Die Schuldverschreibungen und andere festverzinslichen Wertpapiere stellen sich wie folgt dar:

Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	2021 €	2020 €
Anschaffungskosten	59.984.391,35	62.574.810,20
Bilanzwert	57.691.557,31	59.708.578,91
Marktwert	58.250.337,40	61.462.518,05
Nominalwert	55.625.000,00	57.750.000,00

Im Geschäftsjahr 2021 wurden 677.723,89 € (2020: 796.828,22 €) an Agien abgeschrieben und 3.301,50 € (2020: 3.148,23 €) an Disagien zugeschrieben.

Die noch über die Restlaufzeit der Wertpapiere abzuschreibenden Agien belaufen sich zum 31. Dezember 2021 auf 2.081.434,90 € (2020: 1.970.571,30 €) und die noch zuzuschreibenden Disagien betragen zum Stichtag 14.877,59 € (2020: 11.992,39 €).

4.5 Kapitalanlagen für Rechnung und Risiko von Inhabern von Lebensversicherungspolice

Der unter diesem Posten ausgewiesene Betrag in Höhe von 1.497.464.454,53 € (2020: 1.390.774.530,27 €) ist bei den folgenden Depotbanken hinterlegt:

- Augsburger Aktienbank AG, Deutschland
- European Bank for Financial Services GmbH (ebase), Deutschland
- Bankhaus Neelmeyer AG, Zweigniederlassung der Oldenburgische Landesbank AG, Deutschland
- Banque de Luxembourg S.A., Luxemburg
- UniCredit Bank AG, Deutschland
- UniCredit International Bank Luxembourg S.A., Luxemburg
- HSBC Trinkaus & Burkhardt AG, Deutschland
- BNP Paribas Securities Services SCA, Zweigniederlassung Frankfurt, Deutschland

Die Zusammensetzung des Anlagestocks ist in der Anlage zum Anhang zu finden.

4.6 Anteil der Rückversicherer an den versicherungstechnischen Rückstellungen

Die ausgewiesenen Beträge betreffen wie im Vorjahr in voller Höhe verbundene Unternehmen.

4.7 Forderungen

Sämtliche Forderungen sind innerhalb eines Jahres fällig.

Die Forderungen gegenüber Versicherungsnehmern belaufen sich nach Wertberichtigungen auf 188.481,59 € (2020: 239.859,18 €).

Gegenüber Versicherungsvermittlern bestehen Forderungen nach Wertberichtigungen in Höhe von 287.778,44 € (2020: 247.689,29 €).

Abrechnungsforderungen in Höhe von 1.066.116,13 € (2020: 1.418.611,67 €) resultieren aus dem Geschäft der aktiven Rückversicherung, davon gegenüber verbundenen Unternehmen 769.608,64 € (2020: 1.392.819,27 €). Aus dem abgegebenen Rückversicherungsgeschäft bestehen wie im Vorjahr keine Abrechnungsforderungen, auch nicht gegenüber verbundenen Unternehmen.

In den sonstigen Forderungen in Höhe von 2.463.499,29 € (2020: 985.706,44 €) sind Steuerforderungen aus der Körperschaftssteuer in Höhe von 930.514,28 € (2020: 0,00 €) und der Gewerbesteuer in Höhe von 344.514,74 € (2020: 0,00 €) sowie Forderungen an verbundene Unternehmen von 1.048.270,27 € (2020: 328.990,44 €) enthalten. Im Jahr 2021 wurde eine Steuerorganschaft mit der Globaility S.A., Munsbach in Luxemburg eingegangen. Organträger ist dabei die ERGO Life S.A. Ein Teil der Forderung aus der Körperschaftssteuer, 619.993,05 € sowie ein Teil aus der Forderung der Gewerbesteuer, 286.165,19 € resultieren aus dieser Steuerorganschaft.

5 Angaben zu Passivposten

5.1 Eigenkapital

Das Eigenkapital setzt sich wie folgt zusammen:

Zusammensetzung Eigenkapital	2021 €	2020 €
Gezeichnetes Kapital	8.600.000,00	8.600.000,00
Gesetzliche Rücklage	860.000,00	860.000,00
Andere Gewinnrücklagen	4.100.000,00	3.800.000,00
Ergebnisvortrag	13.223.252,92	13.223.252,92
Ergebnis des Geschäftsjahres	6.061.182,63	5.508.056,68
Summe	32.844.435,55	31.991.309,60

Das gezeichnete Kapital ist eingeteilt in 346.919 Namensaktien ohne Nennwert (2020: 346.919 Namensaktien ohne Nennwert).

Nach dem Luxemburger Gesetz vom 10. August 1915 über die Handelsgesellschaften in seiner aktuellen Fassung muss die Gesellschaft jährlich einen Betrag von mindestens 5 % des jährlichen Nettogewinns einer gesetzlichen Rücklage zuführen, bis diese 10 % des gezeichneten Kapitals erreicht. Die gesetzliche Rücklage darf nicht ausgeschüttet werden. Zum Bilanzstichtag bestand eine gesetzliche Rücklage von 860.000,00 €. Dies entspricht 10 % des gezeichneten Kapitals.

Weiterhin bestehen andere Gewinnrücklagen in Höhe von 4.100.000,00 €, die die Vermögensteuerrücklage der Vorjahre enthalten.

Im Rahmen der Verwendung des Gewinns des Geschäftsjahres 2020 wurde eine Dividende in Höhe von 5.208.056,68 € an die Anteilseigner ausgeschüttet.

5.2 Versicherungstechnische Rückstellungen

Die versicherungstechnischen Rückstellungen enthalten unter anderem Beitragsüberträge und die Deckungsrückstellung.

Die Rückstellung für noch nicht abgewinkelte Versicherungsfälle betrifft das fondsgebundene Lebensversicherungsgeschäft und die Zusatzversicherung für Berufsunfähigkeit. Von der Rückstellung entfallen 3.192.633,23 € (2020: 3.742.066,59 €) auf gemeldete und noch nicht abgewinkelte Leistungsfälle im übernommenen Geschäft und 1.830.654,74 € (2020: 1.963.492,14 €) im selbst abgeschlossenen Geschäft.

Die Rückstellung für erfolgsabhängige und erfolgsunabhängige Beitragsrückerstattung beträgt insgesamt 858.664,72 € (2020: 939.760,81 €). Sie setzt sich aus

der Rückstellung für die Berufsunfähigkeits-Zusatzversicherungen in Höhe von 516.737,66 € (2020: 644.191,76 €), der Rückstellung für Kapitalüberschüsse für fondsgebundene Versicherungsverträge in Höhe von 336.666,48 € (2020: 291.044,82 €) und der Rückstellung für den Erlebensfallbonus der Rentenbezugszeit von 5.260,58 € (2020: 4.524,23 €) zusammen. Die Gewinnanteilssätze für das Geschäftsjahr 2021 können der Anlage zum Anhang entnommen werden. Der Posten sonstige versicherungstechnische Rückstellungen besteht aus einer Verwaltungskostenrückstellung für beitragsfreie Zeiten in Höhe von 6.873,24 € (2020: 7.715,16 €).

5.3 Sonstige Rückstellungen

In den sonstigen Rückstellungen ist eine Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle in Höhe von 9.567.142,97 € (2020: 9.256.042,77 €) ausgewiesen.

5.4 Andere Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

Aus dem in Rückdeckung übernommenen Geschäft resultieren Abrechnungsverbindlichkeiten in Höhe von 3.709.204,98 € (2020: 6.427.818,98 €). Davon entfallen auf verbundene Unternehmen 3.694.109,12 € (2020: 6.400.905,97 €).

Von den sonstigen Verbindlichkeiten in Höhe von 3.291.625,10 € (2020: 8.307.775,98 €) entfallen auf verbundene Unternehmen 1.575.058,69 € (2020: 1.409.180,93 €). Darüber hinaus entfallen auf Steuerverbindlichkeiten 955.752,49 € (2020: 587.202,83 €) und auf Verbindlichkeiten aus der Sozialversicherung 150.094,31 € (2020: 20.346,76 €).

5.5 Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Aus den laufenden Mietverträgen über die Geschäftsräume beziehungsweise das Ausfallrechenzentrum ergeben sich jährliche Mietzahlungen in Höhe von 548.936,06 € (2020: 544.268,22 €). Die Vertragsdauer für den Mietvertrag im Zusammenhang mit den Geschäftsräumen beträgt neun aufeinander folgende Jahre bis zum 31. Mai 2023 mit einer Verlängerungsmöglichkeit seitens des Mieters für einen Zeitraum von drei aufeinander folgenden Jahren, die automatisch eintritt, es sei denn, der Mieter hätte der Verlängerung mit einer Frist von zwölf Monaten vor Ablauf der ersten 9-Jahres-Periode widersprochen.

Der Mietvertrag für das Ausfallrechenzentrum läuft bis zum 30. Juni 2022 und verlängert sich jeweils um sechs Monate, sofern der Vertrag nicht zwölf Monate vor Ablauf gekündigt wird

6 Angaben zu Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung

6.1 Ergebnis der Sparte Lebensversicherung

Es ergibt sich folgende Verteilung der Prämien:

Verteilung der Prämien	2021 €	2020 €
Prämien für Verträge, soweit das Anlagerisiko von den Unterzeichnern getragen wird	51.148.844,93	49.215.285,39
- davon Prämien für Einmalbeitragsversicherungen	9.898.741,40	3.223.577,90
- davon gebuchte Beiträge für übernommenes Geschäft	7.999.579,61	12.851.038,24
Prämien für Verträge mit Gewinnbeteiligung (Berufsunfähigkeits-Zusatzversicherung)	124.911,57	134.938,54
Summe	51.273.756,50	49.350.223,93

Es wird seit 2013 aktives Rückversicherungsgeschäft betrieben.

6.2 Geographische Aufschlüsselung

Der Gesamtbetrag der Bruttoprämien aus dem selbst abgeschlossenen und übernommenen Versicherungsgeschäft verteilt sich auf folgende EU-Mitgliedsstaaten:

Geographische Aufschlüsselung	2021 €	2021 %	2020 €	2020 %
Deutschland	50.081.757,65	97,7	48.044.815,15	97,4
Österreich	1.191.998,85	2,3	1.305.408,78	2,6
Summe	51.273.756,50	100,0	49.350.223,93	100,0

6.3 Provisionen

In den Abschlussaufwendungen sind Aufwendungen für Courtagen an Vermittler aus dem im Geschäftsjahr gebuchten, selbst abgeschlossenen und übernommenen Geschäft in Höhe von 9.391.641,83 € (2020: 5.060.295,52 €) enthalten.

In den Verwaltungsaufwendungen sind Aufwendungen für Betreuungs- und Verwaltungsprovisionen aus dem selbst abgeschlossenen und während des Geschäftsjahres gebuchten Versicherungsgeschäftes in Höhe von 1.438.766,45 € (2020: 1.453.463,01 €) enthalten.

6.4 Verwaltungsaufwendungen

In den Verwaltungsaufwendungen des Geschäftsjahres ist als Honorar für den Abschlussprüfer Ernst & Young S.A. Luxemburg ein Betrag von 72.507,62 € (2020: 72.507,62 €), einschließlich Mehrwertsteuer, enthalten. Dieser Betrag teilt sich wie folgt auf:

- Abschlussprüfungsleistungen: 36.971,08 €
- Sonstige Prüfungsleistungen (Solvency II und Report Distinct): 35.536,54 €

6.5 Rückversicherungsergebnis

Das Ergebnis der aktiven Rückversicherung stellt sich wie folgt dar:

Aktives Rückversicherungsergebnis	2021 €	2020 €
Gebuchte Bruttobeiträge	7.999.579,61	12.851.038,24
Abschlussprovisionen	-3.749.306,25	-3.998.710,83
Zahlungen für Versicherungsfälle	-2.544.760,69	-2.700.808,85
Veränderung der Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle	549.433,36	-421.248,69
Veränderung der Deckungsrückstellung	2.851.003,44	1.891.895,44
Veränderung der Beitragsüberträge	2.711.522,64	2.354.179,79
Verwaltungsaufwendungen übernommenes Geschäft	-136.075,09	-169.812,81
Ergebnis der aktiven Rückversicherung	7.681.397,02	9.806.532,29

Da es sich sowohl bei den beiden Verträgen mit der ERGO Vorsorge Lebensversicherung AG, Düsseldorf, als auch bei den beiden Verträgen mit den Talanxgesellschaften um übernommenes Geschäft handelt, sind die Beträge vollständig in den Bruttobeträgen der ERGO Life enthalten.

Für das abgegebene Rückversicherungsgeschäft ergibt sich folgendes Ergebnis:

Rückversicherungsergebnis	2021 €	2020 €
Abgegebene Rückversicherungsbeiträge	-917.351,34	-933.066,25
Zahlungen für Versicherungsfälle	138.990,72	207.611,65
Veränderung der Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle	0,00	0,00
Anteil an den Veränderungen der übrigen versicherungstechnischen Rückstellungen	-2.273.069,09	2.311.688,48
Sonstige versicherungstechnische Erträge	0,00	0,00
Ergebnis (netto)	-3.051.429,71	1.586.233,88

7 Sonstige Angaben

7.1 Angestelltes Personal im Berichtszeitraum

Die Anzahl der Angestellten, davon 2 (2020: 2) Geschäftsführer, belief sich im Jahresdurchschnitt auf 44,3 (in FTE) (2020: 40,8).

Kosten des Personals	2021 €	2020 €
Gehälter	3.353.829,58	3.226.324,51
Soziale Abgaben	410.986,88	358.515,88
Aufwendungen für Altersversorgung	89.859,60	76.961,82
Sonstige Personalaufwendungen	18.904,30	4.125,43
Summe	3.873.580,36	3.665.927,64

7.2 Organe

An Mitglieder der Organe wurden im Geschäftsjahr keine Vorschüsse oder Bezüge gewährt.

7.3 Ergebnisverwendung

Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung folgende Gewinnverwendung vor:

Für das Jahr 2021 soll eine Vermögensteuerrücklage nach § 8a Vermögensteuergesetz in Höhe von 1.000.000,00 € gebildet werden. Durch die Umgliederung der vollständigen Vermögensteuerrücklage des Jahres 2017 in Höhe von 800.000,00 € in die Rücklage für Vermögensteuer des Jahres 2021 ergibt sich aktuell ein Zuführungsbetrag zur Rücklage für Vermögensteuer in Höhe von 200.000,00 €.

Im Rahmen der Verwendung des Gewinns in Höhe von 6.061.182,63 € soll somit ein Betrag von 200.000,00 € der Rücklage für Vermögensteuer des Jahres 2021 gemäß § 8a Vermögensteuergesetz zugeführt sowie 5.861.182,63 € thesauriert werden.

7.4 Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag

Seit dem 24. Februar 2022 besteht ein militärischer Konflikt zwischen Russland und der Ukraine. ERGO Life betreibt in der Ukraine und in Russland kein Versicherungsgeschäft. Auch hält ERGO Life keine eigenen Kapitalanlagen aus den beiden Ländern. Aktuell sehen wir für ERGO Life keine über die Betroffenheit aller Marktteilnehmer hinausgehende Betroffenheit.

Jahresabschluss

Anlage zum Anhang Anlagestock

Kapitalanlagen für Rechnung und Risiko von Inhabern von Lebensversicherungspolice

ISIN	Bezeichnung des Fonds bzw. Wertpapiers	Marktwert der Anteileinheiten in €
1. Externe Fonds		
DE000A1H44J2	3ik-Strategiefonds II Class I	387.987,80
DE000A1H44L8	3ik-Strategiefonds III Class I	428.459,40
LU0040709171	AB FCP I - Emerging Markets Growth Portfolio A	222.404,01
LU0069950391	AB FCP I - Short Duration Bond Portfolio A	2.264,38
LU0232464734	AB FCP I - Sustainable US Thematic Portfolio A EUR	9.266,93
LU0079474960	AB SICAV I - American Growth Portfolio A	7.590.559,08
LU0095325956	AB SICAV I - Eurozone Equity Portfolio AX	378.692,67
LU0074935502	AB SICAV I - Global Real Estate Securities Portfolio A	268.949,94
LU0058720904	AB SICAV I - International Health Care Portf. A	23.225.586,26
LU0060230025	AB SICAV I - International Technology Portf. A	5.424.816,51
DE0009781740	ACATIS Aktien Global Fonds A	588.176,62
LU0278152516	ACATIS Fair Value Modulor Vermögensverwaltungs-fonds Nr.1 A	263,64
DE000A0X7582	ACATIS IfK Value Renten A	279.473,34
LU0165915215	AGIF - Allianz Euro Bond - A - EUR	18.884,81
LU0256839191	AGIF - Allianz Europe Equity Growth - A - EUR	31.024,76
LU0414045582	AGIF - Allianz Europe. Equity Divid. - A - EUR	55.312,63
LU1602144732	AIS-A.I.MSCI JAP.UETFDREO	4.760,58
LU1681044480	AIS-AM.MSCI EM A. EOC	7.818,20
DE0008475047	Allianz Euro Renten-fonds A (EUR)	801.607,61
DE0008476037	Allianz Europazins - A - EUR	51.325,86
DE0008476276	Allianz Geldmarktfonds Spezial - A - EUR	189.309,33
DE0008475054	Allianz Internationaler Renten-fonds - A - EUR	121.785,71
DE0008475039	Allianz US Large Cap Growth A (EUR)	282.808,64
DE0009789727	ALL-IN-ONE	124.153.051,61
DE0008481078	Ampega Unternehmensanleihen-fonds	21.354,03
DE0009779884	AMUNDI AKTIEN ROHSTOFFE - A (C)	398.481,25
LU1121646779	AMUNDI FUND SOLUTIONS - BALANCED - A - EUR (C)	355.691,77
LU1882445569	AMUNDI FUNDS CHINA EQUITY - A EUR (C)	26.891,63
LU1883318740	AMUNDI FUNDS GLOBAL ECOLOGY ESG - A EUR (C)	2.808.765,28
LU1883342377	AMUNDI FUNDS PIONEER GLOBAL EQUITY - A EUR (C)	81.835,49
LU1883854199	AMUNDI FUNDS PIONEER US EQTY FUNDAMENTAL GRWTH-A EUR (C)	41.945,20
LU1894682704	AMUNDI FUNDS PIONEER US EQUITY RESEARCH VALUE - A EUR (C)	863.839,21
LU1883872332	AMUNDI FUNDS US PIONEER FUND - A EUR (C)	2.437.286,23
DE0009752303	AMUNDI GERMAN EQUITY - A (C)	708.701,93
DE0009785303	Amundi Internetaktien (C)	2.721.100,86
FR0013329828	AMUNDI RESP. INV. - JUST TRANSITION FOR CLIMATE P (C)	53,72
LU0536711103	AMUNDI S.F. - EURO CURVE 7-10YEAR - A - AD (D)	33.197,99
LU0149168907	AMUNDI TOTAL RETURN - A - AD (D)	660,66
DE000A0MY0T1	Argentum Performance Navigator	56.913,63
AT0000615836	ARIQON Konservativ (T)	24.702,13
AT0000810643	ARIQON Multi Asset Ausgewogen (T)	11.015,43
AT0000810650	ARIQON Wachstum (T)	18.037,99
LU1901908894	Artemis Funds (Lux) - US Smaller Companies A acc USD	476.020,94
LU0476876080	AS SICAV I - European Equity Fund S Acc EUR	110.831,32
LU0227128450	AXA WF - Euro Strategic Bonds I (thes.)	48.493,10
LU0011972741	AXA WF II - European Opportunities Equities A (auss.)	4.986.622,86
LU0011972584	AXA WF II - Evolving Trends Equities A Distribution USD	882.173,79
LU0011972238	AXA WFII - North American Equities A (auss.)	3.902.018,73

ISIN	Bezeichnung des Fonds bzw. Wertpapiers	Marktwert der Anteileinheiten in €
LU0614923133	B&B Fonds - Ausgewogen	9.826.123,07
LU0614923059	B&B Fonds - Defensiv	4.828.876,94
LU0614923216	B&B Fonds - Dynamisch	8.761.398,76
LU0614923307	B&B Fonds - Offensiv	5.092.131,59
IE0000835953	Barings Developed and Emerg. Mkts High Yld Bd A USD Inc	118.131,72
IE0000805634	Barings Eastern Europe Fund A (USD) Inc.	1.211,40
IE0000829238	Barings Hong Kong China Fund A USD Inc	17.010,48
LU0828716919	BayernInvest Multi Asset Sustainable Fonds (AL)	18.039,16
LU0135981693	BL Fund Selection - 50-100	1.092.743,91
LU0135980968	BL Fund Selection - Equities B	1.322.392,05
LU1090193134	BLACK.ST.-FIX.INC.ST.D4EO	14.384,25
LU0011850392	BlackRock Global Funds - Emerging Europe Fund A2 EUR	1.885.466,79
LU0047713382	BlackRock Global Funds - Emerging Markets Fund A2 USD	12.536,81
LU0050372472	BlackRock Global Funds - Euro Bond Fund A2 EUR	16.148,57
LU0432365988	BlackRock Global Funds - Euro Reserve Fund A2 EUR	49.574,61
LU0093502762	BlackRock Global Funds - Euro-Markets Fund A2 EUR	3.781.720,54
LU0154234636	BlackRock Global Funds - European Special Situations A2 EUR	9.557,44
LU0171276677	BlackRock Global Funds - European Special Situations A2 USD	3.406.847,70
LU0072462186	BlackRock Global Funds - European Value Fund A2 EUR	4.637,58
LU0171283459	BlackRock Global Funds - Global Allocation Fund A2 EUR	1.197,01
LU0212925753	BlackRock Global Funds - Global Allocation Fund A2 EUR Hdg	9.385,52
LU0072462426	BlackRock Global Funds - Global Allocation Fund A2 USD	6.035,92
LU0011850046	BlackRock Global Funds - Global Long-Horizon Equity A2 USD	16.154.812,23
LU1162516477	BlackRock Global Funds - Global Multi Asset Income A2 EUR	11.453,11
LU0054578231	BlackRock Global Funds - Global SmallCap Fund A2 USD	11.190,59
LU0006061252	BlackRock Global Funds - Japan Small & MidCap Opp A2 USD	216.727,34
LU0072463663	BlackRock Global Funds - Latin American Fund A2 USD	30.736,00
LU0171289902	BlackRock Global Funds - Sustainable Energy Fund A2 EUR	152.959,34
LU0072461881	BlackRock Global Funds - US Basic Value Fund A2 USD	27.850,46
LU0154236417	BlackRock Global Funds - US Flexible Equity Fund A2 USD	541.819,61
LU0890295032	BlackRock Global Funds - US Growth Fund A4	1.343.463,66
LU0006061336	BlackRock Global Funds - US Small & MidCap Opport A2 USD	650.255,42
LU0184696937	BlackRock Global Funds - World Bond Fund A2 USD	45.476,40
LU0171305526	BlackRock Global Funds - World Gold Fund A2 EUR	23.751,53
LU0055631609	BlackRock Global Funds - World Gold Fund A2 USD	1.737.815,10
LU0326424115	BlackRock Global Funds - World Mining Fund A2 EUR Hedged	1.477,91
LU0075056555	BlackRock Global Funds - World Mining Fund A2 USD	294.187,83
LU1338307660	BLB Global Opportunities Fund	1.013.122,49
LU0048293285	BL-Global 75 A	577.065,93
LU0823427611	BNP Paribas Funds Germany Multi-Factor Equity C	27.067,05
LU0823391676	BNP Paribas Funds Global Bond Opportunities C	64.148,29
LU0438336264	BSF - BlackRock Fixed Income Strategies Fund A2 EUR	615.344,26
LU0438336421	BSF - BlackRock Fixed Income Strategies Fund D2 EUR	4.067,03
LU1241524880	BSF - BlackRock Mgd Idx Ptf. - Growth A2RF EUR	8.168,99
LU1191063541	BSF - BlackRock Mgd Idx Ptf. - Growth D5 EUR	1.699.567,95
LU1191063038	BSF - BlackRock Mgd Idx Ptf. - Moderate D5 EUR	106.825,46
LU0011975413	Candriam Bonds Euro C	3.795,52
LU0012119433	Candriam Bonds International C	8.169,27
FR0010016477	Candriam Index Arbitrage C	107.648,34
FR0010760694	Candriam Long Short Credit C	216.455,05
FR0010148981	Carmignac Investissement A EUR acc	296.306,16
FR0010135103	Carmignac Patrimoine A EUR acc	2.810.962,14
LU0099161993	Carmignac Portfolio Grande Europe A EUR acc	28.159,72
000000	Cash	1.437.874,11
IE00BQ3D6V05	Comgest Growth Asia USD	11.143,03
IE0030351732	Comgest Growth China EUR Acc	121.562,94
IE0004766675	Comgest Growth Europe Cap.	75.637,88
IE00B6X8T619	Comgest Growth Europe EUR R Acc	48.864,70
IE00B1VC7227	Comgest Growth GEM Promising Companies Cap.	7.599,28
IE00BD5HXX71	Comgest Growth World EUR R Acc	71.959,74

ISIN	Bezeichnung des Fonds bzw. Wertpapiers	Marktwert der Anteileinheiten in €
LU0249045476	Commodities-Invest - UniCommodities	29.479,57
DE0008475005	Concentra A (EUR)	1.713.125,69
AT0000A21KT0	CONVERTINVEST FAIR & SUSTAINABLE FUND (R) (A)	12.855,20
DE0009769638	CONVEST 21 VL	27.535,77
DE0005322218	C-QUADRAT ACTIVE ETF Selection EUR (t)	191.447,49
AT0000634704	C-QUADRAT ARTS Total Return Balanced (T) EUR	116.355,88
AT0000634738	C-QUADRAT ARTS Total Return Dynamic (T)	2.116.001,27
DE000A0F5G98	C-QUADRAT ARTS Total Return Global AMI A	2.896.970,41
AT0000A1YH23	C-QUADRAT GreenStars ESG R (VTIA)	490,87
LU0067889476	Davis Global Fund A	105.860,26
LU0067888072	Davis Value Fund A	2.730.538,84
DE000DK0ECV6	Deka-GlobalChampions TF	41.206,23
LU0374456654	DJE - Asien PA (EUR)	35.058,44
LU0858224032	DJE - Concept PA (EUR)	4.961,52
LU0159550150	DJE - Dividende & Substanz P (EUR)	1.287.676,50
LU0159550077	DJE - Gold & Ressourcen PA (EUR)	691.697,62
LU0159549814	DJE - Short Term Bond PA (EUR)	185.032,55
LU0553164731	DJE - Zins & Dividende PA (EUR)	6.256,74
DE0008474024	DWS Akkumula LC	25.284.921,05
DE0009769869	DWS Aktien Strategie Deutschland LC	117.879,17
DE0008474149	DWS Artificial Intelligence ND	4.927.438,03
LU0087412390	DWS Concept DJE Alpha Renten Global LC	174.915,84
DE0009777003	DWS Concept DJE Globale Aktien	298.020,82
DE0008486655	DWS Concept GS&P Food LD	544.966,65
DE000DWS1UR7	DWS Defensiv LC	28.464,60
DE0008490962	DWS Deutschland LC	286.489,07
DE000DWS17J0	DWS ESG Dynamic Opportunities LC	2.279,46
DE0008474008	DWS ESG Investa LD	38.350,66
DE0009769760	DWS ESG Top Asien LC	878.053,67
DE0009769794	DWS ESG Top World	3.765.042,28
DE0008476516	DWS Euro Bond Fund LD	201.517,75
DE0008474230	DWS Euro Flexizins NC	659.459,58
DE0008474156	DWS European Opportunities LD	3.131.550,35
LU0003549028	DWS Eurorenta	501.912,91
DE0008490848	DWS Eurovesta	3.979,00
DE0008474032	DWS Eurozone Bonds Flexible LD	223.961,38
LU1122765560	DWS Floating Rate Notes LD	176.394,21
DE0008474214	DWS Global Communications ND	4.948.900,17
DE0009773010	DWS Global Emerging Markets Equities ND	26.383,27
DE0008490988	DWS Global Hybrid Bond Fund LD	14.251,05
DE0008474123	DWS Global Natural Resources Equity Typ O	473.345,44
LU1616932866	DWS Invest ESG Equity Income LC	2.646,86
LU1984220373	DWS Invest ESG Global Emerging Markets Equities LC	6.513,40
LU0273158872	DWS Invest Global Agribusiness LC	7.079,65
DE0008490954	DWS Nomura Japan Growth LC	323.781,52
LU0062756647	DWS Osteuropa	7.501,28
DE000A0M6W69	DWS Qi European Equity SC	155.373,60
DE0009778563	DWS Qi Eurozone Equity RC	326.616,01
DE0008490822	DWS Qi LowVol Europe NC	905.742,79
DE0009848119	DWS Top Dividende LD	1.020.379,07
DE0009769729	DWS Top Europe LD	2.292.579,34
DE0009848010	DWS Top Portfolio Offensiv LC	2.058.243,89
DE000DWS08N1	DWS TRC Deutschland	430.899,25
DE0008490897	DWS US Growth	30.943,19
DE0008476524	DWS Vermögensbildungsfonds I LD	12.622.239,07
LU0037079380	EB-Öko-Aktienfonds R	357.567,09
DE000A2ARYT8	ERGO Vermögensmanagement Ausgewogen	3.097.960,79
DE000A2ARYP6	ERGO Vermögensmanagement Flexibel	10.926.287,17
DE000A2ARYR2	ERGO Vermögensmanagement Robust	1.842.981,22
AT0000673355	ERSTE RESERVE EURO PLUS EUR R01 (VT)	214.554,61

ISIN	Bezeichnung des Fonds bzw. Wertpapiers	Marktwert der Anteileinheiten in €
LU0431139764	Ethna-AKTIV T	67.451,90
LU0337536675	EuroSwitch Balanced Portfolio R	54.719,17
DE0009848424	FIAG-Universal-Dachfonds	2.566.004,86
LU0069450822	Fidelity Funds - America Fund A (EUR)	666.448,17
LU0048573561	Fidelity Funds - America Fund A (USD)	5.917,26
LU0077335932	Fidelity Funds - American Growth Fund A (USD)	367.459,18
LU0346393456	Fidelity Funds - American Growth Fund A Acc (EUR) Hedged	2.272,88
LU0048573645	Fidelity Funds - ASEAN Fund A (USD)	307.084,08
LU0345361124	Fidelity Funds - Asia Pacific Opportunities Fund A Acc (EUR)	4.570,29
LU0054237671	Fidelity Funds - Asian Special Situations Fund A (USD)	559.081,72
LU0413542167	Fidelity Funds - Asian Special Situations Fund A Acc (EUR)	66.744,97
LU0048574536	Fidelity Funds - Australia Fund A (AUD)	214.970,28
LU0261950041	Fidelity Funds - Australia Fund A Acc (AUD)	1.592,49
LU0318931192	Fidelity Funds - China Focus Fund A Acc (EUR)	577.508,11
LU0303816705	Fidelity Funds - EMEA Fund A Acc (EUR)	82.741,73
LU0307839646	Fidelity Funds - Emerging Markets Fund A (EUR)	1.703,23
LU0048575426	Fidelity Funds - Emerging Markets Fund A (USD)	375.657,79
LU0088814487	Fidelity Funds - Euro Blue Chip Fund A (EUR)	42.547,53
LU0048579097	Fidelity Funds - Euro Bond Fund A (EUR)	389.789,27
LU0064964074	Fidelity Funds - Euro Cash Fund A (EUR)	1.676.640,10
LU0069450319	Fidelity Funds - EURO STOXX 50 TM Fund A (EUR)	93.090,51
LU0261959422	Fidelity Funds - European Dynamic Growth Fund A Acc (EUR)	327.768,11
LU0048578792	Fidelity Funds - European Growth Fund A (EUR)	20.409.343,71
LU0296857971	Fidelity Funds - European Growth Fund A Acc (EUR)	12.575,86
LU0110060430	Fidelity Funds - European High Yield Fund A (EUR)	195.301,61
LU0052588471	Fidelity Funds - European Multi Asset Inc. Fd A (EUR)	351.906,99
LU0061175625	Fidelity Funds - European Smaller Companies Fund A (EUR)	432.042,73
LU0261951528	Fidelity Funds - European Smaller Companies Fund A Acc (EUR)	2.334,90
LU0251131792	Fidelity Funds - Fidelity Target 2025 Euro Fund A Acc (EUR)	2.619,66
LU0251131362	Fidelity Funds - Fidelity Target 2030 Euro Fund A Acc (EUR)	6.461,26
LU0048579410	Fidelity Funds - France Fund A (EUR)	11.146,18
LU1431864153	Fidelity Funds - Gbl Multi Asset Dyna. A (EUR) EUR/USD Hedg.	132.535,76
LU0048580004	Fidelity Funds - Germany Fund A (EUR)	273.248,91
LU0048582984	Fidelity Funds - Global Bond Fund A (USD)	98.225,45
LU0337577430	Fidelity Funds - Global Bond Fund A Acc (EUR) Hedged	671,90
LU0157922724	Fidelity Funds - Global Focus Fund A (EUR)	2.341,81
LU0099574567	Fidelity Funds - Global Technology Fund A (EUR)	155.974,35
LU0069451390	Fidelity Funds - Global Thematic Opportunities A (EUR)	14.475.414,22
LU0251129895	Fidelity Funds - Global Thematic Opportunities A Acc (EUR)	7.083,01
LU0048580855	Fidelity Funds - Greater China Fund A (USD)	1.151.498,29
LU0048581077	Fidelity Funds - Iberia Fund A (EUR)	10.015,35
LU0055114457	Fidelity Funds - Indonesia Fund A (USD)	116.041,20
LU0048584766	Fidelity Funds - Italy Fund A (EUR)	37.899,98
LU0048587603	Fidelity Funds - Japan Smaller Companies Fund A (JPY)	64.913,53
LU0050427557	Fidelity Funds - Latin America Fund A (USD)	613.595,44
LU0048587868	Fidelity Funds - Malaysia Fund A (USD)	39.413,30
LU0048588080	Fidelity Funds - Nordic Fund A (SEK)	1.114.863,11
LU0049112450	Fidelity Funds - Pacific Fund A (USD)	380.189,26
LU0048588163	Fidelity Funds - Singapore Fund A (USD)	60.384,34
LU0056886558	Fidelity Funds - SMART Gbl Defensive A (EUR)	33.091,40
LU0069452877	Fidelity Funds - Sustainable Asia Equity Fund A (EUR)	4.489.889,59
LU0048597586	Fidelity Funds - Sustainable Asia Equity Fund A (USD)	22.809,24
LU0069452018	Fidelity Funds - Sustainable Japan Equity Fund A (EUR)	294.409,88
LU0251130042	Fidelity Funds - Sustainable Japan Equity Fund A Acc (EUR)	1.283.146,52
LU0054754816	Fidelity Funds - Switzerland Fund A (CHF)	124.210,88
LU0048621477	Fidelity Funds - Thailand Fund A (USD)	174.752,30
LU0048621717	Fidelity Funds - United Kingdom Fund A (GBP)	5.438,81
LU0399027613	Flossbach von Storch - Bond Opportunities R	133.978,53
LU0366179009	Flossbach von Storch - Global Convertible Bond R	42.745,36
LU1012015118	Flossbach von Storch - Global Emerging Markets Equities R	74.108,07

ISIN	Bezeichnung des Fonds bzw. Wertpapiers	Marktwert der Anteileinheiten in €
LU0366178969	Flossbach von Storch - Global Quality R	721.557,45
LU0323578145	Flossbach von Storch - Multi Asset-Balanced R	25.134,63
LU0323577923	Flossbach von Storch - Multi Asset-Defensive R	60.538,49
LU0323578491	Flossbach von Storch - Multi Asset-Growth R	37.247,26
LU1038809395	Flossbach von Storch - Multiple Opportunities II RT	59.646,29
DE0008478116	FMM-Fonds	123.183,64
DE0008471012	Fondak A	111.145,96
LU0905832985	Fortezza Finanz - Aktienwerk R	423.075,51
LU0109395268	Franklin Euro High Yield Fund Class A (Ydis)	14.978,91
LU0065014192	Franklin High Yield Fund Class A (Mdis)	542.662,42
LU0109981661	Franklin Mutual European Fund Class A (acc) USD	6.290,83
IE00BMDPBZ72	Franklin S&P 500 Paris Aligned Climate UCITS ETF	10.765,01
LU0260870158	Franklin Technology Fund Class A (acc) EUR	932.354,05
LU0260869739	Franklin U.S. Opportunities Fund Class A (acc) EUR	7.861,79
LU0109391861	Franklin U.S. Opportunities Fund Class A (acc) USD	1.469.038,50
LU0390134954	Franklin World Perspectives Fund Class A	1.776.364,57
DE0009765446	G&W - HDAX - TRENDFONDS	153.793,91
DE0009765289	G&W-ORDO-STIFTUNGSFONDS	16.265,17
LU0039296719	Gamax Funds - Asia Pacific A	526.732,81
LU0073103748	GAMAX Funds - Junior A	5.028.417,06
LU0051667300	GAMAX Funds - Maxi-Bond A	192.283,19
LI0278323840	Global Value Quant Selection Fund E	321.839,51
LU0065003666	Goldman Sachs Japan Equity Portfolio JPY Class dist.	468.768,39
LU0216092006	GS&P Fonds - Deutsche Aktien Total Return I	340.792,41
IE00BK58G26	HSBC Asia Pacific ex Japan Sustainable Equity UCITS ETF USD	7.942,13
IE00BK59G90	HSBC Emerging Market Sustainable Equity UCITS ETF USD	5.510,42
LU0039217434	HSBC GIF Chinese Equity AD	62.486,22
LU0164881194	HSBC GIF Indian Equity AC	12.744,61
IE00B5KQNG97	HSBC S+P 500 UCITS ETF	47.397,71
LU0219189544	HWB Global - Convertibles Plus	54.302,88
LU0119626884	HWB InvestWorld - Europe Portfolio	6.201.359,90
LU0119626454	HWB InvestWorld - International Portfolio	27.539.224,54
LU0322055426	HWB Umbrella Fund - HWB Alexandra Strategies Portfolio V	24.040,41
LU0254656522	HWB Umbrella Fund - HWB Wandelanleihen Plus V	182.822,52
DE0006289499	I.EB.R.G.G.5.5-10.5 U.ETF	220.425,95
DE0006289481	I.EB.R.GO.G.2.5-5.5 U.ETF	12.572,50
DE0005117493	Inovesta Classic	2.660.978,81
DE0005117519	Inovesta Opportunity	1.119.816,99
LU0028118809	Invesco Pan European Equity Fund A thes.	1.377.624,52
IE00BF2FN869	INVECOM2 US T B 7-10Y A	17.181,51
AT0000819032	IQAM Equity Select Global (BT)	71.682,74
AT0000857743	IQAM SRI SparTrust M (RA)	80.834,66
DE000A0F5UK5	IS.S.E.600 BA.RE.U.ETF A.	1.803,60
DE000A0H08G5	IS.S.E.600 FIN.S.U.ETF A.	1.102,95
DE000A0H08H3	IS.S.E.600 FO.+B.U.ETF A.	2.407,72
DE000A0Q4R36	IS.S.E.600 HEA.C.U.ETF A.	8.013,75
DE000A0H08J9	IS.S.E.600 I.G+S.U.ETF A.	6.348,00
DE000A0H08K7	IS.S.E.600 INSUR.U.ETF A.	4.318,65
DE000A0H08M3	IS.S.E.600 OIL+G.U.ETF A.	2.243,20
DE000A0Q4R44	IS.S.E.600 R.ES.T.U.ETF A.	1.222,20
DE000A0H08E0	IS.S.EU.600 CHEM.U.ETF A.	4.029,90
DE000A0H08N1	ISH.S.E.600 P+HG U.ETF A.	4.238,00
DE000A0Q4R28	ISH.S.EU.600 A+P U.ETF A.	1.200,80
DE000A0H08F7	ISH.S.EU.600 C+M U.ETF A.	2.610,80
DE000A0H08P6	ISH.S.EU.600 RET.U.ETF A.	1.501,15
DE000A0H08Q4	ISH.S.EU.600 TEC.U.ETF A.	4.220,70
DE000A0Q4R02	ISH.S.EU.600 UTI.U.ETF A.	3.812,35
DE0002635307	ISH.STOX.EUROPE 600 U.ETF	41.507,70
IE00B3VWN179	iShares \$ Treasury Bond 1-3yr UCITS ETF (Acc) B	23.264,54
IE00B53L3W79	iShares Core EURO STOXX 50 - B UCITS ETF (Acc) B	81.264,82

ISIN	Bezeichnung des Fonds bzw. Wertpapiers	Marktwert der Anteileinheiten in €
DE0005933956	iShares Core EURO STOXX 50 UCITS ETF EUR (Dis) (DE)	253.065,21
IE00BKM4GZ66	iShares Core MSCI EM IMI UCITS ETF USD (Acc)	60.943,48
IE00B4K48X80	iShares Core MSCI Europe UCITS ETF EUR (Acc)	20.601,18
IE00B52MJY50	iShares Core MSCI Pacific ex Japan UCITS ETF (Acc) B	72.955,22
IE00B4L5Y983	iShares Core MSCI World UCITS ETF USD (Acc)	3.290.225,32
IE00B5BMR087	iShares Core S&P 500 UCITS ETF USD (Acc)	368.218,39
DE000A0F5UE8	iShares Dow Jones China Offshore 50 UCITS ETF (DE)	58.043,04
IE00B57X3V84	iShares Dow Jones Global Sustain. Screened UCITS ETF USD Acc	1.324.507,80
DE0006289390	iShares Dow Jones Industrial Average UCITS ETF (DE)	26.737,70
DE0006289465	iShares eb.rexx® Government Germany UCITS ETF (DE)	24.269,06
IE00B8KGV557	iShares Edge MSCI EM Minimum Volatility UCITS ETF	11.349,38
IE00B8FHGS14	iShares Edge MSCI World Minimum Volat. UCITS ETF	29.449,68
IE00BP3QZ825	iShares Edge MSCI World Momentum Factor UCITS ETF	285.423,40
IE00BKVL7778	iShares Edge MSCI Wrld Minim. Volat. ESG UCITS ETF USD Acc	28.935,55
IE00B6SPMN59	iShares Edge S&P 500 Minimum Volatility UCITS ETF	262,10
DE000A0D8Q07	iShares EURO STOXX UCITS ETF (DE)	35.800,04
IE00B53HP851	iShares FTSE 100 UCITS ETF (Acc)	79.538,62
IE00B1XNHC34	iShares Global Clean Energy UCITS ETF	189.486,89
IE00BYZK4776	iShares Healthcare Innovation UCITS ETF	150.104,27
DE0005933923	iShares MDAX® UCITS ETF (DE) EUR (Acc)	21.941,53
IE00B0M63730	iShares MSCI AC Far East ex-Japan UCITS ETF	59.527,23
IE00BFNM3P36	iShares MSCI EM IMI ESG Screened UCITS ETF USD (Acc)	3.212,66
IE00B3F81G20	iShares MSCI Emerging Markets Small Cap UCITS ETF	18.132,81
IE00BHZPJ783	iShares MSCI Europe ESG Enhanced UCITS ETF EUR (Acc)	48,66
IE00B52VJ196	iShares MSCI Europe SRI UCITS ETF EUR (Acc)	13.226,80
IE00B42Z5J44	iShares MSCI Japan EUR Hedged UCITS ETF	5.461,60
IE00BYX2JD69	iShares MSCI World SRI UCITS ETF EUR (Acc)	11.468,93
DE000A0F5UF5	iShares NASDAQ-100® UCITS ETF (DE)	1.619.230,50
DE0002635265	ISHARES PFANDBRIEF U.ETF	52.408,90
DE0005933964	iShares SLI UCITS ETF (DE)	29.404,37
DE000A0F5UJ7	iShares STOXX Europe 600 Banks UCITS ETF (DE)	8.233,87
DE0005933998	iShares STOXX Europe Mid 200 UCITS ETF (DE)	19.215,65
DE000A0F5UH1	iShares STOXX Global Select Dividend 100 UCITS ETF (DE)	288.546,53
DE0005933972	iShares TecDAX® UCITS ETF (DE) EUR (Acc)	157.580,29
IE00B4L60045	ISHSIII-EO C.BD 1-5YR EOD	143.607,61
IE00B3VWN393	ISHSVII-DLTB.3-7YR DL ACC	123.435,64
IE00B7LW6Y90	ISHSV-ITAL.GOVTD EO D	43.202,96
IE00B428Z604	ISHSV-SPAIN GOVT BD EO D	30.674,30
LU0201071890	Janus Henderson Continental European Fund A2 EUR	1.233.396,74
LU0011890851	Janus Henderson Horizon Asian Growth Fund A2	68.134,74
LU0011889846	Janus Henderson Horizon Euroland Fund A2	77.160,25
LU0070992663	Janus Henderson Horizon Global Technology Leaders Fd A2	2.411.712,44
LU0088927925	Janus Henderson Horizon Pan Europ. Property Equities A2	12.364,07
LU0201075453	Janus Henderson Pan European Fund A2 EUR	1.885,65
LU0430493139	JPM Aggregate Bond A (acc) - USD	2.396,74
LU0053666078	JPM America Equity A (dist) - USD	4.222.752,44
LU0441852612	JPM ASEAN Equity A (acc) - EUR	907.509,92
LU0051755006	JPM China A (dist) - USD	762.828,25
LU0053685615	JPM Emerging Markets Equity A (dist) - USD	259.891,65
LU0053685029	JPM Europe Equity A (dist) - EUR	315.360,03
LU0210531470	JPM Europe High Yield Bond A (acc) - EUR	384.174,49
LU0210531801	JPM Europe Strategic Growth A (acc) - EUR	1.394.510,27
LU0107398538	JPM Europe Strategic Growth A (dist) - EUR	81.476,16
LU0107398884	JPM Europe Strategic Value A (dist) - EUR	28.974,26
LU0053696067	JPM Global Aggregate Bond A (dist) - USD	23.250,22
LU0070212591	JPM Global Balanced A (acc) - EUR	28.701,02
LU0329202252	JPM Global Dividend A (acc) - EUR	5.096,59
LU0119067295	JPM Global Equity A (dist) - USD	2.594,83
LU0210534227	JPM Global Focus A (acc) - EUR	32.383,92
LU0168341575	JPM Global Focus A (dist) - EUR	40.797,05

ISIN	Bezeichnung des Fonds bzw. Wertpapiers	Marktwert der Anteileinheiten in €
LU0395794307	JPM Global Income A (div) - EUR	13.973,38
LU0210534813	JPM Global Socially Responsible A (acc) - USD	1.761.684,78
LU0058908533	JPM India A (dist) - USD	487.885,80
LU0053696224	JPM Japan Equity A (dist) - USD	13.244,65
LU0070214613	JPM Japan Sustainable Equity A (acc) - JPY	6.495,47
LU0053687314	JPM Latin America Equity A (dist) - USD	101.838,36
LU0217390573	JPM Pacific Equity A (acc) - EUR	147.276,44
LU0052474979	JPM Pacific Equity A (dist) - USD	2.862.359,87
LU0292454872	JPM US SEL EQ PLUS-A ACC USD	1.342.491,07
LU0053671581	JPM US Small Cap Growth A (dist) - USD	4.403,38
LU0119066131	JPM US Value A (dist) - USD	2.577,41
LU0252499412	JPMorgan Funds - EUR Money Market VNAV Fund A (acc) - EUR	52.996,32
LU0158938935	JSS Sustainable Bond - Euro Broad P EUR dist	50.385,32
LU0097427784	JSS Sustainable Equity - Global Climate 2035 P EUR dist	1.081.913,62
LU0058892943	JSS Sustainable Multi Asset - Global Opportunities P EUR d	705.098,52
LU0260085492	Jupiter European Growth L EUR Acc	578.942,55
LU1598691050	L.I.-L.E.1-3Y I.B.G.B. D	18.696,60
DE0009763201	La Francaise Systematic European Equities (R)	768.637,34
DE0005326144	LBBW RentaMax R	92.987,46
DE0005320097	LINGOHR-EUROPA-SYSTEMATIC-INVEST	20.070,85
DE0009774794	LINGOHR-SYSTEMATIC-INVEST	204.375,16
LU0129233093	Lupus alpha Smaller German Champions A	190.677,26
LU1582988058	M&G (Lux) Dynamic Allocation Fund EUR A acc	12.783,98
LU1670723136	M&G (Lux) Global Floating Rate High Yield Fund USD A acc	130.378,95
LU1670627253	M&G (Lux) North American Dividend Fund EUR A acc	58.868,72
LU1670724373	M&G (Lux) Optimal Income Fund EUR A acc	175.770,45
FR0000292278	Magellan C	58.562,41
DE000A1W18W8	MEAG Dividende A	130.538,95
DE000A1144X4	MEAG EM Rent Nachhaltigkeit A	175.840,44
DE0009757450	MEAG EuroBalance A	205.863,43
DE0009782730	MEAG EuroErtrag A	183.465,47
DE0009757484	MEAG EuroFlex	2.545.807,90
DE0009754333	MEAG EuroInvest A	8.158.825,64
DE0009757468	MEAG EuroKapital	590.626,52
DE0009757443	MEAG EuroRent A	1.312.154,37
DE000A0RFJ25	MEAG FairReturn A	7.942.946,24
LU0887262516	MEAG FlexConcept - Wachstum	162.842,86
DE0009782763	MEAG GlobalBalance DF	13.606,39
DE0009782789	MEAG GlobalChance DF	89.511,65
DE0001619997	MEAG Nachhaltigkeit A	55.468.234,33
DE0009754119	MEAG ProInvest A	11.619.879,43
DE0009752238	Metzler Aktien Deutschland AR	120.368,88
DE0009752220	Metzler Aktien Europa AR	28.849,32
IE0002921868	Metzler European Growth A	553.246,28
IE0002921975	Metzler European Smaller Companies	49.340,27
DE0009752253	Metzler Wachstum International	1.510.540,59
LU0125979160	MFS Meridian Funds - US Value Fund A1 USD	956,95
LU0118140002	Morgan Stanley INV F Emerg Europe, Middle East&Africa Eqty A	12.319,20
LU0073229840	Morgan Stanley INV F Emerging Markets Equity Fund (USD) A	3.392,33
LU1387591305	Morgan Stanley INV F Europe Opportunity Fund (EUR) A	11.015,79
LU0552385295	Morgan Stanley INV F Global Opportunity Fund (USD) A	423.914,79
LU0225737302	Morgan Stanley INV F US Advantage Fund (USD) A	255.123,87
IE00B53RTW70	Mori Eastern European Fund B EUR	242.146,08
LU0326451860	Moventum Plus Aktiv - Ausgewogenes Portfolio B	1.295.230,77
LU0326454708	Moventum Plus Aktiv - Ausgewogenes Portfolio Europa B	585.524,33
LU0326463287	Moventum Plus Aktiv - Defensives Portfolio B	416.947,75
LU0326465068	Moventum Plus Aktiv - Dynamisches Portfolio B	5.373.607,71
LU0326465225	Moventum Plus Aktiv - Offensives Portfolio B	2.637.806,29
LU0496786905	MUL-LYX.AU.S+PASX200UED	1.563,81
LU0054735948	NESTOR Europa Fonds B	34.192,97

ISIN	Bezeichnung des Fonds bzw. Wertpapiers	Marktwert der Anteileinheiten in €
LU0108457267	NESTOR Osteuropa Fonds B	360.817,26
LU1251922891	Ninety One GSF - All China Equity Fund A Acc USD	439.046,06
DE0008484072	Nomura Asia Pacific Fonds	914.398,63
IE00B3XFBR64	NOMURA FDS IRE-JPN STR V-AEU	1.306.989,20
IE00BTL1G288	Nomura Funds Ireland - Global Dynamic Bond Fund AD EUR	382.495,17
IE00B3RW7J78	Nomura Funds Ireland - US High Yield Bond Fund A USD	385.064,64
DE000A1XDW13	Nomura Real Protect Fonds R/EUR	383.417,44
DE0009792176	NORDASIA.COM (C)	25.370,25
LU0064675985	Nordea 1 - Asia ex Japan Equity Fund BP-USD	17.910,14
LU0602539867	Nordea 1 - Emerging Stars Equity Fund BP-EUR	8.148,31
LU0348926287	Nordea 1 - Global Climate and Environment Fund BP-EUR	42.769,46
LU1694212348	Nordea 1 - Low Duration European Covered Bond Fund BP-EUR	213.513,49
LU0076314649	Nordea 1 - North American Value Fund BP-USD	185.924,11
DE0008478058	ODDO BHF Frankfurt-Effekten-Fonds DR-EUR	2.982.754,25
DE0009770206	ODDO BHF Money Market CR-EUR	121.808,23
LU0061928585	ÖkoWorld ÖkoVision Classic C	2.069.635,37
LU0380798750	ÖkoWorld Rock n Roll Fonds C	27.340,12
LU0834815879	OptoFlex Y	1.170.579,74
LU0425671673	PARIUM - Balanced Fund P	10.334,07
LU0425671830	PARIUM - Dynamic Fund P	14.185,83
LU0425671327	PARIUM - Relaxed Fund P	23.522,28
LU0967739193	Patriarch Classic Dividende 4 Plus A	63.407,48
LU0090689299	Pictet - Biotech-P USD	190.182,88
LU0503631714	Pictet - Global Environmental Opportunities-P EUR	99.528,36
LU0386882277	Pictet - Global Megatrend Selection-P EUR	157.589,53
LU0144509717	Pictet - Quest Europe Sustainable Equities-P EUR	6.663,81
LU2195490839	Pictet - Strategic Credit-HP EUR	234.569,74
LU0104884860	Pictet - Water-P EUR	530.087,15
IE00B4468526	Polar Capital Funds plc - Global Technology Fund R EUR	666.291,28
LU0215933978	PRIMA - Globale Werte A	2.182.635,74
LU0187079347	Robeco Global Consumer Trends (EUR) D	701.752,35
LU1821198576	Robeco Multi Asset Sustainable D EUR	291,48
LU2145461757	RobecoSAM Smart Energy Equities (EUR) D	508.531,23
LU0820944071	Schroder ISF Asian Equity Yield EUR A Acc	3.489,69
LU0113257694	Schroder ISF EURO Corporate Bond A Acc	5.260,28
LU0302446645	Schroder ISF Global Climate Change Equity EUR A Acc	320.905,62
LU0279459456	Schroder ISF Global Emerging Market Opportunities EUR A Acc	3.114,68
LU0365775922	Schroder ISF Greater China EUR A Acc	251.314,77
LU2080993616	Schroder ISF Sustainable EURO Credit EUR A Acc	14.517,42
LU0036592839	SEB Global Equity Fund C (EUR)	80.341,68
LU0041441808	SEB Green Bond Fund D (EUR)	112.016,55
LU0346416414	SIP Balanced	2.392.681,27
LU0346416687	SIP Equity	221.906,01
IE00B4613386	SPDR B.B.EM.LOC.BD UETF D	10.223,38
IE00BJL36X53	SPDR I.B0-5YEM DL G.BD A	25.855,99
LU0137341789	StarCapital Dynamic Bonds A-EUR	2.734,09
LU0256567925	StarCapital Multi Income A	277.994,07
LU0208341965	Swisscanto (LU) Portfolio Fund Sustainable Balanced (EUR) AA	2.163,88
LU0128522157	Templeton Asian Growth Fund Class A (acc) USD	10.920,60
LU0029876355	Templeton Emerging Markets Bond Fund Class A (Qdis) USD	142.343,01
LU0029874905	Templeton Emerging Markets Fund Class A (Ydis)	1.267.058,57
LU0093666013	Templeton Euroland Fund Class A (acc) EUR	7.166,49
LU1863844749	Templeton Euroland Fund Class A (Ydis) USD	304.304,69
LU0390137031	Templeton Frontier Markets Fund Class A (acc) EUR	830.203,21
LU0152980495	Templeton Global Bond Fund Class A (acc) EUR	65.354,83
LU0152981543	Templeton Global Bond Fund Class A (Mdis) EUR	154.426,52
LU0029871042	Templeton Global Bond Fund Class A (Mdis) USD	366.453,15
LU0029873410	Templeton Global Climate Change Fund A (Ydis)	5.002.370,57
LU0128525929	Templeton Global Fund Class A (acc)	187.459,78
LU0029874061	Templeton Global Smaller Companies Fund Class A (Ydis)	221.589,26

ISIN	Bezeichnung des Fonds bzw. Wertpapiers	Marktwert der Anteileinheiten in €
LU0170475312	Templeton Global Total Return Fund A (acc) USD	40.645,25
LU0114760746	Templeton Growth (Euro) Fund Class A (acc)	3.841.392,05
LU0327757729	Templeton Growth (Euro) Fund Class A (acc) USD	33.018.897,70
LU1868836591	Threadneedle (Lux) American Fund 1U	2.182.663,63
LU0061475181	Threadneedle (Lux) American Fund AU	9.980,67
LU1868841674	Threadneedle (Lux) American Select 1U	5.558.466,65
LU1864950479	Threadneedle (Lux) American Smaller Companies 1E	19.498,40
LU1829331633	Threadneedle (Lux) Credit Opportunities 1E	216.422,17
LU1829334579	Threadneedle (Lux) European High Yield Bond 1E	92.660,74
LU1868839181	Threadneedle (Lux) European Select 1E	12.407.229,27
LU1864952335	Threadneedle (Lux) European Smaller Companies 1E	250.556,37
LU1864956328	Threadneedle (Lux) Global Extended Alpha 1E	797.728,70
LU0757431068	Threadneedle (Lux) Global Focus AU EUR	150.019,37
LU0570870567	Threadneedle (Lux) Global Smaller Companies AE	55.033,92
AT0000654645	TradeCom FondsTrader	9.743,36
LU0629459743	UBS - MSCI World Socially Responsible UCITS ETF (USD) A-dis	3.567.597,58
DE0008488206	UBS (D) Aktienfonds - Special I Deutschland	951.690,76
LU1323611001	UBS (Lux) Equity - Long Term Themes (USD) (EUR hedged) P-acc	10.254,48
LU0006391097	UBS (Lux) Equity Fund - European Opp. Sust. (EUR) P-acc	15,34
LU0076532638	UBS (Lux) Equity Fund FCP - Eco Performance (CHF) - P	339.793,59
DE0009757872	Uni21.Jahrhundert -net-	13.583,94
DE0008491051	UniGlobal	248.978,67
LU0329630130	Variopartner SICAV - MIV Global Medtech Fund P2 (EUR)	408.719,64
LU0384405600	Vontobel Fund - Clean Technology B-EUR	484.598,08
LU0384409693	Vontobel Fund - mtx Sust. Asian Leaders Ex Japan H-EUR	5.426,46
LU1646585114	Vontobel Fund - mtx Sustainable Emerg. Mkts Leaders H-EUR h	3.897,03
DE000A0RHE28	WARBURG - D - FONDS SMALL&MIDCAPS DEUTSCHLAND R	12.578,67
DE000A0LGSA4	WARBURG - D - FONDS SMALL&MIDCAPS EUROPA R	443.913,96
DE0009765370	Warburg Classic Vermögensmanagement Fonds	1.603.781,23
DE0009784736	WARBURG Global Fixed Income R	82.660,95
DE0006780265	WARBURG INVEST RESPONSIBLE - European Equities A	18.920,52
DE000A0RHEE1	WARBURG INVEST RESPONSIBLE - European Equities B	4.975.417,10
DE000DWS0PC1	Weltportfolio Stabilität LC	25.698,85
DE0009790758	WM Aktien Global UI-Fonds B	46.931,32
LU0952581584	XTR.II JAPAN GOV.BD 1C	25.501,05
LU0274211480	Xtrackers DAX UCITS ETF 1C	69.708,63
LU0875160326	Xtrackers Harvest CSI300 UCITS ETF 1D	793.768,67
Summe externe Fonds		696.359.906,64
2. Interne gemeinsame Fonds		578.407.068,41
3. Gewidmete Fonds		222.697.479,49
Deckungsrückstellung gesamt		1.497.464.454,54

Jahresabschluss

Die Gewinnbeteiligung unserer Versicherungsnehmer

Gewinnanteilsätze für die Berufsunfähigkeits-Zusatzversicherung

Gewinnanteilsatz		Maßstab	Zuteilung und Verwendung
Tarif: BBGS1			
Beitragsgewinnanteil	M: 0,000% W: 0,000%	Gewinnberechtigter Beitrag / Beitragsrate	Zu Beginn des in 2022 beginnenden Versicherungsjahres; verzinsliche Ansammlung.
Schlussgewinnanteil	0,000%	Ansammlungsbetrag der mit dem Rechnungszins für Ansammlungsguthaben verzinsten Risikobeiträge	2022 bei Ablauf, Tod oder Eintritt von Berufsunfähigkeit nach mindestens einjähriger Bestandszeit; Auszahlung.
Anstelle der Zuteilung von Beitragsgewinnanteilen und der Zahlung eines Schlussgewinnanteils wird bei einer gegenüber der Versicherungsdauer abgekürzten Beitragszahlungsdauer eine Bonusrente vereinbart:			
Bonusrente	30,000%	Rente	2022 bei Eintritt von Berufsunfähigkeit; Erhöhung der Rente.
Gewinnanteilsatz für Ansammlungsguthaben	0,000%	Ansammlungsguthaben	2022 am Ende des Versicherungsjahres; verzinsliche Ansammlung.
Garantierter Ansammlungszins für gutgeschriebene Gewinnanteile	4,000%	Ansammlungsguthaben. Hinzu kommt der Gewinnanteil für Ansammlungsguthaben	
Zinsgewinnbeteiligung Berufsunfähiger	0,020%	Gewinnberechtigtes Deckungskapital	2022 am Ende des Versicherungsjahres; verzinsliche Ansammlung.
Gewinnanteilsatz		Maßstab	Zuteilung und Verwendung
Tarif: BBVL1			
Beitragsgewinnanteil	M: 0,000% W: 0,000%	Gewinnberechtigter Beitrag/Beitragsrate	Zu Beginn des in 2022 beginnenden Versicherungsjahres; verzinsliche Ansammlung.
Schlussgewinnanteil	0,000%	Ansammlungsbetrag der mit dem Rechnungszins für Ansammlungsguthaben verzinsten Risikobeiträge	2022 bei Ablauf, Tod oder Eintritt von Berufsunfähigkeit nach mindestens einjähriger Bestandszeit; Auszahlung.
Anstelle der Zuteilung von Beitragsgewinnanteilen und der Zahlung eines Schlussgewinnanteils wird bei einer gegenüber der Versicherungsdauer abgekürzten Beitragszahlungsdauer eine Bonusrente vereinbart:			
Bonusrente	30,000%	Rente	2022 bei Eintritt von Berufsunfähigkeit; Erhöhung der Rente.
Gewinnanteilsatz für Ansammlungsguthaben	0,000%	Ansammlungsguthaben	2022 am Ende des Versicherungsjahres; verzinsliche Ansammlung.
Garantierter Ansammlungszins für gutgeschriebene Gewinnanteile	3,500%	Ansammlungsguthaben. Hinzu kommt der Gewinnanteil für Ansammlungsguthaben	
Zinsgewinnbeteiligung Berufsunfähiger	0,020%	Gewinnberechtigtes Deckungskapital	2022 am Ende des Versicherungsjahres; verzinsliche Ansammlung.
Gewinnanteilsatz		Maßstab	Zuteilung und Verwendung
Tarif: BBVL2, BBVL3			
Beitragsgewinnanteil	M: 0,000% W: 0,000%	Gewinnberechtigter Beitrag/Beitragsrate	Zu Beginn des in 2022 beginnenden Versicherungsjahres; verzinsliche Ansammlung.
Schlussgewinnanteil	0,000%	Ansammlungsbetrag der mit dem Rechnungszins für Ansammlungsguthaben verzinsten Risikobeiträge	2022 bei Ablauf, Tod oder Eintritt von Berufsunfähigkeit nach mindestens einjähriger Bestandszeit; Auszahlung.
Anstelle der Zuteilung von Beitragsgewinnanteilen und der Zahlung eines Schlussgewinnanteils wird bei einer gegenüber der Versicherungsdauer abgekürzten Beitragszahlungsdauer eine Bonusrente vereinbart:			
Bonusrente	30,000%	Rente	2022 bei Eintritt von Berufsunfähigkeit; Erhöhung der Rente.
Gewinnanteilsatz für Ansammlungsguthaben	0,000%	Ansammlungsguthaben	2022 am Ende des Versicherungsjahres; Verzinsliche Ansammlung.
Garantierter Ansammlungszins für gutgeschriebene Gewinnanteile	3,250%	Ansammlungsguthaben. Hinzu kommt der Gewinnanteil für Ansammlungsguthaben	
Zinsgewinnbeteiligung Berufsunfähiger	0,020%	Gewinnberechtigtes Deckungskapital	2022 am Ende des Versicherungsjahres; verzinsliche Ansammlung.

Gewinnanteilsatz		Maßstab	Zuteilung und Verwendung
Tarif: BBVL5			
Risikogewinnanteil	M: 0,000% W: 0,000%	Gewinnberechtigter Risikobeitrag	Zu Beginn des in 2022 beginnenden Versicherungsjahres; Ansammlung in Fondanteilen
Schlussgewinnanteil	0,000%	Ansammlungsbetrag der mit dem Rechnungszins für Ansammlungsguthaben verzinsten Risikobeiträge	2022 bei Ablauf, Tod oder Eintritt von Berufsunfähigkeit nach mindestens einjähriger Bestandszeit; Auszahlung
Zinsgewinnbeteiligung Berufsunfähiger	0,020%	Gewinnberechtigtes Deckungskapital	2022 am Ende des Versicherungsjahres; Ansammlung in Fondsanteilen.

Jahresabschluss

Gewinnanteilsätze für die fondsgebundenen Lebens- und Rentenversicherungen

Gewinnzuteilung	Gewinnanteilsatz	Maßstab	Zuteilung und Verwendung
Risikogewinne („Sofortgewinnbeteiligung“ durch Beitragsverrechnung)			
Tarife: BCAL1, FASC2, FAT01, LACC1, LGIP2, LIPS1, LPRO1, VL010, VL011, VL013, VLL30, VLL40, VLL50, VLL60, VLL65			
Risikogewinnanteil	M: 15,0% W: 15,0%	Risikobeitrag	2022, monatlich in Fondsanteilen
Tarife: FGSR1, FGSR5			
Risikogewinnanteil	M: 20,0% W: 20,0%	Risikobeitrag	2022, monatlich in Fondsanteilen
Tarife: TF001, TF004			
Risikogewinnanteil	M: 37,5% W: 37,5%	Risikobeitrag	2022, monatlich in Wertpapieranteilen
Tarife: VL092, VV012, VL006			
Risikogewinnanteil	M: 40,0% W: 40,0%	Risikobeitrag	2022, monatlich in Wertpapieranteilen
Tarife: LBL01, LVL30, LVL40, LVL50, LVL60, LVL70, LBL10			
Für die Tarife LVL30 und LVL70 gilt der Gewinnanteilsatz für Verträge mit einer versicherten Person bzw. mit zwei versicherten Personen, wenn das Eintrittsalter der älteren versicherten Person zu Versicherungsbeginn größer als 80 Jahre ist.			
Risikogewinnanteil	M: 62,5% W: 62,5%	Risikobeitrag	2022, monatlich in Wertpapieranteilen
Tarife: LVL70			
Für die Tarife gilt der Gewinnanteilsatz für Verträge mit zwei versicherten Personen, wenn das Eintrittsalter der älteren versicherten Person zu Versicherungsbeginn größer als 60 Jahre und kleiner gleich 80 Jahre ist.			
Risikogewinnanteil	M: 68,75% W: 68,75%	Risikobeitrag	2022, monatlich in Wertpapieranteilen
Tarife: VV011, VL006			
Risikogewinnanteil	M: 80,0% W: 80,0%	Risikobeitrag	2022, monatlich in Wertpapieranteilen
Tarife: LVL70			
Für die Tarife gilt der Gewinnanteilsatz für Verträge mit zwei versicherten Personen, wenn das Eintrittsalter der älteren versicherten Person zu Versicherungsbeginn kleiner gleich 60 Jahre ist.			
Risikogewinnanteil	M: 87,5% W: 87,5%	Risikobeitrag	2022, monatlich in Wertpapieranteilen
Kostengewinne (Ansammlung im laufenden Geschäftsjahr, Zuteilung im folgenden Geschäftsjahr)			
Tarife: VLB01, VLB02, VRB02			
Kostengewinnanteil	0,10%	Anlageguthaben am 31.12.2021	2022, monatlich in Fondsanteilen
Tarife: KIP01, KRT23			
Kostengewinnanteil	0,25%	Anlageguthaben am 31.12.2021	2022, monatlich in Fondsanteilen
Tarife: KRT25, VLR23, VRT23, VRT24, VRR23, VRR24, FRD23, KRD23			
Kostengewinnanteil	0,50%	Anlageguthaben am 31.12.2021	2022, monatlich in Fondsanteilen
Tarife: KGSR1, KRT13, VRT83, VRT13, FRD13, KRD13			
Kostengewinnanteil	0,57%	Anlageguthaben am 31.12.2021	2022, monatlich in Fondsanteilen

Jahresabschluss

Gewinnanteilsätze für die fondsgebundenen Rentenversicherungen in der Rentenbezugszeit

Gewinnzuteilung	Gewinnanteilsatz	Maßstab	Zuteilung und Verwendung
Tarife mit garantiertem Rechnungszins 0,75%			
Tarife: TMP02			
Zinsgewinnanteil	1,650%	Gewinnberechtigtes Deckungskapital	2022 am Ende des Versicherungsjahres; Erhöhung der Rente.
Tarife mit garantiertem Rechnungszins 1%			
Tarife: FRD02, TPP08, TPP09, TPP10, TPP11, TPP12, TPP13, TPP14, TPP15, TPP16, TMP01, TMP02			
Zinsgewinnanteil	1,400%	Gewinnberechtigtes Deckungskapital	2022 am Ende des Versicherungsjahres; Erhöhung der Rente.
Tarife mit garantiertem Rechnungszins 1,5%			
Tarife: TPP07			
Zinsgewinnanteil	0,900%	Gewinnberechtigtes Deckungskapital	2022 am Ende des Versicherungsjahres; Erhöhung der Rente.
Tarife mit garantiertem Rechnungszins 1,75%			
Tarife: TPP02, TPP03, TPP04, TPP05, TPP06, FRD02, KRD02			
Zinsgewinnanteil	0,650%	Gewinnberechtigtes Deckungskapital	2022 am Ende des Versicherungsjahres; Erhöhung der Rente.
Tarife mit garantiertem Rechnungszins 2,25%			
Tarife: FRA01, FRA02, KRT13, KRT23, KRT25, KRT41, KRT52, VKR63, VLR23, VLR35, VLR52, VLRR1, VLRR2, VRB02, VRR11, VRR22, VRR23, VRT11, VRT13, VRT21, VRT23, VRT24, VRT31, VRT34, VRT37, VRT41, VRT51, VRT54, VRT61, VRT97, FRD01, FRD10, FRD13, FRD20, FRD23, FIRD1, KRD01, KRD13, KRD23, LVI01, VLF11, LLR1, TPP01			
Zinsgewinnanteil	0,150%	Gewinnberechtigtes Deckungskapital	2022 am Ende des Versicherungsjahres; Erhöhung der Rente.
Tarife mit garantiertem Rechnungszins 2,5%			
Tarife: IVS01, VLR60, VLR65, VLR70, RACC1, RGIP2, RGSR1, RPRO1, VRT81, VRT82, VRT83, VLR71, VLR72, RASC2			
Zinsgewinnanteil	0,020%	Gewinnberechtigtes Deckungskapital	2022 am Ende des Versicherungsjahres; Erhöhung der Rente.
Tarife mit garantiertem Rechnungszins 2,75%			
Tarife: FRD40, KRD40, VLF11, VLF12, VRR01, VRR13, VRR24, FRD01, FRD10, FRD13, FRD20, FRD23, KRD01, KRD13, KRD23			
Zinsgewinnanteil	0,020%	Gewinnberechtigtes Deckungskapital	2022 am Ende des Versicherungsjahres; Erhöhung der Rente.
Tarife mit garantiertem Rechnungszins 3%			
Tarife: RASC2, RACC1, RGIP2, RGSR1, RGSR5, ROP11, VLR30, VLR40, VLR50, VLR60, VLR65, VLR70, VRT80, VRT81, VRT82, BCAR1, RIPS1			
Zinsgewinnanteil	0,020%	Gewinnberechtigtes Deckungskapital	2022 am Ende des Versicherungsjahres; Erhöhung der Rente.

Fondsgebundene Lebens- und Rentenversicherungen

ERGO Eco-Rente Chance

ERGO Eco-Rente Chance

Tarife EER01, EER02, EER03		
Anwartschaft		
Schlussüberschussanteil*	Fondsspezifischer Schluss-überschuss zur Beteiligung an Kosten-überschüssen	in Prozent des jeweiligen Fondsguthabens
Auszahlungsprozentsatz Schlussüberschussanteil	100%	der Bemessungsgröße für die Schluss-überschussbeteiligung
Nachhaltigkeitsbonus	1%	des laufenden Beitrags; Anlage in Fonds
Auszahlungsprozentsatz Nachhaltigkeitsbonus	100%	Der Bemessungsgröße für den Nachhaltigkeitsbonus
Rentenphase		
Laufende Zinsüberschussbeteiligung (inkl. Risikoüberschussbeteiligung)	2,650%	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife ER01E, ER02E, ER03E		
Anwartschaft		
Schlussüberschussanteil*	Fondsspezifischer Schluss-überschuss zur Beteiligung an Kosten-überschüssen	in Prozent des Fondsvermögens
Auszahlungsprozentsatz Schlussüberschussanteil	100%	der Bemessungsgröße für die Schluss-überschussbeteiligung
Rentenphase		
Laufende Zinsüberschussbeteiligung (inkl. Risikoüberschussbeteiligung)	2,650%	des überschussberechtigten Deckungskapitals

* siehe unten. Die Wartezeit für die Schlussüberschussbeteiligung beträgt die Hälfte der vereinbarten Dauer bis zum Tag des Beginns der Verfügungsphase. Ist die Hälfte der vereinbarten Dauer bis zum Tag des Beginns der Verfügungsphase länger als 20 Jahre, beträgt die Wartezeit für die Schlussüberschussbeteiligung 20 Jahre.

ERGO Rente Chance Select

ERGO Rente Chance Select

Tarife ERS01, ERS02, ERS03		
Anwartschaft		
Schlussüberschussanteil*	Fondsspezifischer Schluss-überschuss zur Beteiligung an Kosten-überschüssen	in Prozent des jeweiligen Fondsguthabens
Auszahlungsprozentsatz Schlussüberschussanteil	100%	der Bemessungsgröße für die Schluss-überschussbeteiligung
Schlusszahlung	3%	des laufenden Beitrags; Anlage in Fonds
Auszahlungsprozentsatz Schlusszahlung	100%	Der Bemessungsgröße für die Schlusszahlung
Rentenphase		
Laufende Zinsüberschussbeteiligung (inkl. Risikoüberschussbeteiligung)	2,650%	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Tarife RS01E, RS02E, RS03E		
Anwartschaft		
Schlussüberschussanteil*	Fondsspezifischer Schluss-überschuss zur Beteiligung an Kosten-überschüssen	in Prozent des Fondsvermögens
Auszahlungsprozentsatz Schlussüberschussanteil	1	der Bemessungsgröße für die Schluss-überschussbeteiligung
Rentenphase		
Laufende Zinsüberschussbeteiligung (inkl. Risikoüberschussbeteiligung)	2,650%	des überschussberechtigten Deckungskapitals

* siehe unten. Die Wartezeit für die Schlussüberschussbeteiligung beträgt die Hälfte der vereinbarten Dauer bis zum Tag des Beginns der Verfügungsphase. Ist die Hälfte der vereinbarten Dauer bis zum Tag des Beginns der Verfügungsphase länger als 20 Jahre, beträgt die Wartezeit für die Schlussüberschussbeteiligung 20 Jahre.

Tarife EER01, EER02, EER03, ER01E, ER02E, ER03E

Investmentfonds	ISIN	Gewinnbeteili- gungs-satz	Bezugsgröße
AB Sustain US Thematic Portfolio A EUR	LU0232464734	0,720%	des jeweiligen Fondsguthabens
ACATIS Fair Value Modular Vermögens.1 A	LU0278152516	0,600%	des jeweiligen Fondsguthabens
AB Intern. Health Care Portf. A EUR	LU0251853072	0,720%	des jeweiligen Fondsguthabens
AMUNDI RESP INVESTING-GREEN BONDS P ©	FR0013329828	0,450%	des jeweiligen Fondsguthabens
C-QUADRAT GreenStars ESG R (VTIA)	AT0000A1YH23	0,770%	des jeweiligen Fondsguthabens
DWS Invest ESG Equity Income LC	LU1616932866	0,750%	des jeweiligen Fondsguthabens
DWS Invest ESG Global EM Equities LC	LU1984220373	0,750%	des jeweiligen Fondsguthabens
ERGO Vermögensmanagement Ausgewogen	DE000A2ARYT8	0,500%	des jeweiligen Fondsguthabens
ERGO Vermögensmanagement Flexibel	DE000A2ARYP6	0,500%	des jeweiligen Fondsguthabens
ERGO Vermögensmanagement Robust	DE000A2ARYR2	0,500%	des jeweiligen Fondsguthabens
HSBC EM SUSTAINABLE EQUITY UCITS ETF	IE00BKY59G90	0,000%	des jeweiligen Fondsguthabens
Franklin US Opportunities Fund A(acc)EUR	LU0260869739	0,760%	des jeweiligen Fondsguthabens
HSBC ASIA PAC EX JAP SUST EQ UCITS ETF	IE00BKY58G26	0,000%	des jeweiligen Fondsguthabens
iShares Ed MSCI W Min Vol ESG UCITS ETF	IE00BKVL7778	0,000%	des jeweiligen Fondsguthabens
iShares Global Clean Energy UCITS ETF	IE00B1XNHC34	0,000%	des jeweiligen Fondsguthabens
iShares MSCI Europe SRI UCITS ETF	IE00B52VJ196	0,000%	des jeweiligen Fondsguthabens
JPM Global Dividend A (acc) - EUR	LU0329202252	0,720%	des jeweiligen Fondsguthabens
JPM Pacific Equity A (acc) - EUR	LU0217390573	0,720%	des jeweiligen Fondsguthabens
MEAG EM Rent Nachhaltigkeit A	DE000A1144X4	0,400%	des jeweiligen Fondsguthabens
MEAG EuroFlex	DE0009757484	0,200%	des jeweiligen Fondsguthabens
MEAG FairReturn A	DE000A0RFJ25	0,500%	des jeweiligen Fondsguthabens
Nordea Global Climate & Envi Fund BP-EUR	LU0348926287	0,750%	des jeweiligen Fondsguthabens
MEAG Nachhaltigkeit A	DE0001619997	0,600%	des jeweiligen Fondsguthabens
Pictet Quest Europe Sustainable Eq-P EUR	LU0144509717	0,450%	des jeweiligen Fondsguthabens
Robeco Multi Asset Sustainable D EUR	LU1821198576	0,575%	des jeweiligen Fondsguthabens
Nordea Emerging Stars Equity Fund BP-EUR	LU0602539867	0,720%	des jeweiligen Fondsguthabens
Schroder ISF Sust EURO Credit EUR A Acc	LU2080993616	0,375%	des jeweiligen Fondsguthabens
Pictet - Global Environmental Opp.-P EUR	LU0503631714	0,770%	des jeweiligen Fondsguthabens
Pictet - Global Megatrend Selection P	LU0386882277	0,770%	des jeweiligen Fondsguthabens
Pictet - Water P EUR	LU0104884860	0,770%	des jeweiligen Fondsguthabens
Schroder Global Climate Change Eq A EUR	LU0302446645	0,720%	des jeweiligen Fondsguthabens
UBS MSCI World Socially Res UCITS ETF	LU0629459743	0,000%	des jeweiligen Fondsguthabens
UBS Long Term Themes (USD) (EUR H) P-acc	LU1323611001	0,740%	des jeweiligen Fondsguthabens

Tarife EER01, EER02, EER03, ER01E, ER02E, ER03E

Investmentfonds	ISIN	Gewinnbeteili- gungs-satz	Bezugsgröße
Vontobel Fund - Clean Technology B-EUR	LU0384405600	0,825%	des jeweiligen Fondsguthabens
Vontobel mtx Sustain. Asian ex Jap H-EUR	LU0384409693	0,825%	des jeweiligen Fondsguthabens
Vontobel mtx Sustain. EM Leaders H-EUR h	LU1646585114	0,825%	des jeweiligen Fondsguthabens
UBS (Lux) Equity Europ. Opp. Sust. (EUR)	LU0006391097	0,690%	des jeweiligen Fondsguthabens
AB American Growth Portfolio A EUR	LU0232524495	0,800%	des jeweiligen Fondsguthabens
THEAM QU. EUROPE CLIMA. CARB. OFF. PL. C	FR0013397726	0,620%	des jeweiligen Fondsguthabens
Amundi Ethik Fonds Evolution (A)	AT0000774484	0,560%	des jeweiligen Fondsguthabens
Franklin S&P 500 P. Alig. Clim. UCITS	IE00BMDPBZ72	0,000%	des jeweiligen Fondsguthabens

Tarife ERS01, ERS02, ERS03, RS01E, RS02E, RS03E

Investmentfonds	ISIN	Gewinnbeteiligungssatz	Bezugsgröße
AB Sustain US Thematic Portfolio A EUR	LU0232464734	1,020%	des jeweiligen Fondsguthabens
AB Intern. Health Care Portf. A EUR	LU0251853072	1,020%	des jeweiligen Fondsguthabens
Amundi Pioneer U.S. Eq Fundam. Growth	LU1883854199	0,880%	des jeweiligen Fondsguthabens
BlackRock Euro Bond Fund A2 EUR	LU0050372472	0,660%	des jeweiligen Fondsguthabens
BlackRock Global Allocation Fund A2 EUR	LU0171283459	1,020%	des jeweiligen Fondsguthabens
BlackRock Sustainable Energy Fund A2 EUR	LU0171289902	1,140%	des jeweiligen Fondsguthabens
BlackRock World Gold Fund A2 EUR	LU0171305526	1,140%	des jeweiligen Fondsguthabens
BlackRock Global Multi Asset Income A2	LU1162516477	1,020%	des jeweiligen Fondsguthabens
BlackRock Managed Index Portfolio Growth	LU1241524880	0,780%	des jeweiligen Fondsguthabens
Comgest Growth Europe EUR R Acc	IE00B6X8T619	1,270%	des jeweiligen Fondsguthabens
Comgest Growth World EUR R Acc	IE00BD5H XK71	1,270%	des jeweiligen Fondsguthabens
C-QUADRAT GreenStars ESG R (VTIA)	AT0000A1YH23	1,070%	des jeweiligen Fondsguthabens
DWS Akkumula LC	DE0008474024	0,930%	des jeweiligen Fondsguthabens
DWS Deutschland LC	DE0008490962	0,900%	des jeweiligen Fondsguthabens
DWS ESG Dynamic Opp. LC	DE000DWS17J0	0,950%	des jeweiligen Fondsguthabens
DWS Top Dividende LD	DE0009848119	0,930%	des jeweiligen Fondsguthabens
ERGO Vermögensmanagement Ausgewogen	DE000A2ARYT8	0,800%	des jeweiligen Fondsguthabens
ERGO Vermögensmanagement Flexibel	DE000A2ARYP6	0,800%	des jeweiligen Fondsguthabens
ERGO Vermögensmanagement Robust	DE000A2ARYR2	0,800%	des jeweiligen Fondsguthabens
Fidelity Asia Pacific Opp. Fund A Acc	LU0345361124	1,020%	des jeweiligen Fondsguthabens
Fidelity Asian Special Sit. A-ACC-Euro	LU0413542167	1,020%	des jeweiligen Fondsguthabens
Fidelity Emerging Markets Fund A-EUR	LU0307839646	1,020%	des jeweiligen Fondsguthabens
Fidelity European Growth Fund A-ACC-Euro	LU0296857971	1,020%	des jeweiligen Fondsguthabens
Fidelity Funds - Germany Fund A-EUR	LU0048580004	1,020%	des jeweiligen Fondsguthabens
Fidelity Global Bond A Acc (EUR) Hedged	LU0337577430	0,660%	des jeweiligen Fondsguthabens
Flossbach Global Emerging Markets Eq	LU1012015118	1,050%	des jeweiligen Fondsguthabens
Flossbach von Storch - Balanced R	LU0323578145	0,870%	des jeweiligen Fondsguthabens
Flossbach von Storch - Defensive R	LU0323577923	0,870%	des jeweiligen Fondsguthabens
Flossbach von Storch Multi Asset Growth	LU0323578491	0,870%	des jeweiligen Fondsguthabens
Flossbach von Storch - Multi Opp. II RT	LU1038809395	0,880%	des jeweiligen Fondsguthabens
Franklin Technology Fund A (acc) EUR	LU0260870158	1,070%	des jeweiligen Fondsguthabens
HSBC ASIA PAC EX JAP SUST EQ UCITS ETF	IE00BKY58G26	0,300%	des jeweiligen Fondsguthabens
iShares Core EURO STOXX 50 UCITS ETF	IE00B53L3W79	0,300%	des jeweiligen Fondsguthabens

Tarife ERS01, ERS02, ERS03, RS01E, RS02E, RS03E

Investmentfonds	ISIN	Gewinnbeteiligungssatz	Bezugsgröße
iShares Core MSCI EM IMI UCITS ETF	IE00BKM4GZ66	0,300%	des jeweiligen Fondsguthabens
iShares Core MSCI Europe UCITS ETF	IE00B4K48X80	0,300%	des jeweiligen Fondsguthabens
iShares Core MSCI Pacific ex-Japan ETF	IE00B52MJY50	0,300%	des jeweiligen Fondsguthabens
iShares Core MSCI World UCITS ETF	IE00B4L5Y983	0,300%	des jeweiligen Fondsguthabens
iShares Core S&P 500 UCITS ETF	IE00B5BMR087	0,300%	des jeweiligen Fondsguthabens
iShares MDAX UCITS ETF	DE0005933923	0,300%	des jeweiligen Fondsguthabens
iShares MSCI EM IMI ESG Screen UCITS ETF	IE00BFNM3P36	0,300%	des jeweiligen Fondsguthabens
iShares MSCI Europe ESG Enh. UCITS ETF	IE00BHZPJ783	0,300%	des jeweiligen Fondsguthabens
iShares MSCI World SRI UCITS ETF EUR	IE00BYX2JD69	0,300%	des jeweiligen Fondsguthabens
JPM Global Dividend A (acc) - EUR	LU0329202252	1,020%	des jeweiligen Fondsguthabens
JPM Pacific Equity A (acc) - EUR	LU0217390573	1,020%	des jeweiligen Fondsguthabens
JPM Global Income Fund A (div) - EUR	LU0395794307	0,900%	des jeweiligen Fondsguthabens
Lupus alpha Smaller German Champions A	LU0129233093	0,780%	des jeweiligen Fondsguthabens
M&G (Lux) Dynamic Allocation Fund A	LU1582988058	1,310%	des jeweiligen Fondsguthabens
M&G (Lux) Optimal Income Fund	LU1670724373	0,780%	des jeweiligen Fondsguthabens
MAGELLAN C	FR0000292278	0,780%	des jeweiligen Fondsguthabens
MEAG Dividende A	DE000A1W18W8	0,900%	des jeweiligen Fondsguthabens
MEAG EuroBalance	DE0009757450	0,800%	des jeweiligen Fondsguthabens
MEAG EuroErtrag	DE0009782730	0,800%	des jeweiligen Fondsguthabens
MEAG EuroFlex	DE0009757484	0,500%	des jeweiligen Fondsguthabens
MEAG EuroInvest A	DE0009754333	0,900%	des jeweiligen Fondsguthabens
MEAG EuroRent A	DE0009757443	0,700%	des jeweiligen Fondsguthabens
MEAG FairReturn A	DE000A0RFJ25	0,800%	des jeweiligen Fondsguthabens
MEAG FlexConcept - Wachstum	LU0887262516	0,300%	des jeweiligen Fondsguthabens
MEAG Nachhaltigkeit A	DE0001619997	0,900%	des jeweiligen Fondsguthabens
MEAG ProInvest	DE0009754119	0,900%	des jeweiligen Fondsguthabens
Morgan Stanley - Global Opportunity A	LU0552385295	1,220%	des jeweiligen Fondsguthabens
Morgan Stanley - US Advantage Fund - A	LU0225737302	1,110%	des jeweiligen Fondsguthabens
Morgan Stanley INV F Europe Opp. (EUR) A	LU1387591305	1,160%	des jeweiligen Fondsguthabens
Nordea Emerging Stars Equity Fund BP-EUR	LU0602539867	1,020%	des jeweiligen Fondsguthabens
Pictet - Global Environmental Opp.-P EUR	LU0503631714	1,070%	des jeweiligen Fondsguthabens
Pictet - Global Megatrend Selection P	LU0386882277	1,070%	des jeweiligen Fondsguthabens
Pictet - Water P EUR	LU0104884860	1,070%	des jeweiligen Fondsguthabens

Tarife ERS01, ERS02, ERS03, RS01E, RS02E, RS03E

Investmentfonds	ISIN	Gewinnbeteiligungssatz	Bezugsgröße
Robeco Global Consumer Trends Eq	LU0187079347	1,020%	des jeweiligen Fondsguthabens
Robeco Multi Asset Income E EUR	LU1387747915	0,780%	des jeweiligen Fondsguthabens
Schroder ISF Asian Equity Yield A EUR	LU0820944071	1,020%	des jeweiligen Fondsguthabens
Schroder Global Climate Change Eq A EUR	LU0302446645	1,020%	des jeweiligen Fondsguthabens
Schroder Global Emerging Market Opp EUR	LU0279459456	1,020%	des jeweiligen Fondsguthabens
Schroder ISF Greater China A EUR acc	LU0365775922	1,020%	des jeweiligen Fondsguthabens
Swisscanto P.F. Sust. Balanced EUR AA	LU0208341965	0,880%	des jeweiligen Fondsguthabens
Threadneedle American Smaller Companies	LU1864950479	1,020%	des jeweiligen Fondsguthabens
Threadneedle (LUX) - European Select	LU1868839181	1,020%	des jeweiligen Fondsguthabens
Threadneedle European Smaller Companies	LU1864952335	1,020%	des jeweiligen Fondsguthabens
Threadneedle (Lux) Global Focus AU	LU0757431068	1,020%	des jeweiligen Fondsguthabens
Threadneedle Global Smaller Companies	LU0570870567	1,020%	des jeweiligen Fondsguthabens
Xtrackers DAX UCITS ETF 1C	LU0274211480	0,300%	des jeweiligen Fondsguthabens

Herausgeber:

ERGO Life S.A.
15, rue de Flaxweiler
L-6776 Grevenmacher
Luxemburg
Tel. +352 264855-0
Fax +352 264855-30
E-Mail info@ergo-life.com
www.ergo-life.com

